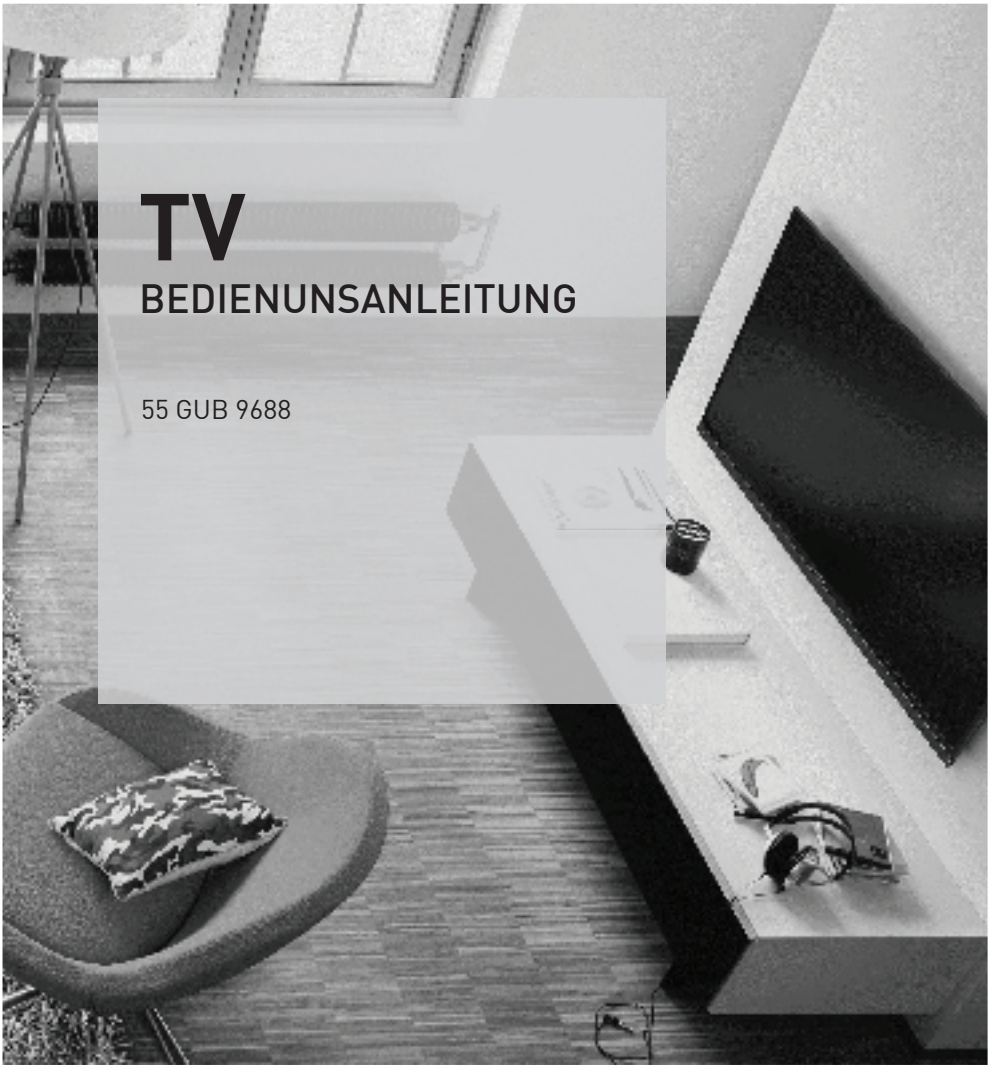


TV
BEDIENUNSANLEITUNG

55 GUB 9688

DE

AUS GUTEM GRUND
GRUNDIG

www.grundig.com

INHALT

5 AUFSTELLEN UND SICHERHEIT
5 Über Ihr Fernsehgerät
5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch
5 Sicherheit
6 Umwelthinweise

7 ALLGEMEINE INFORMATIONEN
7 Ausstattung des Fernsehgerätes
8 Digitale Programme empfangen
8 GRUNDIG SCR System
8 Wichtige Hinweise zum Umweltschutz
8 Hinweise zur LCD/LED Technologie

9 LIEFERUMFANG
9 Beigepacktes Zubehör
9 Optionales Zubehör

10 ANSCHLIESSEN/VORBEREITEN
10 Antenne und Netzkabel anschließen
11 Fernsehgerät aufstellen oder aufhängen
12 Batterien in die Fernbedienung einlegen

13 AUF EINEN BLICK
13 Anschlüsse des Fernsehgerätes
15 Bedienelemente des Fernseh- gerätes
15 Multifunktionsschalter
16 Fernbedienung – Hauptfunktionen
16 Navigieren in den Menüs
17 Fernbedienung – alle Funktionen

18 ERSTINSTALLATION
18 Einstellungen für die Anmeldung am Heimnetzwerk
18 Einstellungen für Programme
19 Erstinstallation – Übersicht
20 Erstinstallation durchführen
24 Programmtabelle für die digitalen Programme ändern
28 Bildeinstellungen
28 Erweiterte Bildeinstellungen
29 Zurück zu den Standardwerten
30 Toneinstellungen
31 Zurück zu den Standardwerten
31 Einstellungen beenden

32 FERNSEH-BETRIEB – GRUNDFUNKTIONEN
32 Ein- und Ausschalten
32 Programme wählen
32 Programme aus Listen wählen
32 AV-Programmplätze wählen
32 Lautstärke ändern
32 Ton aus- und einschalten
32 Informationen einblenden
33 Audiosprache
33 Untertitel
33 Zapp-Funktion
33 PIP-Betrieb

34 FERNSEH-BETRIEB – WEITERE FUNKTIONEN
34 Abschaltzeit eingeben
34 Zoomfunktion
34 Bildformat umschalten
35 Klangeffekte wählen
35 Bildmodus wählen

36 ELEKTRONISCHE PROGRAMMFÜHRER
36 Am „RoviGuide™“ anmelden
36 Elektronische Programmführer im „Offline-Modus“
37 Elektronische Programmführer im „Online-Modus“
37 Die „Startseite”
38 Eigenes Profil anlegen
38 Schriftgröße des Programmführers ändern
38 Datenerfassung
38 Einstellungen zurücksetzen

39 3D FUNKTION
39 Wichtige Informationen zur 3D Funktion
39 3D-Funktion
39 Wiedergabe von 3D Filmen
40 3D Einstellungen

42 HBBTV-BETRIEB
42 Was ist HbbTV
43 HbbTV Bedienung
43 Weitere Funktionen für Video-sequenzen
43 HbbTV aus-/einschalten
43 Digitalen Videotext aus-/einschalten

INHALT

44 VIDEOTEXT-BETRIEB
44 TOP-Text oder FLOF-Text Betrieb
44 Normaler Textmodus
44 Weitere Funktionen

45 USB-RECORDING
45 Informationen zur Aufnahme und Wiedergabe von Fernsehsendungen
45 Mögliche Einschränkungen bei dem Betrieb mit externen Datenträger
46 Externe Datenträger anschließen
47 Einstellungen für USB Recording
48 Timeshift – Sendungen „anhalten"
49 Fernsehprogramme aufnehmen
50 Sendungen für die Aufnahme programmieren ...
51 Aufnahmedaten im Timermenü ändern
51 Aufnahmedaten im Timermenü löschen
52 Wiedergabe
52 Sendungen in der Aufnahmeliste löschen

53 USB-BETRIEB
53 Dateiformate für den USB-Betrieb
54 Externe Datenträger anschließen
54 Externe Datenträger entfernen
55 Dateimanager
55 Einstellungen im Menü USB-Einrichtung
56 Wiedergabe – Grundfunktionen
57 Zusätzliche Wiedergabefunktionen

59 BETRIEB MIT MULTI MEDIA SERVER
59 Wiedergabe von Video-/ Musik-/ und Bilddaten vom Heimnetz

61 SMART INTER@CTIVE TV 4.0+
61 SMART Inter@ctive TV 4.0+ – Internetanwendungen
61 USB-Tastatur und -Maus
62 Erste Schritte mit Smart Inter@ctive TV
64 Startseite von Smart Inter@ctive TV 4.0+
64 Im Hauptmenü navigieren
64 Wiedergabe und andere Optionen in den Anwendungen

65 WEB BROWSER
65 Hauptmenü des WEB Browsers
65 WebBrowser Applikation

66 SPRACHEINSTELLUNGEN
66 Menüsprache ändern
66 Audiosprache ändern
66 Untertitelsprache ändern
66 Tastatursprache ändern

67 BEHINDERTENGERECHTE FUNKTIONEN
67 Untertitelmodus
67 Audiodeskription

68 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN
68 Automatische Abschaltung
68 Geschäftslogoanzeige
68 Helligkeit der Betriebsanzeige ändern oder ausschalten
69 Energiesparmodus für den Radio-Betrieb aktivieren
69 Wetterinformationen ein-/ ausschalten
69 Hilfe

70 TIMERFUNKTIONEN
70 Einschlaftimer aktivieren
70 Einschalttimer
71 Ausschalttimer

72 JUGENDSCHUTZEINSTELLUNGEN
72 Sendungen autorisieren
72 Menüs sperren
72 Multifunktionsschalter sperren
73 PIN-Code ändern
73 Fernsehprogramme sperren
74 Ein gesperrtes Fernsehprogramm ansehen
74 PIN-Code zurückstellen

75 DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN
75 Automatische Einstellung
75 Manuelle Einstellung

76 GERÄTESOFTWARE
76 Softwareversion abrufen
76 Software aktualisieren (OAD)
76 Software aktualisieren(Internet)
76 Software aktualisieren (USB)

INHALT

77 ZUBEHÖR VERWALTEN

78 RESET-FUNKTIONEN
78 Fernsehgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen
78 Kanalverlauf zurücksetzen
78 Ausgewählte Bilder wiederherstellen

79 BETRIEB MIT EXTERNEN GERÄTEN
79 DIGI LINK
79 DIGI LINK-Funktionen des Fernsehgerätes
80 Gerätesteuerung
80 Gerät in den Bereitschaftsmodus schalten
81 High-Definition – HD ready
81 Anschlussmöglichkeiten
82 Externe Geräte anschließen ...
83 Betrieb mit DVD-Player, DVD-Recorder, Videorecorder oder Set Top-Box
83 Kopfhörer
84 Hi-Fi-System
85 Tonsignal über die HiFi-Anlage wiedergeben
86 Betrieb mit Mobil-Gerät (MHL)
87 Liveshare-Funktion

88 BETRIEB MIT COMMON INTERFACE
88 Was ist ein Common Interface?
88 CA-Module einsetzen
88 Zugriffskontrolle für CA-Modul und Smartcard

89 NETZWERK INSTALLATION
89 Fernsehgerät am Heimnetzwerk anschließen und anmelden
89 LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk
90 Anmeldung am Router für den LAN-Betrieb
92 Betrieb über WLAN
92 Anmeldung am Router für den WLAN-Betrieb
96 Name des Fernsehgerätes ändern
97 Fernsehgerät bei einem „versteckten" Netzwerk anmelden

98 WEITERE PROGRAMME EINSTELLEN
98 Digitale Programme eines Satelliten automatisch aktualisieren
99 Digitale Programme eines Satelliten auf einem Transponter manuell suchen
100 Antenneneinstellungen und digitale Programme eines Satelliten automatisch suchen
101 Antenneneinstellungen, SCR System und digitale Programme eines Satelliten automatisch suchen
102 Antenneneinstellungen für DiSEqC 1.0/1.1 und digitale Programme von mehreren Satelliten automatisch suchen
104 Einstellungen für motorisierte Antennen (DiSEqC 1.2)
105 Digitale Programme vom Kabelbetreiber automatisch suchen
106 Digitale Programme vom Kabelbetreiber manuell suchen
106 Digitale terrestrische Fernsehprogramme automatisch suchen
107 Digitale terrestrische Fernsehprogramme manuell suchen
108 Automatische Aktualisierung
108 Analoge Fernsehprogramme einstellen
110 Programmbelegung der analogen Programme ändern
112 Signalinformationen anzeigen

113 INFORMATIONEN
113 Weitere Informationen
114 Servicehinweise für den Fachhandel
114 Hinweise für die WLAN-Funktion
116 Umwelthinweis
116 Netzwerk Interface
116 Hinweis zur Produktverpackung
116 Erklärung der Symbole, die sich an der Rückseite des Fernsehers befinden können
116 GRUNDIG Kundenberatungszentrum
117 Problemlösung

119 GLOSSAR

124 INDEX

AUFSTELLEN UND SICHERHEIT

Über Ihr Fernsehgerät

- Mit Ihrem Fernsehgerät können Sie digitale Fernsehprogramme über DVB-S, DVB-T und DVB-C sowie analoge Fernsehprogramme empfangen und sehen.
- Für viele Funktionen benötigt das Fernsehgerät einen Internetzugang. Das Fernsehgerät ist mit WLAN und einem LAN-Anschluss ausgestattet.
- Das Fernsehgerät kann Sendungen aufzeichnen. Für diese Funktion benötigen Sie einen USB-Datenträger, z. B. eine externe Festplatte (nicht im Lieferumfang). Aufgezeichnete Sendungen lassen sich nur auf demselben Fernsehgerät wiedergeben. Nach einer Reparatur des Fernsehgeräts ist es möglich, dass sich Aufnahmen nicht mehr wiedergeben lassen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Fernsehgerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt.
- Benutzen Sie das Fernsehgerät nur mit dem mitgelieferten Standfuß oder mit einer geeigneten VESA-Halterung.
- Das Fernsehgerät ist vor allem vorgesehen zur Wiedergabe von Fernsehsendungen, Streaminginhalten und Ton-Bild-Material von externen Geräten. Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.

  Es ist nicht geeignet als Infodisplay oder zur überwiegenden Verwendung als Computermonitor.

  Wenn lange ein Standbild oder ein nicht formatfüllendes Bild angezeigt wird, können für einige Zeit auf dem Bildschirm sichtbare Spuren davon zurückbleiben. Dies ist kein Mangel, der einen Anspruch auf Gewährleistung begründet.

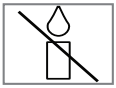
Sicherheit

⚠ WARNUNG

Gefahr eines Stromunfalls

- Öffnen Sie nicht das Fernsehgerät. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.
- Das Fernsehgerät darf nur mit dem beiliegenden Netzkabel/Netzadapter betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit defektem Netzkabel/Netzadapter.
- Wenn der Netzstecker des Fernsehgeräts einen Schutzkontakt besitzt, stecken Sie den Netzstecker nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt.
- Stecken Sie den Netzstecker des Fernsehgeräts erst dann in die Steckdose, wenn Sie die externen Geräte und die Antenne angeschlossen haben!
- Schützen Sie das Fernsehgerät vor Feuchtigkeit. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder Ähnliches) auf das Fernsehgerät.

Brandgefahr

- 
  Halten Sie Kerzen und andere offene Flammen vom Gerät fern, damit es nicht zu Bränden kommt.
- Decken Sie nicht die Lüftungsschlitze am Fernsehgerät ab.
- Ziehen Sie bei einem Gewitter immer den Netzstecker und den Antennenstecker.
- Setzen Sie die Batterien keiner extremen Hitze aus, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer etc.
- Verwenden Sie nur Batterien des gleichen Typs (Marke, Größe, Eigenschaften). Verwenden Sie nicht gebrauchte und neue Batterien zusammen.

⚠ WARNUNG

Verletzungen durch herunterfallendes Fernsehgerät

Stellen Sie das Fernsehgerät niemals auf einen instabilen Platz. Das Fernsehgerät kann herunterfallen und dadurch ernsthafte Verletzungen verursachen, im Einzelfall möglicherweise mit tödlichen Folgen.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schränke oder Standfüße.
- Verwenden Sie nur Möbel, welche das Fernsehgerät sicher tragen können.
- Stellen Sie sicher, dass das Fernsehgerät nicht über die Abmessungen des tragenden Möbels hinaus ragt.
- Platzieren Sie das Fernsehgerät nicht auf hohen Möbeln (z.B. Küchenschrank, Bücherregal), ohne Möbel und Fernsehgerät sicher zu verankern.
- Stellen Sie das Fernsehgerät nicht auf Stoff oder andere Materialien, die sich zwischen dem Fernsehgerät und dem Möbel befinden.
- Weisen Sie Kinder darauf hin, dass Gefahren beim Klettern auf Möbel entstehen, wenn das Fernsehgerät erreicht werden soll.

ACHTUNG

Verkürzte Lebensdauer durch hohe Betriebstemperatur

- Stellen Sie das Fernsehgerät nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne.
- Für ausreichende Belüftung halten Sie mindestens 10 cm Abstand um das Fernsehgerät ein.

Verfärbungen an Möbeln durch Gummifüße

- Manche Oberflächen von Möbeln können sich bei Kontakt mit Gummi verfärben. Um Möbel zu schützen, können Sie eine Unterlage aus Glas oder Kunststoff unter den Standfuß legen. Verwenden Sie keine textilen Unterlagen wie Deckchen.

Umwelthinweise

-

Entsorgen Sie die Batterien nicht im Hausmüll. Verbrauchte Batterien müssen im Handel oder in öffentlichen Sammelstellen abgegeben werden. Damit schonen Sie die Umwelt.
- Achten Sie darauf, Verpackungsmaterialien Ihres Produkts separat entsprechend den Richtlinien örtlicher Behörden zu entsorgen, damit sie umweltfreundlichen Recyclingverfahren zugeführt werden können.
- Wenn Sie Ihr Fernsehgerät kurzzeitig nicht benutzen, schalten Sie es in Bereitschaft. In Bereitschaft verbraucht das Fernsehgerät sehr wenig Energie (≤ 0,5 W).
  Wenn Sie das Fernsehgerät längere Zeit nicht benutzen, schalten Sie es mit dem Netzschalter aus oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenn Sie das Fernsehgerät ausschalten oder von der Spannungsversorgung trennen, funktionieren der Einschalttimer und programmierte Aufnahmen nicht.
- Wählen Sie den Aufstellort für das Fernsehgerät so, dass kein direktes Sonnenlicht auf den Bildschirm fällt. Dadurch kann eine geringere Hintergrundbeleuchtung gewählt werden. Das spart Energie.
-
Das Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss dem Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstattung des Fernsehgerätes

- Mit Ihrem Fernsehgerät können Sie digitale Fernsehprogramme (über DVB-S, DVB-T und DVB-C) empfangen und sehen – dazu zählen auch High Definition-Sendungen (HD).
  Derzeit ist der Empfang solcher digitaler Fernsehprogramme in HD jedoch lediglich in einigen Ländern Europas möglich.
- Obwohl dieses Fernsehgerät die aktuellen DVB-S-, DVB-T- und DVB-C-Standards (Stand: August 2012) einhält, kann die Kompatibilität mit künftigen DVB-S-Satellitenübertragungen sowie terrestrischen DVB-T- und DVB-C-Kabelsendungen nicht garantiert werden.
- Ihr Fernsehgerät kann alle analoge und nicht verschlüsselte digitale Fernsehprogramme empfangen und verarbeiten. Das Fernsehgerät ist dazu mit digitalen und analogen Empfängern ausgestattet.
- Der Twin-Triple-Tuner ermöglicht die PIP-Funktion, damit können Sie ein Fernsehprogramm auf dem Großbild und ein anderes Fernsehprogramm auf dem Kleinbild ansehen.
  Auch bei der Aufnahme eines Fernsehprogrammes können Sie jetzt ein anderes Fernsehprogramm betrachten.
- Der Elektronische Programmführer (nur bei digitalen Programmen) informiert Sie über kurzfristige Programmänderungen, sowie über das gesamte Programmangebot der verschiedensten Sendeanstalten für die nächsten Tage.
  Zusätzlich erhalten Sie viele zusätzliche Informationen über das Internet, wenn das Fernsehgerät am Heimnetzwerk angeschlossen ist. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Fernseh-Sendungen sind – falls von der Sendeanstalt angeboten – ebenfalls im Elektronischen Programmführer verfügbar.
- An den USB-Buchsen können Sie verschiedene Datenträger wie zum Beispiel eine externe Festplatte, einen USB-Memory Stick oder eine Digital-Camera anschließen. Mit Hilfe des Dateimanagers können Sie dann gezielt die gewünschten Dateiformate (z.B. MP4-, MP3- oder JPEG-Daten) anwählen und abspielen.
- Mit der Funktion TimeShift (Zeitversetztes Fernsehen) können Sie die Wiedergabe einer Sendung mit einem Tastendruck einfach und schnell anhalten und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Die Sendung wird auf einem externen Datenträger aufgezeichnet.
- Sie können digitale Fernsehprogramme ihrer Wahl aufnehmen.
  Die Fernsehprogramme werden vom Fernsehgerät konvertiert und auf einem externen Datenträger – angeschlossen an der USB-Buchse – gespeichert.
  Aus dem Archiv des externen Datenträgers können Sie die gespeicherten Sendungen jederzeit anwählen und wiedergeben.
  Sie können auch gleichzeitig während einer Aufnahme eine Sendung aus dem Archiv wiedergeben.
  Mehr Informationen zur Aufnahme und Wiedergabe von Fernsehsendungen erhalten Sie ab Seite 45.
- Die Option „SMART inter@ctive TV 4.0" Ihres Fernsehgerätes bieten Ihnen den Zugang zum Internet, wenn das Fernsehgerät an Ihrem Heimnetzwerk mit Internetzugang angeschlossen ist. Sie können im Internet surfen, die verschiedensten Applikationen aus dem Internet abrufen, Videos betrachten, Bilder ansehen und soziale Netzwerke besuchen.
- Mit einer drahtlosen USB-Tastatur und Maus können Sie im Web-Browser bequem Eingaben tätigen.
- Mit der DLNA Funktion können Sie Mediendaten (Videos, Musiktitel und Bilder), die auf einem Digitalen Medien Server (DMS) im Heimnetzwerk gespeichert sind, auf Ihrem Fernsehgerät wiedergeben.
  Das Heimnetzwerk wird mit einem LAN-Kabel oder drahtlos über WLAN mit dem Fernsehgerät verbunden.

  Ein DMS kann z.B. ein PC, ein Smartphone oder eine NAS (Network Attached Storage) sein, die den DLNA-Standard (Digital Living Network Alliance) unterstützen.

  Der Digitale Medien Server und das Fernsehgerät müssen sich im selben Heimnetzwerk befinden.

Digitale Programme empfangen

- Zum Empfang digitaler Satellitenprogramme (DVB-S) benötigen Sie eine Satellitenantenne.
- Zum Empfang digitaler Fernsehprogramme (DVB-T) benötigen Sie eine digitale Außen- oder Innenantenne (passive oder aktive Innenantenne mit eigener Stromversorgung).
- Wenn Sie digitale Fernsehprogramme über Ihre Kabelanlage empfangen wollen (DVB-C), muss das Antennenkabel des Kabelbetreibers an das Fernsehgerät angeschlossen sein.
- Anders als bei der Übertragung analoger Programme ist nicht jedem einzelnen digitalen Programm eine eigene Sendefrequenz zugeordnet, sondern mehrere Programme sind in einem Bouquet auf regionaler oder nationaler Ebene gebündelt. Die aktuellen Übertragungsdaten können Sie im Videotext-Angebot verschiedener Sendeanstalten abfragen bzw. einer aktuellen Fernseh-Fachzeitschrift oder dem Internet entnehmen.
- Verschiedene digitale Fernsehprogramme von privaten Programmanbietern sind verschlüsselt (DVB-S, DVB-T und DVB-C). Das Ansehen dieser Programme und die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen sind nur mit dem entsprechenden CI-Modul und einer SmartCard möglich. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler!

  Das Programmangebot der öffentlich-rechtlichen Programmanbieter (ARD mit EinsExtra, EinsFestival oder ZDF mit ZDF Info und alle dritten Programme) sind unverschlüsselt und können ohne SmartCard empfangen werden.

GRUNDIG SCR System

- (Single Channel Router – Uneingeschränktes Einkabelsystem). Wenn Ihre Antennenanlage mit einem Einkabelsystem-Multiswitch ausgestattet ist, können die Fernsehgeräte, die an dieser Antennenanlage angeschlossen sind die Fernsehprogramme unabhängig voneinander empfangen.

Wichtige Hinweise zum Umweltschutz

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, natürliche Ressourcen zu schonen und Kosten zu sparen.

- Wenn Sie ihr Fernsehgerät mehrere Tage lang nicht nutzen, sollten Sie aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen das Fernsehgerät mit dem Netzschalter ausschalten. So verbraucht das Fernsehgerät keine Energie.
- Sofern das Gerät mit einem Hauptschalter ausgestattet ist, reicht das Abschalten über diesen Schalter. Der Energieverbrauch des Fernsehgerätes erreicht dann nahezu 0 W.
- Im Bereitschaftsmodus verbraucht das Fernsehgerät nur wenig Energie. Allerdings kann es bei bestimmten Funktionen (z. B. beim automatischen Ein- und Ausschalten und bei Timerfunktionen) erforderlich sein, das Fernsehgerät im Bereitschaftsmodus zu belassen.
- Das Fernsehgerät verbraucht bei reduzierter Helligkeit weniger Energie.

Hinweise zur LCD/LED Technologie

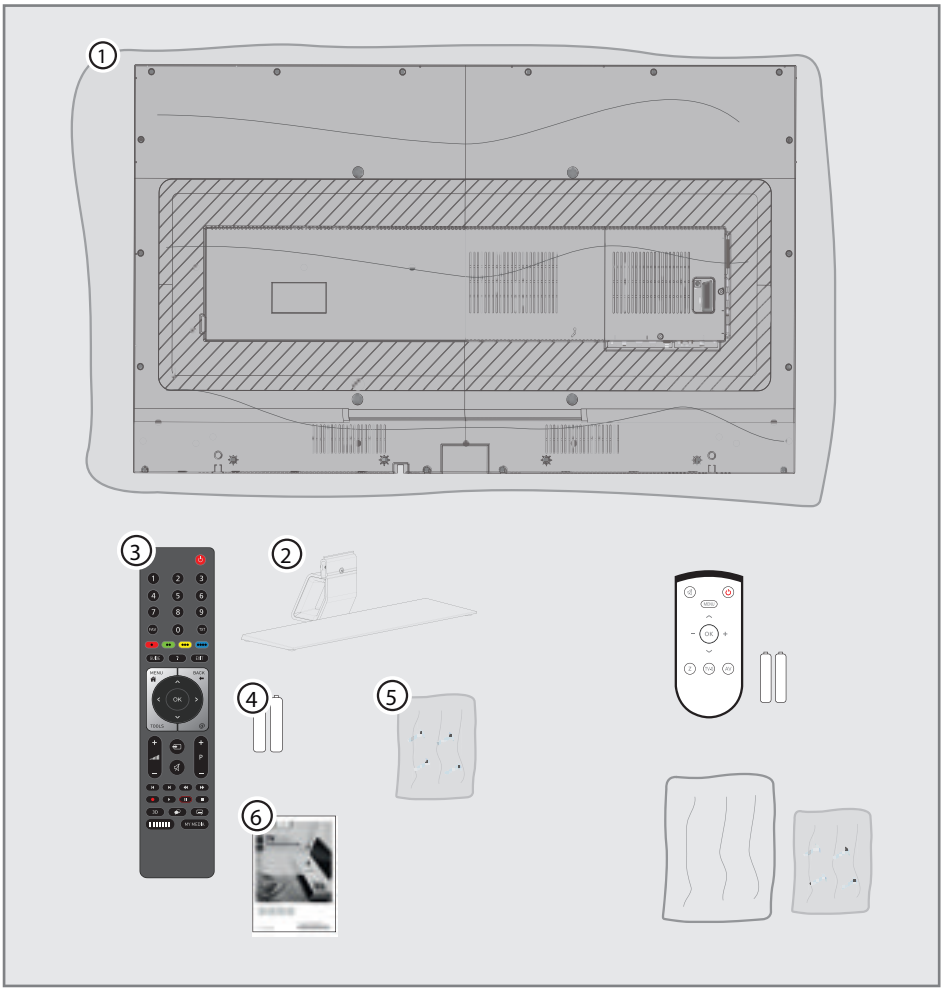
Wenn ein Standbild längere Zeit auf dem Bildschirm betrachtet wird, kann dies – bei darauf folgenden bewegten Bildern – schwach im Hintergrund sichtbar bleiben. Der gleiche Effekt kann auftreten, wenn über eine längere Zeit ein Fernsehprogramm betrachtet wird, das nicht formatfüllend ist, z. B. im Format 4 : 3.

Diese Effekte sind bedingt durch die LCD/LED Technologie und bieten keinen Anspruch auf Gewährleistung.

Um diese Effekte zu vermeiden/minimieren, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Vermeiden Sie, ein Standbild von einem Fernsehprogramm für längere Zeit anzuzeigen. Speziell die Logos der Programmanbieter können diesen Effekt verursachen.
- Beim Betrachten eines Fernsehprogrammes, das nicht „Formatfüllend“ ist (z. B. 4 : 3), ändern Sie das Bildformat.
- Hohe Helligkeit-/und/oder Kontrastwerte verstärken den Effekt. Wir empfehlen, Helligkeit und Kontrast zu reduzieren.

LIEFERUMFANG



Beigepacktes Zubehör

1 Fernsehgerät

2 Standfüße

3 Fernbedienung

4 Batterien für Fernbedienung

5 Schrauben und Montageanleitung für Standfuß

6 Kurzanleitung

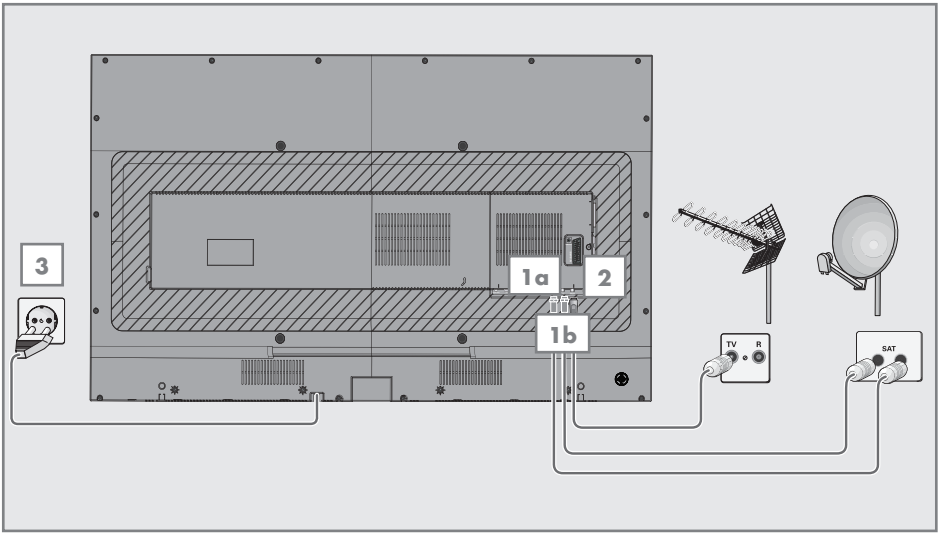
Optionales Zubehör

Komfortfernbedienung „Easy Use Remote Control“

Reinigungstuch

Schrauben für VESA-Halterung

Antenne und Netzkabel anschließen



1a Zum Empfang digitaler Satellitenprogramme (DVB-S) das Kabel der Satellitenantenne an die Antennenbuchse **SATELLITE MAIN** am Fernsehgerät anschließen.

1b Zum Empfang digitaler Satellitenprogramme (DVB-S) für die PIP-Funktion und die erweiterte Aufnahmefunktion von Fernsehprogrammen sind zwei Kabel mit Satellitensignalen notwendig. Das zweite Kabel an die Antennenbuchse **SATELLITE SUB** am Fernsehgerät anschließen.

Und/oder

2a Zum Empfang terrestrischer Digitalsender (DVB-T) das Kabel der Haus- oder Zimmerantenne (passive oder aktive Zimmerantenne mit eigener Stromversorgung) an die Antennenbuchse **ANT IN** des Fernsehgerätes anschließen;

oder

2b Zum Empfang digitaler Kabelprogramme (DVB-C) das Kabel der Hausantenne an die Antennenbuchse **ANT IN** des Fernsehgerätes anschließen;

oder

2c Zum Empfang analoger Fernsehprogramme das Kabel der Hausantenne an die Antennenbuchse **ANT IN** des Fernsehgerätes anschließen.

Hinweis:

- Beim Anschluss einer Zimmerantenne muss diese evtl. abwechselnd an verschiedenen Orten platziert werden, um einen optimalen Empfang zu erhalten.

3 Stecker des Netzkabels in eine Steckdose stecken.

Hinweis:

- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes erst dann in die Steckdose, wenn Sie die externen Geräte und die Antenne angeschlossen haben!
- Verwenden Sie keine Adapterstecker und Verlängerungskabel, die nicht den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen und nehmen Sie auch keinen Eingriff an dem Netzkabel vor.

Fernsehgerät aufstellen oder aufhängen

- Wählen Sie den Aufstellort so, dass kein direktes Sonnenlicht auf den Bildschirm fällt.

Aufstellen mit Standfuß

- Beachten Sie für die Montage des Standfußes die beiliegende Montageanleitung.
- Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine ebene und harte Unterlage.

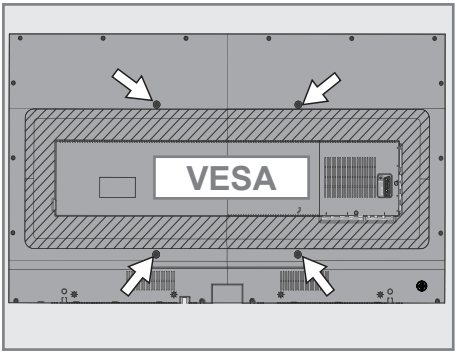
Zur Montage an VESA-Halterung vorbereiten

Sie benötigen:

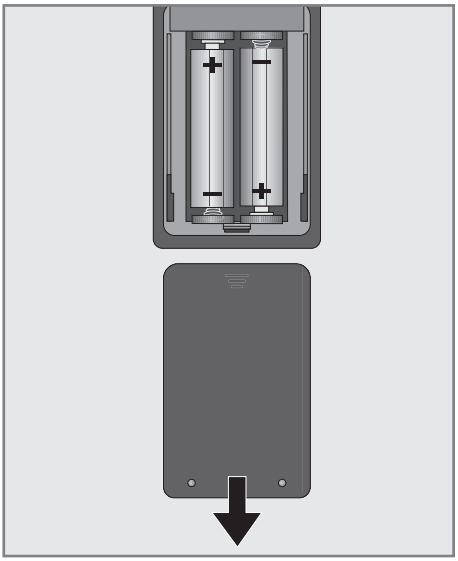
- eine Schere,
- einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.

Beachten Sie die Montageanleitung der VESA-Halterung.

1. Fernsehgerät in der Folie mit dem Bildschirm nach unten auf eine glatte Fläche legen.
2. Folie mit einer Schere auf der Rückseite aufschneiden.
3. Benötigte Kabel mit den Anschlüssen des Fernsehgeräts verbinden. Siehe Kapitel „Anschlüsse“ in dieser Anleitung.
4. Kabel zusammenbinden, damit sie nicht auf den Fußboden herunterhängen.
5. VESA-Halterung am Fernsehgerät verschrauben und entsprechend ihrer Montageanleitung montieren.



Batterien in die Fernbedienung einlegen



1 Batteriefach öffnen, dazu Deckel abnehmen.

2 Batterien einlegen (2 x Typ Micro, bzw. R03 oder AAA, 1,5 V). Dabei Polung beachten, im Batteriefachboden markiert.

3 Batteriefach schließen.

Hinweis:

- Wenn das Fernsehgerät auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein. Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen.
- Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

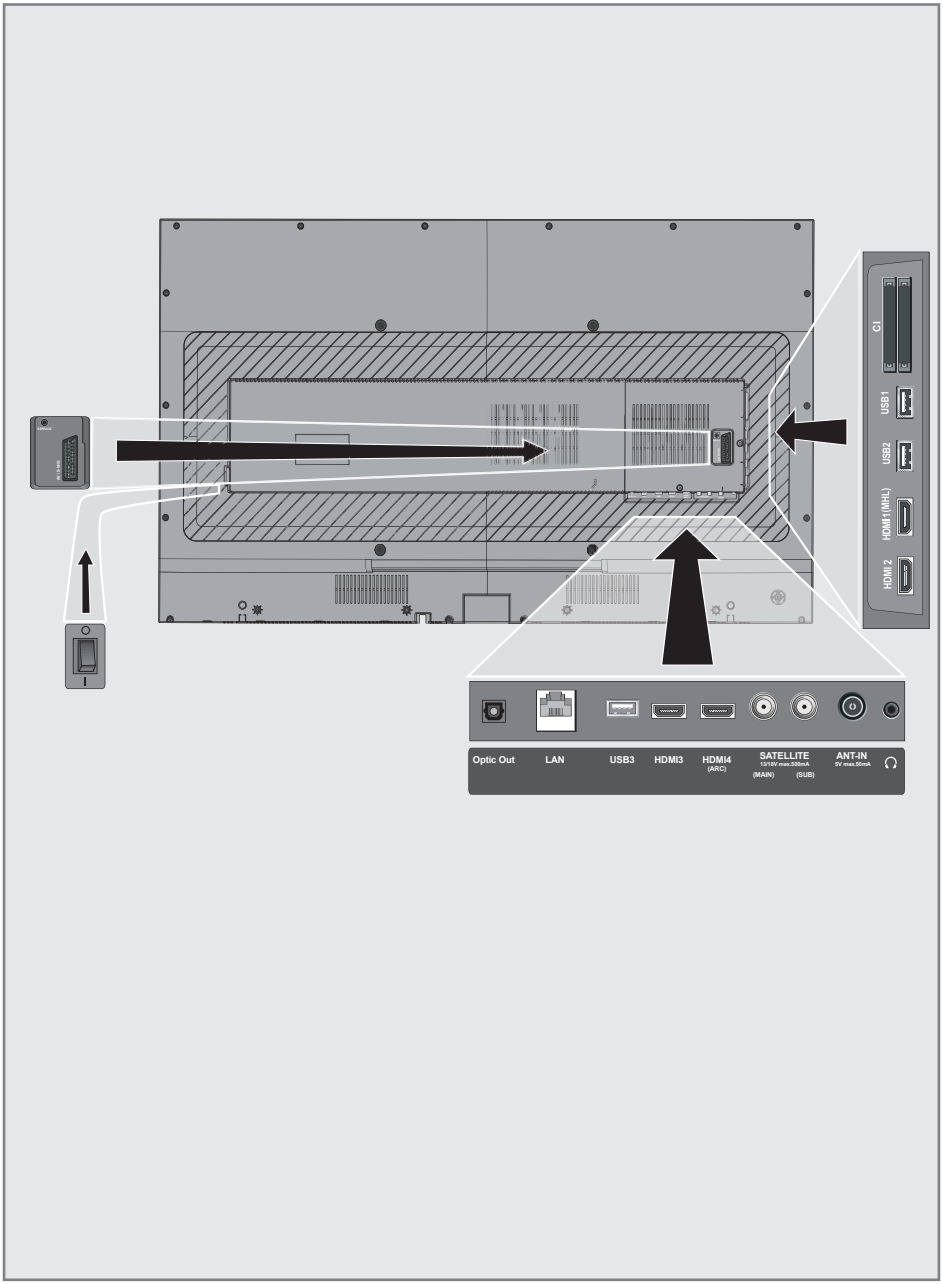
Umwelthinweis:

-

Dieses Symbol auf Akkus/Batterien oder an der Verpackung weist darauf hin, dass der Akku/die Batterie nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Bei bestimmten Akku/Batterien kann dieses Symbol durch ein chemisches Symbol ergänzt werden. Symbole für Quecksilber (Hg) oder Blei (Pb) werden angegeben, wenn Akkus/Batterien mehr als 0,0005 % Quecksilber oder mehr als 0,004 % Blei enthalten. Die Akkus/Batterien – auch schwermetallfreie – dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden.

  Erkundigen Sie sich nach den jeweiligen Entsorgungsvorschriften an Ihrem Wohnort.

Anschlüsse des Fernsehgerätes



SCART / S-VHS / COMPONENT	
	Euro/AV-Buchse (FBAS-Signal, RGB-Signal);
	Bildsignal-Buchse für S-Video-Camerarecorder.
	Bildsignal-Eingang (YUV-Signal über Scart/YUV Adapter).
SERVICE	Service only.
Optic Out	Tonsignal-Ausgang (optisch, PCM/Dolby Digital-Signale). Zum Anschluss digitaler AV-Verstärker oder AV-Receiver.
LAN	Buchse zum Anschließen an das Heimnetzwerk über LAN-Kabel.
USB3	USB-Buchse für externe Datenträger ohne eigene Stromversorgung für PVR-Funktion; Anschluss für drahtlose USB-Tastatur/Maus.
HDMI3	HDMI-Ton-/Bildsignal-Eingang.
HDMI4 (ARC)	HDMI-Ton-/Bildsignal-Eingang (ARC).
SATELLITE MAIN	Antennenbuchse für die Satellitenantenne (DVB-S).
SATELLITE SUB	Antennenbuchse für das zweite Satellitensignal (DVB-S).
ANT IN	Antennenbuchse für DVB-T, DVB-C und analoge Antenne.
🎧	Kopfhörerbuchse (3,5-mm-Klinkenstecker); Buchse für Tonsignal-Ausgang über einen handelsüblichen Adapter.
CI1	Common Interface-Steckplatz.
CI2	Common Interface-Steckplatz.
USB1	USB-Buchse für externe Datenträger ohne eigene Stromversorgung für PVR-Funktion; Anschluss für drahtlose USB-Tastatur/Maus.
USB2	USB-Buchse für externe Datenträger für PVR-Funktion; Anschluss für drahtlose USB-Tastatur/Maus.
HDMI1 (MHL)	HDMI-Ton-/Bildsignal-Eingang (MHL).
HDMI2	HDMI-Ton-/Bildsignal-Eingang.

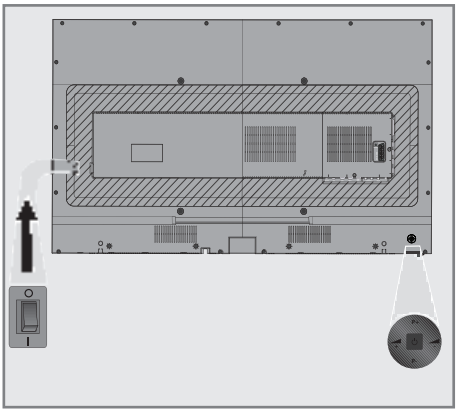
Bedienelemente des Fernsehgerätes

O/I Netzschalter, schaltet das Fernsehgerät in Bereitschaft (Stand-by) oder aus.

Hinweis:

- Der Netzschalter muss leicht zugänglich sein.

Multifunktionsschalter



Fernsehgerät einschalten

1 Multifunktionsschalter drücken oder wippen.

Fernsehgerät in Bereitschaft schalten

1 Multifunktionsschalter drücken.

2 Wippen, bis „In Stand-by schalten“ markiert ist.

3 Drücken.

Lautstärke ändern oder Programm wechseln

1 Multifunktionsschalter drücken.

2 Wippen, um gewünschte Funktion auszuwählen.

3 Drücken.

4 Wippen führt jetzt die ausgewählte Funktion aus.

Fernbedienung – Hauptfunktionen

Ein/Bereitschaft

Einschalten aus Stand-by; Programm-Direktwahl

Videotext aufrufen/ausschalten

Favoritenlisten

Funktionen entsprechend Bildschirmhilfe, HbbTV

Programmführer

Menüs und Applikationen beenden

Informationen anzeigen

Zapp-Funktion; in den Menüs eine Menüebene zurückschalten

Hauptmenü

Programmliste

Werkzeuge: Funktionen und Einstellungen

„Meine Apps"-Menü

Signalquelle

Lautstärke

Einschalten aus Stand-by; nächstes/vorheriges Programm

Stummschalten

Aufnehmen, Abspielen, Pause, Stopp (nur digitale Fernseh-Programme); Videotext auf halbem Bildschirm

PIP-Funktion ein/aus

Nächstes/vorheriges Bild/ Kapitel;

nächster/vorheriger Titel

3D-Menü

Untertitel wählen

Netflix Applikation aufrufen.

Medienplayer

Tonkanal wählen

Navigieren in den Menüs

Bewegen den Cursor in den Menüs nach oben und unten.

Bewegen den Cursor in den Menüs nach links und rechts.

Aktiviert verschiedene Funktionen und speichert Funktionen/Einstellungen.

Fernbedienung – alle Funktionen

• (rot), •• (grün), ••• (gelb), •••• (blau) Wählen/aktivieren Seiten im Videotext.
Wählen/aktivieren unterschiedliche Funktionen in den Menüs.

|◀ Schaltet im Videotext auf doppelte Zeichengröße;
wählt im Medienplayer den vorherigen Titel/das nächste Bild.

▶| Aktualisiert eine Videotextseite;
wählt im Medienplayer den nächsten Titel/das vorherige Bild.

◀◀ Stoppt das Umblättern von Seiten im Videotext;
startet im Medienplayer den schnellen Rücklauf.

▶▶ Deckt Antworten im Videotext auf;
startet im Medienplayer den schnellen Vorlauf.

● Startet die Aufnahme
(nur bei digitalen Fernsehprogrammen, die Aufnahme erfolgt auf einem externen Datenträger).

▶ Startet die Wiedergabe einer Sendung vom externen Datenträger;
startet die Wiedergabe einer Datei vom Medienserver.

❚❚ Timeshift-Betrieb (nur bei digitalen Fernsehprogrammen und wenn ein externer Datenträger angeschlossen ist);
Pause bei der Wiedergabe einer Sendung vom externen Datenträger oder vom Medienplayer;
Pause beim Abspielen einer Datei vom Medienserver.

■ Teilt die Bildanzeige im Videotext;
beendet die Wiedergabe einer Sendung vom externen Datenträger oder vom Medienplayer.
Beendet die Aufnahme oder die Wiedergabe im Timeshift-Betrieb.
Beendet die Wiedergabe einer Datei vom Medienserver.

Wählt unterschiedliche Audiosprachen (nur bei digitalen Fernsehprogrammen).

Wählt unterschiedliche Untertitel (nur bei digitalen Fernseh-Programmen).

Hinweis:

- Ihr Fernsehgerät kann von einem Apple iPhone oder von Android Smartphones fernbedient werden. Die Möglichkeiten sind abhängig vom Funktionsumfang des Fernsehgerätes.
  Voraussetzung dafür ist, Sie laden die kostenlose Applikation »GRUNDIG TV Remote« vom Apple App Store oder vom Google play (Android Market) und installieren diese auf Ihrem Apple iPhone/Smartphone.

Das Fernsehgerät ist mit einem „Installationsassistenten“ ausgestattet, der Sie Schritt für Schritt durch die Grundeinstellungen führt.

Die Benutzerführung mittels Bildschirmdialog erlaubt vermeintlich komplexe Einstellungen und Dateneingaben für jeden leicht und verständlich darzustellen.
Am Bildschirm erscheinen Seiten und Dialogzeilen, auf denen Sie die nächsten und möglichen Bedienschritte finden.
Unterstützend dazu sehen Sie auch die notwendigen Tastensymbole der Fernbedienung.
Die Grundeinstellungen im Einzelnen:
- Sprachauswahl;
- Landauswahl;
- Wahl des Betriebsmodus;
- Position wählen;
- Zubehör wählen;
- Netzwerkeinstellungen (wenn gewünscht);
- Programmeinstellungen (DVB-S, DVB-T, DVB-C und analoge Programme).

Die detaillierten Einstellungen finden Sie auf den Seiten 20 bis 23.

Einstellungen für die Anmeldung am Heimnetzwerk

Abhängig von der Verbindung zum Heimnetzwerk melden Sie Ihr Fernsehgerät am Heimnetzwerk an:
- über eine LAN-Verbindung oder
- ohne Kabel über WLAN

Bei der **LAN**-Verbindung gibt es zwei Möglichkeiten:

Automatische Anmeldung

dabei werden alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) vom Router automatisch vergeben.

Manuelle Anmeldung

hier müssen alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) von Hand eingegeben werden.

Bei der **WLAN**-Verbindung gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Automatische Anmeldung

dabei werden alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) vom Router automatisch vergeben.
Abhängig vom Router verwenden Sie:
- die Option „PBC“ (Push Button Configuration);
- die Anmeldung mittels PIN;
- die Anmeldung mit Eingabe des Netzwerk-Kennwortes.

Manuelle Anmeldung

hier müssen alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) von Hand eingegeben werden.

Einstellungen für Programme

Abhängig von der angeschlossenen Antenne können Sie entscheiden, nach welchen Programmen Sie das Gerät suchen lassen wollen.

DVB-S – Digitale Programme vom Satelliten einstellen, ab Seite 22.
Bei dieser Suche haben Sie wiederum zwei Möglichkeiten:
- die Basisinstallation, hier ist eine Standardauswahl voreingestellt, z.B. der Satellit Astra 19,2° Ost, Sie müssen nur noch den Suchlauf starten;
- die Profiinstallation, hier können Sie alle notwendigen Einstellungen und Parameter für Ihre Empfangsanlage einstellen.

DVB-C – Digitale Programme vom Kabelanschluss einstellen, auf Seite 23.

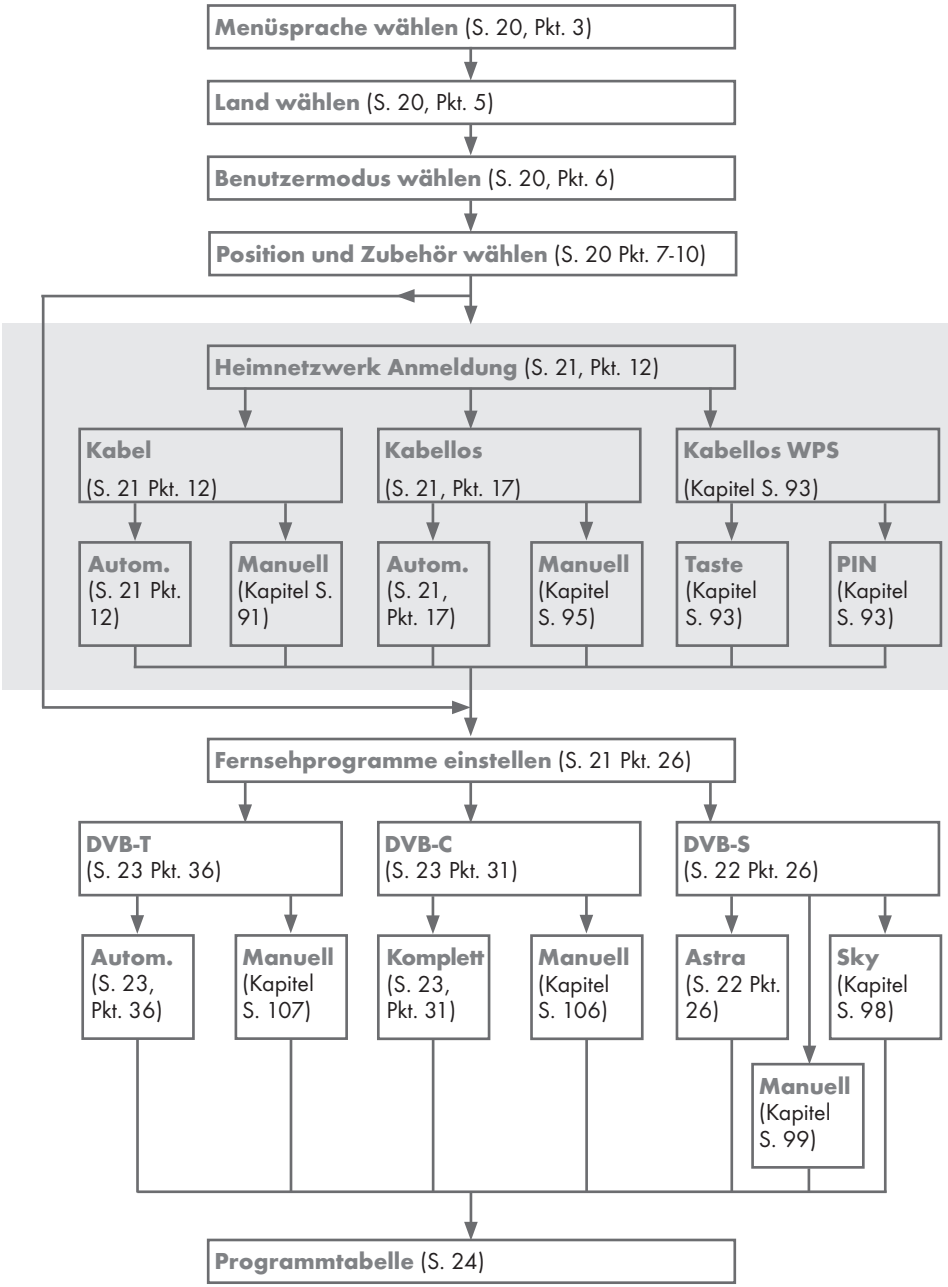
DVB-T – Digitale terrestrische Fernseh-Program me einstellen, auf Seite 23.

Analoge Fernsehprogramme einstellen, im Kapitel „Weitere Programme einstellen“, ab Seite 108.

Hinweis:

- Weitere Einstellungen für digitale Programme nach der Erstinstallation finden Sie ebenfalls im Kapitel „Weitere Programme einstellen“, ab Seite 18.

Erstinstallation – Übersicht



Erstinstallation durchführen

1 Fernsehgerät mit dem Netzschalter »**O/I**« in Bereitschaft (Stand-by) schalten.

2 Fernsehgerät mit »⏻«, »**1...0**« oder »**P+**« oder »**P-**« aus Stand-by einschalten.
– Bei der ersten Inbetriebnahme wird das Menü »Menüsprache« eingeblendet.

Hilfe:

■ Wird dieses Menü nicht angezeigt, setzen Sie das Fernsehgerät auf seine Werkseinstellungen zurück (siehe Seite 78).

3 Gewünschte Menüsprache mit »<«, »>«, »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Ein Hinweis zu den Grundeinstellungen wird eingeblendet.

4 Grundeinstellungen mit »**OK**« starten.

5 Das Land, in dem das Fernsehgerät betrieben wird, mit »<«, »>«, »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Benutzermodus« wird eingeblendet, die Option »Home Modus« ist markiert.

6 Die Option »Home Modus« mit »**OK**« bestätigen;

<u>oder</u>

die Option »Brilliant« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen
– Die bei der Option »Home Modus« verwendeten Einstellungen sparen Energie.
– Die Option »Brilliant« dient zu Demonstrationszwecken der Gerätefunktionen im Fachhandel und bietet optimale Bild- und Tonqualität, verbraucht jedoch mehr Leistung.

7 Die benötigte Option »Standfuß« oder »Wandmontage« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

■ Die Toneinstellungen werden je nach Aufstellungsart »Standfuß« oder »Wandmontage« optimal eingestellt.

8 Einstellung mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Übersicht« wird eingeblendet.

9 Den nächsten Bedienschritt mit »••••« (blau) anwählen.
– Das Menü »Zubehör« wird eingeblendet.

10 Wenn für das Fernsehgerät Zubehör verwendet wird und es bereits angeschlossen wurde, in diesem Menü die notwendigen Einstellungen durchführen.
Zubehör mit »∨« oder »∧« wählen und Einstellung mit »<« oder »>« wählen.

11 Den nächsten Bedienschritt mit »••••« (blau) anwählen.

Hinweis:

■ Wenn das Fernsehgerät am Heimnetzwerk angemeldet werden soll,
– weiter bei Punkt **12** für eine automatische LAN-Verbindung, oder
– weiter bei Punkt **17** für eine automatische WLAN Verbindung.

Hinweis:

■ Wird keine Anmeldung am Heimnetzwerk benötigt, mit »••••« (blau) die Einstellung überspringen. Einstellung bei Pkt. **26**, **31** oder **36** fortsetzen.

Anmeldung am Heimnetzwerk – mit einem LAN-Kabel

12 Die Option »Verbindungstyp ändern« mit »**OK**« aktivieren.

13 Zeile »Kabel« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Die Einstellungen für eine manuelle LAN-Verbindung finden Sie auf Seite 91.

14 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »••« (rot) starten.
- Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.

15 Wenn die Meldung erlischt, mit »•••« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
- Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung: »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

16 Den nächsten Bedienschritt mit »••••« (blau) anwählen.

Hinweis:

- Die Suche nach Fernsehprogrammen setzen Sie fort bei:
  - Punkt **26** für DVB-S Empfang;
  - Punkt **31** für DVB-C Empfang;
  - Punkt **36** für DVB-T Empfang.

Anmeldung am Heimnetzwerk – über WLAN – automatisch, mit Eingabe des Netzwerk-Kennwortes

17 Die Option »Verbindungstyp ändern« mit »**OK**« aktivieren.

18 Zeile »Kabellos« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

19 Die Meldung »Möchten Sie WLAN einschalten« bestätigen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

20 Zeile »Netzwerk wählen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Das Menü »Netzwerk wählen« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke werden gesucht und angezeigt.

21 Das gewünschte Netzwerk mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Das »Kennwort« Menü wird eingeblendet.

22 Das erste Zeichen/Ziffer des benötigten Kennworts mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
- Mit »Shift« ➡ »**OK**« kann zwischen Großbuchstaben/Nummern und Kleinbuchstaben/Sonderzeichen umgeschaltet werden.
- Zum Löschen von Zeichen/Ziffern die Schaltfläche »Del« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

23 Kennwort mit »•••« (grün) bestätigen.
- Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet, danach »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich«.

24 Wenn die Meldung erlischt, mit »••« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
- Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

25 Den nächsten Bedienschritt mit »••••« (blau) anwählen.

Hinweis:

- Die Suche nach Fernsehprogrammen setzen Sie fort bei:
  - Punkt **26** für DVB-S Empfang;
  - Punkt **31** für DVB-C Empfang;
  - Punkt **36** für DVB-T Empfang.

Programme (DVB-S) einstellen

Hinweise:

- Wenn ein zweites digitales Satellitensignal mit dem **SATELLITE SUB**-Eingang verbunden wird, sollte die Option »Satelliteneingang« auf »Dual« gesetzt werden.
- Wenn bei »Menüsprache wählen« die Option »Deutsch« und bei »Land« die Option »Deutschland« oder »Österreich« gewählt wurde, gibt es im Menü »Betreiberauswahl« mehrere Möglichkeiten:
  - »Astra Schnell«: Schnelle Programmsuche (ca. 30 Sekunden) nach vorsortieren Fernsehprogrammen (ca. 800 Fernsehprogramme), empfohlen für Deutschland und Österreich.
  - »Komplett«: Vollständiger Programmsuchlauf (bis zu 10 Minuten) nach vordefinierten Transponderfrequenzen des Satelliten Astra mit vorsortierter Programmtabelle (ca. 1300 Fernsehprogramme), empfohlen für alle Länder.
  - »Sky«: diese Option ist nur für Benutzer geeignet, die Kunde beim Pay TV Anbieter „Sky“ sind. (nicht vorhanden für Österreich und die Schweiz.)

26 Die Option »Satellit (DVB-S/S2)« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

27 Die Option »Astra Schnell« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Der Satellit Astra 19,2° Ost ist voreingestellt.

28 Die Schaltfläche »Weiter« mit »••••« (blau) bestätigen.

Hinweise:

- Auswahl treffen, ob nur nach Fernsehprogrammen (TV), nur nach Radioprogrammen (Radio) oder nach beidem (Radio + TV) gesucht werden soll. Dazu mit »∨« oder »∧« die Option »TV Digital« oder »Radio Digital« anwählen und mit »**OK**« das „Häkchen“ entfernen oder setzten.
- Auswahl treffen, ob nur nach unverschlüsselten Programmen oder nur nach verschlüsselten Programmen »∨«, »∧«, »<« oder »>« die Option »Frei« oder »Verschlüsselt« anwählen und mit »**OK**« das „Häkchen“ entfernen oder setzten.

29 Suchlauf mit »•« (rot) starten.
- Das Menü »Digital Suche« wird eingeblendet, die Suche nach Programmen beginnt.
- Der Suchlauf ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« erscheint.

30 Zur Programmtabelle mit »**OK**« schalten.

Programme (DVB-C) einstellen

Hinweis:

- Für den „zweiten Tuner“ ist keine weitere Einstellung notwendig.

31 Die Option »Kabel (DVB-C)« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.

32 Die Zeile »Suchlauf nach« mit »∨« oder »∧« wählen. Die gewünschte Option (»Schnell« oder »Komplett«) mit »<« oder »>« wählen.
- Die Suchfunktion »Schnell« stellt die Programme nach den Informationen ihres Kabelbetreibers im Übertragungssignal ein.
- Wird die Option »Komplett« gewählt, wird der gesamte Frequenzbereich durchsucht. Die Suche kann mit dieser Option sehr lange dauern. Diese Option wird empfohlen, wenn der Kabelbetreiber den Suchtyp »Schnell« nicht unterstützt.

33 Die Schaltfläche »Weiter« mit »••••« (blau) bestätigen.

Hinweis:

- Auswahl treffen, ob nach digitalen oder nach analogen Fernsehprogrammen gesucht werden soll. Dazu mit »∨« oder »∧« die Option »Digital« oder »Analog« anwählen und mit »OK« das „Häkchen“ entfernen oder setzen.

34 Suchlauf mit »•« (rot) starten.
- Das Menü »Digital Suche« wird eingeblendet, die Suche nach Programmen beginnt.
- Der Suchlauf ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« erscheint.

35 Zur Programmtabelle mit »OK« schalten.

Programme (DVB-T) einstellen

Hinweis:

- Für den „zweiten Tuner“ ist keine weitere Einstellung notwendig.

36 Die Option »Terrestrisch (DVB-T/T2)« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.

Achtung:

- Die Antennenspannung (5V ⎓) darf nur eingeschaltet werden, wenn die angeschlossene Antenne eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über ein Steckernetzteil (oder ähnliches) mit Spannung versorgt wird. Ansonsten kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung der Antenne kommen!

37 Zeile »Aktivantenne« mit »∨« oder »∧« wählen.
Antennenspannung für die Antenne mit »<« oder »>« einschalten (»Ein«).

38 Zeile »Weiter« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Auswahl treffen, ob nach digitalen oder nach analogen Fernsehprogrammen gesucht werden soll. Dazu mit »∨« oder »∧« die Option »Digital« oder »Analog« anwählen und mit »OK« das „Häkchen“ entfernen oder setzen.

39 Suchlauf mit »•« (rot) starten.
- Das Menü »Digital Suche« wird eingeblendet, die Suche nach Programmen beginnt.
- Der Suchlauf ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« erscheint.

40 Zur Programmtabelle mit »OK« schalten.

Programmtabelle für die digitalen Programme ändern

Programme die über den Suchlauf gefunden wurden, werden in der »Programmtabelle« gespeichert.

In der Programmtabelle können Sie nicht benötigte Programme löschen, die Reihenfolge der Programme innerhalb der Programmtabelle ändern und einzelne Programmplätze sperren (Kindersicherung).

Sie können Programme auch zu Favoritenlisten hinzufügen; zusätzlich können Sie die Reihenfolge der Programme innerhalb der Favoritenliste ändern.

In der Programmtabelle schalten Sie mit »**P+**« zur nächsten, mit »**P-**« zur vorherigen Seite um.

Zum schnellen Finden von Programmen »•« (rot) drücken und Name des Fernsehprogrammes eingeben.

Mit »••••« (gelb) rufen Sie ein Menü für weitere Optionen zum Bearbeiten der Programmtabelle auf.

Programmtabelle anwählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menü »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.

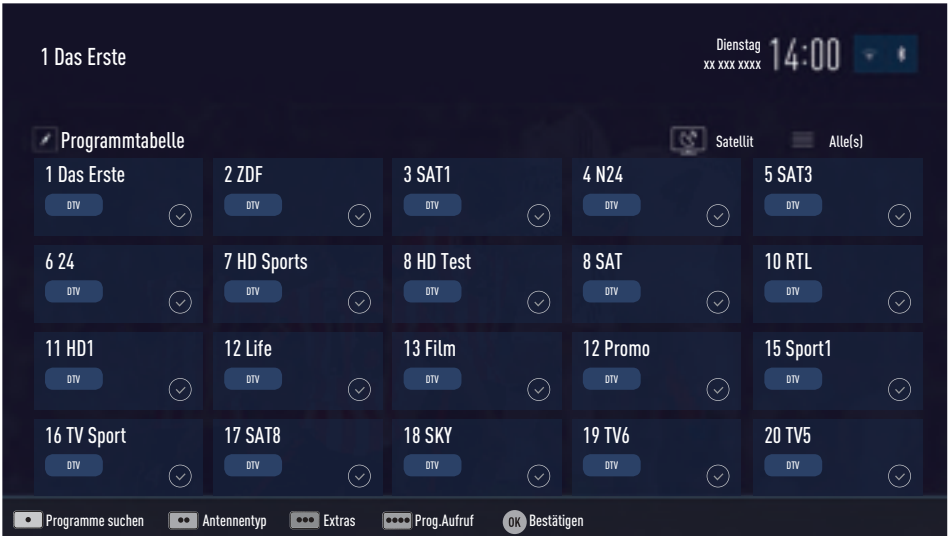
4 Zeile »Programmtabelle« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Wichtig:

- Programmtabelle und Favoritenlisten werden nach den unterschiedlichen Signalquellen (Satellit, Kabel, Terrestrisch) getrennt gespeichert.
- Beim Aufrufen der Programmtabelle erscheint jeweils die Programmtabelle der aktuellen Signalquelle.

Hinweise:

- Wird in der Programmtabelle zusätzlich zum Namen des Fernsehprogrammes CA angezeigt, können diese Fernsehprogramme nur mit einem CI-Modul mit der endsprechenden Smart Card angesehen werden.
- Da die empfangenen Datenkanäle nicht in der Programmtabelle angezeigt werden, kann die Anzahl der Fernsehprogramme in der Programmtabelle weniger als 6000 betragen.



Programme in der Programmtabelle suchen

Mit dieser Suche werden Programme schnell gefunden. Suchbegriff eingeben (min. 3 Stellen) und die Programme werden angezeigt.

1 Im Menü »Programmtabelle« den Suchmodus mit »••« (rot) aktivieren.

2 Das erste Zeichen/Ziffer des Programmes mit »∨«, »∧«, »<«« und »>« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
Eingabe für weitere Zeichen/Ziffern wiederholen.
– Die gefundenen Programme werden angezeigt.

3 Zur Liste der gefundenen Programme mit »>« schalten, das Programm mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« markieren.

Hinweis:

- In der Programmtabelle kann das Programm in die Favoritenliste „verschoben" werden, der Programmplatz geändert werden oder das Programm gelöscht werden.

4 Suchmodus mit »**BACK** ←« beenden.

5 Programmtabelle mit »**EXIT**« abschalten.

Programme in der Programmtabelle löschen

1 Im Menü »Programmtabelle« die zu löschenden Programme mit »∨«, »∧«, »<«« oder »>« wählen und mit »**OK**« markieren.
– Die Programme werden mit »✔« markiert.

2 Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

3 Die Zeile »Entfernen« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Löschvorgang bestätigen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »OK« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

oder

Löschvorgang abbrechen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Programmtabelle mit »**EXIT**« abschalten.

Reihenfolge der Programme in der Programmtabelle ändern

1 Im Menü »Programmtabelle« die Programme die verschoben werden sollen mit »∨«, »∧«, »<«« oder »>« wählen und mit »**OK**« markieren.
– Die Programme werden mit »✔« markiert.

2 Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (grün) aktivieren.

Hinweise:

- Bei dem Verschieben der Programme werden die Programmnummern mit denen die Programme vom Programmanbieter versehen sind verändert.
- Werden mehrere Programme markiert, dann werden diese Programme an der neuen Position hintereinander angeordnet.

3 Die Programme mit »∨«, »∧«, »<«« oder »>« an ihre neue Position schieben und mit »**OK**« bestätigen.

4 Programmtabelle mit »**EXIT**« abschalten.

Programme von verschiedenen Übertragungsarten in der Programmtabelle anzeigen

Wenn Sie Programme von unterschiedlichen Übertragungsarten (Terrestrisch, Kabel oder Satellit) gespeichert haben, können Sie die Programmtabelle umschalten.

1 Im Menü »Programmtabelle« den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

2 Die gewünschte Option »Antennentyp« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die gewünschte Option »Terrestrisch«, »Kabel« oder »Satellit« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Programmtabelle mit »**EXIT**« abschalten.

Programme in der Programmtabelle nach „Kriterien" sortieren

Sie können die Reihenfolge der Programme in der Programmtabelle nach verschiedenen Kriterien sortieren.

1 Im Menü »Programmtabelle« den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

2 Sortierkriterium »Alle(s)«, »Digital«, »Radio«, »Analog«, »Frei« oder »Verschlüsselt« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Die Programme werden in der Programmtabelle nach dem gewählten Kriterium angezeigt.

3 Programmtabelle mit »EXIT« abschalten.

Favoritenlisten erstellen

Ihre Lieblingsprogramme können Sie in bis zu vier Favoritenlisten speichern (FAV 1 bis FAV 4).

Hinweise:

- Favoritenlisten müssen separat für alle Signalquellen (Satellit, Kabel, Terrestrisch) angelegt werden.
- Nach dem Erstellen der Favoritenlisten können Sie diese mit »FAV« aufrufen.

1 Im Menü »Programmtabelle« die gewünschten Programme mit »∨«, »∧«, »<«, oder »>« wählen und mit »OK« markieren.
– Die Programme werden mit »✔« markiert.

2 Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

3 Die Zeile »FAV setzen« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.

4 Gewünschte Favoritenliste mit »∨« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Die Programme sind in der Programmtabelle mit »❶«, »❷«, »❸« oder »❹« markiert.
– Sie können das gleiche Programm in mehrere Favoritenlisten aufnehmen.
– In jede Favoritenliste können bis zu 255 Programme gespeichert werden.

Hinweise:

- Programme können wieder aus Favoritenlisten gelöscht werden.
  Dazu den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.
  Die benötigte Favoritenliste mit »∨« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.
  Das zu löschende Programm mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« markieren.
  Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.
  Die Zeile »Aus FAV entfernen« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Beim Löschen eines Programms aus der Favoritenliste wird die Reihenfolge innerhalb der Favoritenliste aktualisiert.

5 Programmtabelle mit »EXIT« abschalten.

Programme in der Favoritenliste sortieren

Sie können die Reihenfolge der Programme in den Favoritenlisten ändern.

1 Im Menü »Programmtabelle« den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

2 Die benötigte Favoritenliste mit »∨« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.

3 Das Programm das verschoben werden soll mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« markieren.
– Das Programm wird mit »✔« markiert.

4 Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

Hinweis:

- Werden mehrere Programme markiert, dann werden diese Programme an der neuen Position hintereinander angeordnet.

5 Das Programm mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« an seine neue Position schieben und mit »OK« bestätigen.

6 Programmtabelle mit »EXIT« abschalten.

Eigene Namen für die Favoritenlisten vergeben (max. 6 Zeichen)

Sie können für alle Favoritenlisten eigene Namen vergeben.

1 Die Übersicht der Favoritenliste mit »**FAV**« aufrufen.

2 Gewünschte Favoritenliste mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Den Bearbeitungsmodus mit »••••« (blau) aktivieren.
– Eine Tastatur wird eingeblendet.

4 Den „alten" Namen (FAV1) mit »•« (rot) schrittweise löschen.

5 Das erste Zeichen/Ziffer des gewünschten Namens mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Eingabe für weitere Zeichen/Ziffern wiederholen.

Hinweis:

- Mit »**Shift**« ➡ »**OK**« kann zwischen Großbuchstaben/Nummern und Kleinbuchstaben/Sonderzeichen umgeschaltet werden.

6 Neuen Namen mit »••« (grün) bestätigen.

7 Favoritenliste mit »**EXIT**« abschalten.

Eigene Namen für die AV-Programmplätze vergeben

Sie können für alle AV-Programmplätze eigene Namen vergeben.

1 Die Übersicht der AV-Programmplätze mit »⇥« aufrufen.

2 Gewünschten AV-Programmplatz mit »**<**« oder »**>**« wählen.

3 Den Bearbeitungsmodus mit »••••« (blau) aktivieren.
– Ein Menü wird eingeblendet.

4 »**OK**« drücken und den „alten" Namen mit »•« (rot) schrittweise löschen.

5 Das erste Zeichen/Ziffer des gewünschten Namens mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Eingabe für weitere Zeichen/Ziffern wiederholen.

Hinweis:

- Mit »Shift« ➡ »**OK**« kann zwischen Großbuchstaben/Nummern und Kleinbuchstaben/Sonderzeichen umgeschaltet werden.

6 Neuen Namen mit »••« (grün) bestätigen.

7 Wenn gewünschten, Symbol für den AV-Programmplatz mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

8 Neues Symbol mit »••••« (blau) bestätigen.

9 Übersicht der AV-Programmplätze mit »**EXIT**« abschalten.

Bildeinstellungen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Bild« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Bild« ist aktiv.

4 Benötigte Zeile »Bildmodus« oder »Hintergrundbeleuchtung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Gewünschte Option mit »**<**« oder »**>**« einstellen.
Mit »**BACK ←**« zurückschalten zum Menü.

Hinweis:

- Im Menü »Bildeinstellungen« finden Sie weitere, zusätzliche Einstellungen.

5 Zeile »Erweitert« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Benötigte Zeile/Funktion »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Gewünschten Wert/Option mit »**<**« oder »**>**« einstellen und mit »**OK**« bestätigen.
Mit »**BACK ←**« zurückschalten zum Menü.

7 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Erweiterte Bildeinstellungen

Die „erweiterten Bildeinstellungen" sind im Prinzip digitale Bildverbesserungen, die aber bei hervorragendem Bildmaterial und Übertragung dosiert eingesetzt werden sollten. Sie können zwar bei schlechtem Material die Ansicht verbessern, aber bei hervorragender Übertragung und Bildmaterial diese beeinträchtigen.

- »Hintergrundbeleuchtung«
  Manuelle Einstellung der Hintergrundbeleuchtung (ist nur aktiv, wenn die dynamische Hintergrundbeleuchtung auf „AUS" geschaltet ist). Diese Einstellung wirkt sich auch direkt auf den Stromverbrauch aus.

- »Dynamische Beleuchtung«
  Hier stellt das Gerät die Hintergrundbeleuchtung optimal auf die Bildinhalte ein, indem er abhängig von der durchschnittlichen Bildhelligkeit die Hintergrundbeleuchtung regelt. Sind bei einem Bild überwiegend dunkle Stellen vorhanden, verbessert sich der dargestellte Schwarzwert dadurch, indem die Hintergrundbeleuchtung heruntergeregelt wird (dunkle Stellen werden hier besser wieder gegeben) und bei überwiegendem hellen Bildmaterial die Hintergrundbeleuchtung maximiert, um diese hellen Stellen leuchtender darzustellen.

- »Brillante Farben«
  Erhöht den Farbkontrast und die Kontrasteinstellung. Meist ist diese Einstellung für den normalen Bildbetrieb zu stark und sollte dosiert (niedrig oder aus) eingesetzt werden, da sonst Nuancen im Bild unterdrückt werden.

- »Gamma«
  Diese Einstellung legt fest, welcher Helligkeitswert bei welchem digitalen Übertragungswert dargestellt werden soll. Dabei werden die meisten Aufnahmen mit einem Gamma-Wert von 2,2 übertragen (alle Windows-PCs und neuere PCs mit einem MAC-Betriebssystem arbeiten damit, ältere MAC-Systeme und Übertragungen ohne Farbprofil arbeiten meist mit einem Gamma-Wert von 1.8).

- »Dynamischer Kontrast«
  Die Funktion passt den Kontrast dynamisch und optimal an die jeweiligen Bildinhalte an, indem er eine Analyse über einige Bilder durchführt und danach abhängig von einer Kontraständerung diesen verändert. Dies bewirkt eine Kontrastverstärkung, kann aber dabei die sichtbaren Helligkeits-Abstufungen im Bild verringern.
- »Perfect Clear«
  Verbessert allgemein das Bild durch eine leichte Blautönung (erzeugt scheinbar mehr Schärfe) und verbessert den Schwarzwert, indem ab einem gewissen dunklen Graupegel dieser vollständig auf Schwarz gestellt wird. Verringert dabei aber in dunklen Bildbereichen die sichtbaren Grauwerte.
- »Filmmodus«
  Erkennt und verarbeitet Spielfilme bei sämtlichen Programmquellen automatisch. Dadurch erhalten Sie stets ein optimales Bild. Dies funktioniert in den Modi 480i, 576i und 1080i bei TV-Wiedergabe und bei anderen Programmquellen.
  Wenn der »Filmmodus« bei Sendungen ohne Spielfilmsignal eingeschaltet ist, können geringfügige Probleme wie Einfrieren des Bildes, defekte Untertitel oder feine Linien im Bild auftreten.
- »MEMC«
  Verbessert die Darstellung von Bewegtbildern durch zusätzliche Berechnung von Zwischenbildern und ist nur in höherwertigen Geräten ab 32'' verfügbar. Er wird mit der PPR 400 (Picture Perfection Rate) angezeigt. Bei zu hohem Einstellwert kann dies bei schlechter Übertragung zu Geisterbildern wegen fehlerhaften Berechnung der Zwischenbilder führen.
- »Rauschreduktion«
  Vermindert das sichtbare Rauschen, indem das Bild ein wenig unschärfer dargestellt und ein leichtes Nachziehen erzeugt wird. Sollte bei einem guten Bildmaterial deshalb minimiert eingesetzt werden.
- »MPEG Artefact Red.«
  Diese Funktion kann nur bei digitalen Empfangsquellen und AV-Programmplätzen ausgewählt werden. Sie reduziert Störungen durch Artefakte (Pixelblöcke) bei digitalen Sendungen mit MPEG-Komprimierung (z. B. bei DVB-T-Receivern und geringer Übertragungsrate oder DVD-Playern).

Zurück zu den Standardwerten

1. Im Menü »Bild« die Zeile »Bild-Standardeinstellungen wählen« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
2. Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

   oder

   Vorgang abbrechen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.
3. Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Toneinstellungen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Ton« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
– Das Menü »Ton« ist aktiv.

Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Ton-Modus

1 Zeile »Ton-Modus« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Gewünschte Option mit »<« oder »>« wählen.

DTS Studio Sound™

DTS Studio Sound ist ein fortschrittliches Surround-Sound-Lösungspaket, das Audiosignale für ein atmosphärisches Raumklangerlebnis über die integrierten Lautsprecher des Fernsehers exakt extrahiert und platziert. Zur Vervollständigung des Audioerlebnisses werden Nachbearbeitungs- und psychoakustische Verfahren implementiert, die eine 3D-Audiowiedergabe in Übereinstimmung mit dem 3D-Videoinahlt bereitstellen – zur Bass- und Dialogoptimierung und zur Lieferung einer einheitlichen und ausgeglichenen Lautstärke des gesamten Inhaltes.

DTS Studio Sound-Technologie wird in Film-, Natur-, Sprach- und Musikeinstellungen unterstützt.

1 Zeile »Ton-Modus« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Option »Spielfilm«, »Natürlich«, »Sprache« oder »Musik« mit »<« oder »>« wählen.

Nacht-Modus

Der Nacht-Modus verhindert sowohl Schwankungen der Lautstärke als auch einen plötzlichen Anstieg der Lautstärke.

1 Zeile »Nacht-Modus« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Nacht-Modus mit »<« oder »>« ein- oder ausschalten.

Hinweise:

- Die Zeile »Nacht-Modus« wird nur angezeigt, wenn in Zeile »Ton-Modus« die Option »DTS« gewählt wurde.
- Im Menü »Toneinstellungen« finden Sie weitere, zusätzliche Einstellungen. Zeile »Erweitert« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Bluetooth ein/-ausschalten und externes BT-Endgerät anmelden

Bluetooth ermöglicht, das Tonsignal des Fernsehgerätes kabellos an ein angemeldetes BT-Endgerät (z.B. Subwoofer) zu senden.

Die Tonübertragung ist nur vom Fernsehgerät auf ein Bluetooth-Gerät möglich.

1 Geeigneten Subwofer einschalten und am Subwoofer die Anmeldung starten (siehe Bedienungsanleitung des Subwoofers).

2 Zeile »Bluetooth« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »<« oder »>« einschalten (»Ein«).
– Der Subwoofer wird gesucht. Nach kurzer Zeit wird der Subwoofer im Menü angezeigt.

3 Wenn der Subwoofer gefunden wurde, Verbindung mit »**OK**« bestätigen.
– Im Menü »Ton« wird der Name des Subwoofers angezeigt.

Informationen zu DTS-Patenten finden Sie unter http://patents.dts.com. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol und DTS und das Symbol gemeinsam sind eingetragene Marken und DTS Studio Sound ist eine Marke der DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Für DTS-Patente siehe http://patents.dts.com. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol und die Kombination aus DTS und dem Symbol sind eingetragene Marken und DTS 2.0+Digital Out ist eine Marke der DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis:

- Zum Abmelden des Subwoofers die Zeile »Bluetooth-Gerät wählen«, mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen. Subwoofer mit »•« (rot) abmelden.

4 Einstellungen mit »**EXIT**« beenden.

Standfuß oder Wandmontage

Die Toneinstellungen werden je nach Aufstellungsart »Standfuß« oder »Wandmontage« optimal eingestellt.

1 Zeile »Erweitert« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Die Zeile »Fernseherposition« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Benötigte Option »Standfuß« oder »Wandmontage« mit »<« oder »>« wählen.

Stereo/Zweikanalton, Mono

Empfängt das Gerät Zweikanalton-Sendungen – z. B. einen Spielfilm im Originalton auf Tonkanal B (Anzeige: »Dual II«) und die synchronisierte Fassung auf Tonkanal A (Anzeige: »Dual I«), können Sie den von Ihnen gewünschten Tonkanal wählen.

Empfängt das Gerät Stereo- oder Nicam-Sendungen, schaltet es automatisch auf Stereo-Tonwiedergabe (Anzeige: »Stereo«).

1 Zeile »Erweitert« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Tonart« mit »V« oder »Λ« wählen und Einstellung mit »<« oder »>« anpassen.

Equalizer

Mit dem Equalizer können Sie den Klangeffekt „Benutzer" selbst definieren.

Die Zeile »Equalizer« wird nur dann angezeigt, wenn in Zeile »Ton-Modus« die Option »Benutzer« gewählt wurde.

1 Zeile »Erweitert« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Die Zeile »Equalizer« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Das Menü »Equalizer« wird eingeblendet.

3 Frequenzband »120Hz« mit »V« oder »Λ« wählen.
Gewünschten Wert mit »<« oder »>« einstellen.

4 Das nächste Frequenzband mit »V« oder »Λ« wählen und Einstellung wiederholen.

5 Einstellung mit »**BACK** ←« speichern.

Automatische Lautstärke

Fernsehsender senden meist in unterschiedlichen Lautstärken. Die Funktion AVL (Automatic Volume Limiting) gewährleistet eine einheitliche Lautstärke, wenn Sie von einem Fernsehprogramm auf ein anderes umschalten.

1 Zeile »Erweitert« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »AVL« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »<« oder »>« die Option »Ein« wählen.

Hinweis:

- Wurde in der Zeile »Ton-Modus« die Option »SRS« gewählt, wird die Zeile »AVL« im Menü ausgeblendet, die Funktion kann nicht angewählt werden.

Zurück zu den Standardwerten

1 Im Menü »Ton« die Zeile »Ton-Standardeinstellungen wählen« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

<u>oder</u>

Vorgang abbrechen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Einstellungen beenden

1 Einstellungen mit »**EXIT**« beenden.

FERNSEH-BETRIEB – GRUNDFUNKTIONEN

Ein- und Ausschalten

1 Fernsehgerät mit dem Netzschalter »**ON • OFF**« in Bereitschaft (Stand-by) schalten.

2 Fernsehgerät mit »⏻«, »**1...0**« oder »**P+**« oder »**P-**« aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.

3 Fernsehgerät mit »⏻« in Bereitschaft (Stand-by) schalten

4 Fernsehgerät mit dem Netzschalter »**ON • OFF**« ausschalten.

Programme wählen

1 Fernsehprogramme mit »**1...0**« direkt wählen.

2 Fernsehprogramme mit »**P+**« oder »**P-**« schrittweise wählen.

3 Programmliste mit »**OK**« aufrufen, das gewünschte Fernsehprogramm mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Programmliste mit »**EXIT**« abschalten.

Hinweise:

- Informationen zu den nächsten Sendungen können in der Programmliste mit »**∧**« aufgerufen werden.
- Umschalten auf Radio-Programme, dazu die Programmliste mit »**OK**« aufrufen, »••••« (blau) drücken, mit »**∨**« oder »**∧**« die Option »Radio« wählen. Radio-Programm mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Zurückschalten zur TV Programmliste, dazu wieder die Programmliste mit »**OK**« aufrufen, »••••« (blau) drücken, mit »**∨**« oder »**∧**« die Option »Digital« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Um Energie zu sparen, können Sie im „Radio-Betrieb" das Bild abschalten (siehe Kapitel „ERWEITERTE EINSTELLUNGEN" auf Seite 68).

Programme aus Listen wählen

Sie können Programme aus verschiedenen Listen (z. B. ALLE(S), FAV 1 bis FAV 4) wählen.

1 Übersicht der Programmlisten mit »FAV« aufrufen.
– Die Übersicht wird angezeigt.

2 Gewünschte Programmliste mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.

3 Gewünschtes Fernsehprogramm mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Programmliste mit »**EXIT**« abschalten.

AV-Programmplätze wählen

1 Menü »Signalquelle« mit »→▭« aufrufen.

2 Gewünschten AV-Programmplatz mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**1...0**« zum Fernsehprogramm zurückschalten.

Hinweis:

- Die Namen der AV-Programmplätze können geändert werden. Siehe Kapitel „Einstellungen" auf Seite 27.

Lautstärke ändern

1 Lautstärke mit »**– ▂▃▅ +**« ändern.

Ton aus- und einschalten

1 Ton mit »🔇« stummschalten und wieder einschalten.

Informationen einblenden

Informationen zum Fernsehprogramm werden bei jedem Umschalten automatisch eingeblendet.

1 Informationen manuell einblenden, dazu »**?**« wiederholt drücken.
– Die Einblendung erlischt nach kurzer Zeit automatisch.

FERNSEH-BETRIEB – GRUNDFUNKTIONEN

Audiosprache

Bei digitalen Fernsehprogrammen können Sie unter verschiedenen Sprachen auswählen. Dies ist abhängig von der jeweiligen Sendung.

1 Auswahlmenü mit »🗨« aufrufen.

2 Gewünschte Sprache mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Untertitel

Bei digitalen Fernsehprogrammen können Sie unter verschiedenen Untertiteln auswählen. Dies ist abhängig von der jeweiligen Sendung.

1 Auswahlmenü mit »⊟« aufrufen.

2 Gewünschten Untertitel mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Untertitel, die von digitalen terrestrischen Fernsehprogrammen angeboten werden, können im 3D-Betrieb nicht angezeigt werden.

3 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Zapp-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie das Fernsehprogramm, das Sie im Moment ansehen, speichern und zu anderen Fernsehprogrammen schalten (zappen).

1 Mit »**1...0**« oder »**P+**«, »**P–**« das Fernsehprogramm wählen, das in den Zappspeicher abgelegt werden soll und mit »**BACK** ⬅« bestätigen.

2 Mit »**1...0**« oder »**P+**«, »**P–**« auf ein anderes Fernsehprogramm umschalten.

3 Mit »**BACK** ⬅« zwischen dem gespeicherten Fernsehprogramm und dem zuletzt gesehenen Fernsehprogramm umschalten.

4 Funktion mit »**EXIT**« beenden.

PIP-Betrieb

PIP (Bild im Bild) bietet Ihnen die Möglichkeit, zusätzlich zum Fernsehprogramm das Bild einer zweiten Bild-Quelle zu betrachten.
Wenn Sie die PIP-Funktion mit digitalen Satellitenprogrammen (DVB-S) nutzen wollen, müssen Sie einen zweiten Satellitenanschluss an Buchse **SATELLITE SUB** anschließen.
Das Fernsehprogramm kann nur im Großbild umgeschaltet werden.

Kleinbild einblenden

1 Kleinbild mit »▶| **PIP**« einblenden.

Groß- und Kleinbild tauschen

1 Groß- und Kleinbild mit »**BACK** ⬅« tauschen.

Fernsehprogramm wählen

1 Fernsehprogramme mit »**P+**« oder »**P-**« schrittweise wählen.

Position des Kleinbildes wählen

1 Position des Kleinbildes mit »>« oder »<« wählen.

Größe des Kleinbildes verändern

1 Größe des Kleinbildes mit »V« oder »Λ« verändern.

PIP-Funktion beenden

1 Kleinbild mit »**EXIT**« ausblenden.

Die folgenden Einstellungen finden Sie im Menü »Tools«.

Abschaltzeit eingeben

Im Menü »Abschalttimer« kann für das Fernsehgerät eine Ausschaltzeit eingegeben werden. Das Fernsehgerät schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit in Bereitschaft (Stand-by).

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Abschalttimer« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen.

3 Gewünschte Ausschaltzeit mit »**<**« oder »**>**« eingeben.

Hinweis:

- Funktion abschalten, dazu die Ausschaltzeit mit »**<**« oder »**>**« auf »Aus« stellen.

4 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Zoomfunktion

Mit dieser Funktion können Sie das Bild nach Wunsch vergrößern.

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Zoom« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Den Zoomfaktor mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Zum Verschieben des Bildes »•« (rot) drücken und das Bild mit »**∨**«, »**∧**«, »**<**« oder »**>**« verschieben.

5 Zurückschalten zum Menü »Zoom« mit »**BACK ←**«.

Hinweis:

- Die Zoom-Funktion wird im 3D-Betrieb nicht unterstützt

6 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Bildformat umschalten

Das Fernsehgerät schaltet automatisch auf das Format 16:9 um, wenn dieses Format an den Euro-AV-Buchsen erkannt wird.

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Bildformat« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen.

3 Bildformat mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen

4 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Hinweise:

- Das Bildformat kann im 3D-Betrieb nicht geändert werden.
- Sie können zwischen folgenden Bildformaten wählen:

Format »Auto«

Bei 16:9-Sendungen wird automatisch auf das Bildformat »16:9« umgeschaltet.

Bei 4:3-Sendungen wird automatisch auf das Bildformat »4:3«umgeschaltet.

Formate »16:9« und »14:9«

Bei 4:3-Sendungen – und gewählter Funktion »Format 16:9« oder »Format 14:9« – erscheint das Bild horizontal verbreitert.

Die Bildgeometrie wird in horizontaler Richtung linear gedehnt.

Bei tatsächlichen 16:9 Signalquellen (von einer SET-TOP-Box an der Euro-AV-Buchse) ist das Bild voll ausgefüllt und die Bildgeometrie korrekt.

Format »4:3«

Das Bild wird im Format 4:3 gezeigt.

Format »Letterbox«

Das Letterbox-Format eignet sich besonders für Sendungen im Format 16:9.

Die bisher üblichen schwarzen Streifen oben und unten im Bild werden überschrieben, 4:3-Bilder werden bildschirmfüllend angezeigt.

Die gesendeten Bilder werden vergrößert, dabei geht oben und unten etwas Bildinhalt verloren. Die Bildgeometrie bleibt erhalten.

Format »Untertitel«

Wenn Sie den Untertitel, der am unteren Bildrand gezeigt wird, nicht erkennen, dann wählen Sie »Untertitel«.

Format »Panorama«

Diese Einstellung eignet sich für Filme im besonders breiten Format.

Bei 4:3-Sendungen – und gewählter Funktion »Panorama« – erscheint das Bild horizontal verbreitert. Die Bildgeometrie wird in horizontaler Richtung gedehnt.

Format »Overscan«

In diesem Modus werden HD-Bilder – von den HDMI-Buchsen oder von den Component-Buchsen nicht beschnitten, sondern in ihrer Originalgröße angezeigt. Dies gilt nur im HDMI-Modus und bei Auflösungen ab 720p.

Klangeffekte wählen

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Klangeffekt« mit »∨« oder »∧« wählen.

3 Gewünschte Toneinstellung mit »<« oder »>« wählen.
– Die Toneinstellung »Benutzer« kann verändert werden; siehe Kapitel „Equalizer", auf Seite 31.

4 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Bildmodus wählen

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Bildmodus« mit »∨« oder »∧« wählen.

3 Gewünschten Bildmodus mit »<«, »>« wählen.

4 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

ELEKTRONISCHE PROGRAMMFÜHRER

Der Elektronische Programmführer (RoviGuide™) bietet Ihnen zwei Betriebs-Modi:

Ohne Internetverbindung (Offline-Modus) und mit Internetverbindung (Online-Modus).

Im Offline-Modus sehen Sie nur Programmdaten, die der jeweilige Programmanbieter zur Verfügung stellt.

Im Online-Modus mit Internetverbindung stehen zusätzlich vielfältige Informationen über das Internet zur Verfügung.

Am „RoviGuide™“ anmelden

Beim Erstmaligen Aufrufen des Programmführers müssen Sie die „AGB“ bestätigen, damit haben Sie einen vollständigen Zugriff auf die personalisierte Funktionalität des Programmführers.

Hinweis:

- Werden die „AGB“ nicht bestätigt, arbeitet der Programmführer nur mit Basisinformationen.

1 Programmführer mit »**GUIDE**« einblenden.
  – Die „AGBs“ werden eingeblendet.

2 Die „AGBs“ lesen, danach mit »**V**« die Schaltfläche »Ich stimme zu« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Elektronische Programmführer im „Offline-Modus“

1 Programmführer mit »**GUIDE**« einblenden.

Hinweise:

- Nicht alle Fernsehprogramme bieten einen umfassenden TV-Guide.
- Viele Sendeanstalten senden das aktuelle Tagesprogramm, bieten jedoch keine Detailbeschreibung.
- Es gibt Sendeanstalten, die keinerlei Informationen anbieten.

2 Die Schaltfläche »Weiter« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
  – Die Sendungen der ersten 5 Programme (in der Reihenfolge der Programmtabelle) werden angezeigt.

3 Gewünschtes Fernsehprogramm mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
  – Die aktuelle Sendung des gewählten Fernsehprogrammes wird angezeigt.

Hinweis:

- Mit »**P+**« oder »**P-**« können die Programme in „5er“-Schritten umgeschaltet werden.

4 Zu den Informationen der aktuellen Sendung mit »**OK**« schalten.

Hinweise:

- Sie können ein Kleinbild der Sendung einblenden, dazu die Schaltfläche »Ansehen« mit »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Die gewählte Sendung kann aufgezeichnet werden (wenn ein externen Datenträger angeschlossen ist). Dazu die Schaltfläche »Aufnehmen« mit »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Einblendung mit »**OK**« bestätigen.
- Die gewählte Sendung kann in den Erinnerungstimer übernommen werden. Dazu die Schaltfläche »Erinnern« mit »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Einblendung mit »**OK**« bestätigen.

5 Zurückschalten zur Übersicht der Sendungen mit »**BACK ←**«.

6 Programminformationen zur nächsten Sendung mit »**>**« wählen, zurück zu den Programminformationen der aktuellen Sendung mit »**<**«.

Hinweis:

- Weitere Optionen entnehmen Sie der Benutzerführung am Bildschirm.

7 Programmführer mit »**EXIT**« abschalten.

Elektronische Programmführer im „Online-Modus“

Im Online-Modus stehen Ihnen ausser vielfältigen Informationen zwei weitere Suchkriterien zur Verfügung.
Mit der Suchfunktion »Durchsuchen« können Sie gezielt nach den verschiedensten Themen suchen.
Bei der Funktion »Suchen« geben Sie einen Suchbegriff ein, auf der rechten Bildschirmseite werden dazu Vorschläge angezeigt.

Hinweis:

- Die Grundfunktionen gleichen denen im „Offline-Modus“.

1 Programmführer mit »**GUIDE**« einblenden.

2 Das Hauptmenü des Programmführer anwählen, dazu einmal »<« drücken.
– Die Option »Programm« ist markiert.

Die „Startseite”

Die „Startseite“ bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf individuell abgestimmt Inhalte.

1 Zur Übersicht mit »<« schalten, danach mit »∧« die Zeile »Startseite« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Eine Auswahl an Sendungen wird eingeblendet.

2 Gewünschte Sendung mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und Informationen mit »**OK**« einblenden.

3 Zurückschalten zur „Programmübersicht" mit »•« (rot).

Suchkriterium „Durchsuchen”

1 Die Zeile »Durchsuchen« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Eine Auswahl an Sendungen wird eingeblendet.

2 »<« drücken und Suchkriterium mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Am Bildschirm werden die Suchergebnisse angezeigt.

3 Gewünschte Sendung mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und Informationen mit »**OK**« einblenden.

Hinweis:

- Weitere Informationen können mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« angewählt und mit »**OK**« eingeblendet werden.

4 Zurückschalten zur „Programmübersicht" mit »•« (rot).

Suchkriterium „Suchen”

1 Die Zeile »Suchen« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Ein Eingabefeld wird eingeblendet.

2 Das erste Zeichen/Ziffer des gewünschten Suchbegriffes mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
– Am Bildschirm werden die Suchergebnisse angezeigt.

3 Weitere Zeichen/Ziffern des gewünschten Suchbegriffes mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Das letzte Zeichen/die letzte Ziffer kann mit »**BACK** ←« gelöscht werden.
- Mit »••« (grün) können weitere Suchoptionen aufgerufen werden.

4 Mit »>« zum Suchbegriff schalten.

5 Gewünschte Sendung mit »∨« oder »∧« wählen und Informationen/Optionen mit »>« anwählen.

6 Zurückschalten zur „Programmübersicht“ mit »•« (rot).

Eigenes Profil anlegen

Sie können eigene Profile anlegen. Profile ermöglichen Ihnen, den Programmführen nach individuellen Empfehlungen und Suchergebnissen zu nutzen. Sie können auch ein Profil für Kinder anlegen und damit den Zugriff auf Inhalte für Erwachsene sperren.

1 Zur Übersicht mit »<« schalten, danach mit »V« die Zeile »Einstellungen« wählen und mit »OK« bestätigen.

2 Die Zeile »Profile« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

3 Die Option »Profil hinzufügen« mit »OK« bestätigen.

4 Folgen Sie den Anweisungen der Benutzerführung.

5 Neues Profil mit »••« (grün) speichern.

6 Einstellung beenden, dazu »BACK ←« zweimal drücken.

7 Zurückschalten zur „Programmübersicht", dazu mit »Λ« die Zeile »Programm« wählen und mit »OK« bestätigen.

Schriftgröße des Programmführers ändern

1 Zur Übersicht mit »<« schalten, danach mit »V« die Zeile »Einstellungen« wählen und mit »OK« bestätigen.

2 Die Option »Barrierefreiheit« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

3 Gewünschte Schriftgröße mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

4 Einstellung beenden, dazu »BACK ←« zweimal drücken.

5 Zurückschalten zur „Programmübersicht", dazu mit »Λ« die Zeile »Programm« wählen und mit »OK« bestätigen.

Datenerfassung

Wenn Sie die Datenerfassung einschalten, wird Ihnen der Programmführen individuell zugeschnittene Vorschläge oder Suchergebnisse nach Ihren Sehgewohnheiten anzeigen.

1 Zur Übersicht mit »<« schalten, danach mit »V« die Zeile »Einstellungen« wählen und mit »OK« bestätigen.

2 In der aktiven Option »Allgemein« die Zeile »Datenerfassung« mit »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

3 Die Option »Datenerfassung« mit »V« oder »Λ« einschalten (Ja) oder ausschalten (Nein) und mit »OK« bestätigen.

4 Einstellung beenden, dazu »BACK ←« zweimal drücken.

5 Zurückschalten zur „Programmübersicht", dazu mit »Λ« die Zeile »Programm« wählen und mit »OK« bestätigen.

Einstellungen zurücksetzen

Hier wird die Schriftgröße des Programmführers auf „Small" gestellt und alle angelegten Profile gelöscht.

1 Zur Übersicht mit »<« schalten, danach mit »V« die Zeile »Einstellungen« wählen und mit »OK« bestätigen.

2 In der aktiven Option »Allgemein« die Zeile »Datenerfassung« mit »>« wählen, danach mit »V« die Zeile »Alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen« wählen und mit »OK« bestätigen.

3 Die Reset-Funktion mit »V« oder »Λ« aktivieren (Ja) und mit »OK« bestätigen.
– Die „AGBs" werden eingeblendet.

4 Die „AGBs" lesen, danach mit »V« die Schaltfläche »Ich stimme zu« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Die „Programmübersicht" wird eingeblendet.

Wichtige Informationen zur 3D Funktion

Bitte beachten Sie folgende Informationen, wenn Sie die 3D-Funktion benutzen.

- Langes Fernsehen aus kurzer Distanz beeinträchtigt das Sehvermögen.
- Betrachten Sie 3D-Bilder nicht über längere Zeiträume.
- Nutzen Sie die 3D Funktion nicht, wenn Sie Angstzustände haben, schläfrig oder übermüdet sind.
- Wenn Sie oder ein Familienangehöriger unter Epilepsie leiden, sollten Sie Ihren Arzt befragen, bevor Sie die 3D Filme ansehen.
- Falls Sie einen der folgenden Zustände bemerken, sollten Sie die Betrachtung von 3D-Bildern einstellen und medizinischen Rat einholen. Änderungen des Sehvermögens, Schwindel, Unwohlsein, Zucken in Augen oder Muskeln, Übelkeit, Verwirrung, Kontraktionen oder Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten. Kinder müssen gefragt werden, ob sie einen der obigen Zustände erleben, da sie verletzlicher für solche Zustände sind als Erwachsene.
- 3D-Bilder können Betrachter betäuben. Ältere Menschen, schwangere Frauen, Epileptiker und Personen mit schweren körperlichen Erkrankungen sollten keine 3D-Bilder betrachten.
- Der optimale Abstand zur Betrachtung sollte mindestens dem Dreifachen der Bildschirmhöhe entsprechen.

3D-Funktion

GRUNDIGs 3D-Brille bietet die reale Wirkung einer Theateraufführung, wenn Sie sich zuhause 3D-Filme ansehen. Dieser Fernseher ist zur Bereitstellung bestmöglicher 3D-Bilder mit LED-Technologie ausgestattet. Zum Eintauchen in die hochauflösende 3D-Welt müssen Sie lediglich die speziell entwickelte GRUNDIG-3D-Brille aufsetzen.

Hinweis:

- Ihr Fernsehgerät ist mit einer interaktiven 3D-Funktion ausgestattet. Mit dem Produkt gelieferte Brillen sind interaktive 3D-Brillen. Interaktive 3D-Brillen sind auch separat erhältlich. Weitere Informationen zum Kauf von Brillen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie Ihren Fernseher erworben haben.

Wiedergabe von 3D Filmen

Hinweise:

- Die 3D Funktion wird über die Programmquellen »Terrestrisch«, »Kabel« und »Satellit« unterstützt oder von externen Geräten, die an den Buchsen **HDMI**, **COMPONENT** oder **USB** angeschlossen sind.
- Bei den Programmquellen »Terrestrisch«, »Kabel«, »Satellit« und »COMPONENT« werden die Funktionen »Side by Side« und »Top Bottom« nur bei Auflösungen von 1280 x 720p 50/60 Hz, 1920 x 1080i50 /60 Hz und 1920 x 1080p 24/30, 50/60 Hz unterstützt.
- Das 3D Erlebnis ist abhängig vom Format und von Besonderheiten des Filmes (Auflösung, Schärfe, usw.), der abgespielt werden soll.

- Der 3D Effekt kann sich verringern, wenn Sie beim Betrachten einer 3D Sendung eine Leuchtstofflampe eingeschaltet haben. Reduzieren Sie in diesem Fall die Helligkeit oder schalten Sie die Leuchtstofflampe aus.
- Bei folgenden Funktionen schaltet sich das Fernsehgerät von 3D Modus auf 2D Modus: Anzeige der Programmtabelle oder EPG-Informationen, der Programmplatz wird gewechselt oder die Programmquelle wird umgeschaltet, am Ende der Wiedergabe eines 3D Filmes, die Wiedergabe des nächsten Filmes über USB oder vom Archiv wird gestartet. Eine Applikation wird aufgerufen.

1 Das Menü »Signalquelle« mit »⇥« anwählen.

2 Die gewünschte Signalquelle (digitale Programme oder geeignete Buchsen) die den 3D Film liefert mit »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 3D Modus auswählen, dazu »**3D**« drücken, im Menü den gewünschten Modus (»2D → 3D« oder »Side by Side« oder »Top Bottom«) mit »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Der Modus ist abhängig vom verwendeten 3D Film.
   - »2D → 3D«, 2D Bildinhalte werden in 3D umgewandelt
   - »Side by Side«, Anzeige von zwei Bildern nebeneinander.
   - »Top Bottom«, Anzeige von zwei Bildern untereinander.
   - »Frame Packing«: Anzeige von zwei Vollbildern hintereinander.

Hinweis:

- Die Option »Frame Packing« wird in der 3D Auswahl nur angezeigt, wenn der 3D Film über die Buchse **HDMI** im Format HDMI 1.4 zur Verfügung steht.
  Die Optionen »Side by Side« and »Top Bottom« werden in diesem Fall nicht angezeigt.

4 3D-Funktion ausschalten, dazu »**3D**« drücken, mit »<« oder »>« die Option »Aus« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Weitere Informationen zur Benutzung, Reinigung und Sicherheit der 3D Brille finden Sie in der Bedienungsanleitung der Brille.

3D Einstellungen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Bild« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
   – Das Menü »Bild« ist aktiv.

4 Zeile »3D-Einstellungen« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »3D-Einstellungen« wird eingeblendet.

Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

2D → 3D Effekte einstellen

Wenn Sie eine 2D Sendung auf 3D umwandeln, können Sie verschiedene Einstellungen nach Ihren persönlichen Wünschen verändern.

1 Zeile »Effektmodus« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »<« oder »>« aktivieren (Ein).
  – Die Zeilen »3D-Perspektive« und »Tiefe« werden aktiv.

2 Zeile »3D-Perspektive« mit »∨« oder »∧« wählen und Einstellung mit »<« oder »>« durchführen.

3 Zeile »Tiefe« mit »∨« oder »∧« wählen und Einstellung (»Niedrig«, »Mittel« oder »Hoch«) mit »<« oder »>« wählen.

4 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Links/Rechts-Korrektur

Bei aktiviertem Frame Packing über die HDMI Quellen kann der 3D Effekt von 3D Filmen und 3D Spielen auf Grund einer Zeitverzögerung durch das HDMI-Signal verringert werden. Dies kann mit dieser Einstellung korrigiert werden.

1 Zeile »LR-Korrektur« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Funktion mit »<« oder »>« aktivieren (Ein).

Hinweis:

- Die Funktion kann mit »<« oder »>« wieder ausgeschaltet werden (Aus).

3 Einstellung mit »**EXIT**« beenden

Formate, die durch HDMI 1.4 unterstützt werden

Mit dem Standard HDMI 1.4 kann Ihr Fernsehgerät das 3D Format erkennen und wiedergeben.

Die Aufstellung zeigt die unterstützten Formate:

Für 3D Blu-ray Filme	Frame Packing	1080p @ 23,98/24Hz
Für 3D Spiele	Frame Packing	720p @ 50 oder 59,94/60Hz
Für 3D Filme von den Programmanbietern	Side by Side Horizontal	1080i @ 50 oder 59,94/60Hz
	Top and Bottom	720p @ 50 oder 59,94/60Hz 1080p @ 23,97/24Hz

Was ist HbbTV

HbbTV bietet den interaktiven Nachfolger des Videotexts, mit modern gestalteten Inhalten, hochauflösenden Bildern und Videosequenzen.

Voraussetzung für die vollständige Funktionalität von HbbTV ist, dass das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist.

Nach dem Umschalten auf ein Fernsehprogramm, das HbbTV anbietet, wird eine entsprechende Information eingeblendet.

HbbTV Bedienung

Nach dem Umschalten auf ein Fernsehprogramm das HbbTV unterstützt, wird eine Information eingeblendet, wenn HbbTV vorhanden ist.

1 HbbTV mit »•« (rot) einschalten.
  – Am Bildschirm werden Informationen über den nutzbaren Service eingeblendet. Des weiteren sind die für die Navigation notwendigen Farbtasten zusehen.

Hinweise:

- Das Themenangebot und die Anwahl der verschiedenen Themen ist abhängig vom jeweiligen Programmanbieter.
- Für verschiedene Zusatzfunktionen oder Einstellungen werden die Zifferntasten »**1**« bis »**0**« verwendet.

2 Gewünschtes Thema mit »••« (grün), »•••« (gelb) oder »••••« (blau) oder mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Im gewählten Thema mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« die gewünschte Option wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 HbbTV mit »•« (rot) abschalten.

Hinweis:

- Wenn die Navigation im HbbTV-Betrieb nicht funktioniert, kann die Funktion mit »**EXIT**« beendet werden.

Weitere Funktionen für Videosequenzen

1 Wiedergabe mit »▶« starten.

2 Wiedergabe mit »❚❚« unterbrechen (Pause).

3 Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.

4 Zurückspulen mit »◀◀« oder vorspulen mit »▶▶«.

5 Wiedergabe mit »■« beenden.

HbbTV aus-/einschalten

Wenn Sie den interaktiven Dienst HbbTV ausschalten, ist dieser Dienst nicht mehr verfügbar.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Menüpunkt »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.

4 Zeile »Erweitert« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zeile »Hbb TV« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

6 Die Option »Aus« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

Hinweis:

- Zum Einschalten von HbbTV im Pkt. **6** die Option »Ein« wählen.

7 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Digitalen Videotext aus-/einschalten

Wenn Sie den digitalen Videotext ausschalten, kann nur der normale Videotext angewählt werden, die weiteren Funktionen des interaktiven Dienstes HbbTV stehen jedoch weiter zur Verfügung.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Menüpunkt »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.

4 Die Zeile »Erweitert« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zeile »Digitaler Videotext« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

6 Die Option »Aus« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

Hinweis:

- Zum Einschalten des digitalen Videotextes im Pkt. **6** die Option »Ein« wählen.

7 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

TOP-Text oder FLOF-Text Betrieb

Hinweis:

- Wenn Sie nur diesen „normalen" Videotext verwenden wollen, schalten Sie den digitalen Videotext aus, siehe Seite 42.

1 Videotext mit »**TXT**« einschalten.

2 Videotext-Seiten mit »**1...0**« direkt wählen oder mit »**V**« oder »**Λ**« schrittweise wählen.
Zurückschalten zur Videotext-Seite 100 mit »**?**«.

Hinweis:

- Am unteren Bildschirmrand ist eine Info-Zeile aus einem roten, grünen und – Sender abhängig – gelben und blauen Schriftfeld zu sehen. Analog dazu verfügt die Fernbedienung über farblich gekennzeichnete Tasten mit denen diese Seiten angewählt werden können.

3 Eine Seite zurückblättern mit »•« (rot).

4 Zur nächsten Seite mit »••« (grün) blättern.

5 Ein gewünschtes Kapitel mit »•••« (gelb) wählen.

6 Ein gewünschtes Thema mit »••••« (blau) wählen.

7 Videotext mit »**TXT**« beenden.

Normaler Textmodus

1 Videotext mit »**TXT**« einschalten.

2 Videotextseiten mit »**1...0**« direkt wählen.
Zurückschalten zur Videotext-Seite 100 mit »**?**«.

3 Eine Seite zurückblättern mit »**P–**«.

4 Zur nächsten Seite mit »**P+**« blättern.

5 Videotext mit »**TXT**« beenden.

Hinweis:

- Der Videotext kann im 3D Betrieb nicht angewählt werden.

Weitere Funktionen

Wartezeit überbrücken

Während eine Seite gesucht wird, können Sie zum Fernsehprogramm umschalten.

1 Nummer der Videotextseite mit »**1...0**« eingeben und danach »▶|« drücken.
– Sobald die Seite gefunden wurde, wird die Seitennummer angezeigt.

2 Auf die Videotextseite mit »▶|« umschalten.

Zeichenhöhe vergrößern

1 Zeichenhöhe einer Videotextseite vergrößern, dazu »|◀« wiederholt drücken.

Seitenstopp

Unter einer Mehrfachseite können mehrere Unterseiten zusammengefasst sein, die von der Sendeanstalt automatisch weitergeblättert werden.

1 Das automatische Umblättern der Unterseiten mit »◀◀« stoppen.

2 Funktion mit »◀◀« beenden.

Unterseiten direkt aufrufen

Wenn die gewählte Videotextseite weitere Seiten enthält, wird die Nummer der aktuellen Unterseite sowie die Gesamtseitenzahl angezeigt.

1 Mit »▭« die Funktion Unterseiten aufrufen.

2 Unterseite mit »•« (rot) oder »••« (grün) anwählen.

3 Funktion mit »▭« beenden.

Antworten aufdecken

In bestimmten Videotextseiten können verdeckte Antworten oder Informationen enthalten sein.

1 Informationen mit »▶▶« einblenden.

2 Informationen mit »▶▶« ausblenden.

Geteilter Bildschirm

Mit dieser Funktion können Sie das Fernsehprogramm auf der linken, den Videotext auf der rechten Seite anzeigen lassen.

1 Funktion mit »■« einschalten.

2 Funktion mit »■« abschalten.

Informationen zur Aufnahme und Wiedergabe von Fernsehsendungen

- Die Aufnahme und die Wiedergabe von Fernsehsendungen sind mit digitalen Fernsehprogrammen (DVB-S, DVB-T und DVB-C) möglich.
- Welche digitalen Fernsehprogramme (DVB-S, DVB-T und DVB-C) Sie aufnehmen und wiedergeben können, kann vom jeweiligen Programmanbieter abhängig sein.
- Die Aufnahme und die Wiedergabe von Sendungen sowie die Funktion TimeShift können nur mit einem externen Datenträger (Festplatte oder USB-Stick) durchgeführt werden.
- Aufnahmen sind mit den meisten auf dem Markt verfügbaren Datenträgern möglich. Der Betrieb kann jedoch nicht für alle Datenträger garantiert werden.
- Wurde eine Sendung auf dem externen Datenträger aufgezeichnet, kann diese nur auf Ihrem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Die Wiedergabe dieser Sendungen mit anderen Geräten ist nicht möglich.
- Wenn Sie Ihr Fernsehgerät zur Reparatur geben und Hardwarekomponenten ausgetauscht werden mussten, können möglicherweise die Aufnahmen mit dem reparierten Gerät nicht mehr wiedergegeben werden.
- Der Empfang des Programmanbieters SKY ist in Deutschland zur Zeit nur mit einer geeigneten Settop-Box oder einem geeigneten CA-Modul möglich.
- Grundig übernimmt keine Haftung für den eventuellen Verlust gespeicherter Daten auf dem externen Datenträger.
- Da der USB Multimedia Player verschiedene aufgenommene Sendungen nicht unterstützen kann, verwenden Sie zur Wiedergabe der aufgenommenen Sendungen die Funktion “PVR-Archiv”.

Mögliche Einschränkungen bei dem Betrieb mit externen Datenträger

Abhängig vom jeweiligen Programmanbieter kann es bei einigen Fernsehprogrammen zu verschiedenen Einschränkung der Funktionen kommen.

Auf diese Einschränkungen hat GRUNDIG keinen Einfluss!

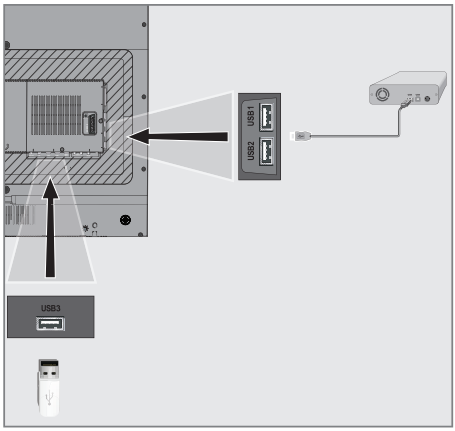
- Die Aufnahme einer Sendung auf den externen Datenträger kann durch den Programmanbieter unterbunden werden. Wird die Meldung »URI* geschützt! Aufnahme eingeschränkt« am Bildschirm eingeblendet, so ist durch den Programmanbieter Aufnahme oder Timeshift eingeschränkt (Aufnahme einmal möglich) oder unterbunden (Aufnahme nicht möglich).
- Wurde eine Sendung auf das Archiv des exernen Datenträgers aufgezeichnet und gespeichert, kann die Wiedergabe der Sendung eingeschränkt sein.
  Der Programmanbieter kann Ihnen gestatten, diese Sendung einmal oder mehrmals anzusehen, es ist auch möglich, dass die Sendung nur für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung steht.
- Sendungen die jugendgeschützt sind, verlangen unmittelbar vor dem Start der Aufnahme die Eingabe einer PIN-Nummer. Erfolgt diese Autorisierung nicht, darf die Aufnahme nicht starten.
- Das Überspielen einer Sendung von einem digitalen Fernsehprogramm auf einen Video-/ oder DVD-Recorder über die Buchse **SCART/S-VHS/COMPONENT** (Analoges Bild-/Tonsignal) kann ebenfalls vom Programmanbieter eingeschränkt werden. Vorausgesetzt, Ihr Gerät unterstützt diese Überspielfunktion.

* URI = User right information (Urheberrechtliche Informationen).

Externe Datenträger anschließen

Hinweise:

- Vor dem Anschließen des externen Datenträgers schalten Sie das Fernsehgerät mit »⏻« in Bereitschaft (Stand-by). Erst nach dem Anschließen schalten Sie das Fernsehgerät wieder ein.
- Vor dem Entfernen des externen Datenträgers muss das Fernsehgerät grundsätzlich auf Stand-by geschaltet werden, damit es nicht zu Datenverlusten kommt.
- Ihr Fernsehgerät verfügt über drei USB-Buchsen, **USB1**, **USB2** und **USB3**. **USB1** und **USB2** werden zum Anschluss von Datenträger verwendet, die eine zusätzliche Stromversorgung benötigen – beispielsweise externe Festplatten.



1 Buchse **USB1** oder **USB2** des Fernsehgerätes und entsprechende Buchse des Datenträgers (externe Festplatte) mit einem USB-Kabel verbinden;

<u>oder</u>

USB-Stecker des USB-Memory Sticks in Buchse **USB3** des Fernsehgerätes stecken.

Hinweise:

- Die Buchse **USB3** des Fernsehgerätes liefert gemäß USB-Spezifikationen maximal 500 mA Strom. Externe Festplatten, die mehr Strom benötigen, dürfen daher nur an die Buchse **USB1** und **USB2** des Fernsehgerätes angeschlossen werden.
- Wenn Sie für externe Festplatten, die an die Buchse **USB1** und **USB2** des Fernsehgerätes angeschlossenen wurden, ein Netzkabel verwenden, muss dieses Netzkabel beim Abschalten des Fernsehgerätes ebenfalls vom Stromnetz getrennt werden.
- Externen Datenträger dürfen nicht vom Fernsehgerät getrennt werden, während auf Dateien des Datenträgers zugegriffen wird.

Einstellungen für USB Recording

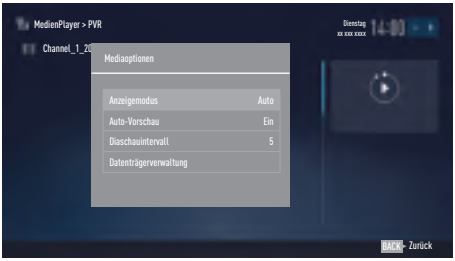
Menü anwählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Aufnahmen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Medienplayer« wird angezeigt.

3 Zeile »PVR« mit »**V**« or »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Das Menü »Mediaoptionen« mit »**TOOLS**« aktivieren.



5 Die Zeile »Datenträgerverwaltung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Datenträger sicher entfernen

1 Im Menü »Datenträgerverwaltung« die Zeile »Laufwerk sicher trennen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Der Datenträger kann jetzt von der Buchse abgezogen werden.

Externe Datenmedien auswählen

Wenn mehrere externe Datenträger an das Fernsehgerät angeschlossen sind, können Sie den gewünschten Datenträger auswählen.

1 Im Menü »Datenträgerverwaltung« die Zeile »Datenträger« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Gewünschten Datenträger mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** **←**« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Partition des externen Datenträgers wählen

Wenn der externe Datenträger über mehrere Partitionen verfügt, wählen Sie die gewünschte aus.

1 Im Menü »Datenträgerverwaltung« die Zeile »Partition« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Gewünschte Partition mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** **←**« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Externe Datenträger prüfen

Sie können externe Datenträger einer Prüfung unterziehen und so herausfinden, ob sich diese für die gewünschte Funktionalität eignen.

1 Im Menü »Datenträgerverwaltung« die Zeile »Datenträger« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen. Wenn mehrere Datenträger angeschlossen sind, den gewünschten Datenträger mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Zeile »Partition« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen. Wenn mehrere Partitionen vorhanden sind, die gewünschte Partition mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Zeile »Datenträger prüfen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Informationen zum Datenträger werden angezeigt.

4 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** **←**« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Partition des externen Datenträgers formatieren

1 Im Menü »Datenträgerverwaltung« die Zeile »Partition formatieren« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

oder

Vorgang abbrechen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Permanentes Timeshift aktivieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die aktuelle Sendung, die Sie gerade sehen, im „TimeShift-Speicher" aufgezeichnet. Dieser Speicher hat Platz für ca. 60 Minuten Aufzeichnung. Nach dieser Zeit wird die Aufzeichnung permanent fortgesetzt, der Anfang der Aufzeichnung geht verloren.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »TV« mit »>« oder »<« anwählen und mit »∨« aktivieren.

4 Zeile »Erweitert« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« aktivieren

5 Zeile »Permanenter Zeitversatz« mit »∨« oder »∧« wählen

6 Funktion mit »<« oder »>« einschalten (»Ein«).

7 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Timeshift – Sendungen „anhalten"

Die aktuelle Sendung kann „angehalten" werden. Dies ist eine nützliche Funktion, wenn z.B. während eines Spielfilmes das Telefon läutet, und Sie die Fortsetzung des Films nicht verpassen möchten.

Am Bildschirm erscheint ein Standbild der letzten Szene, die Sendung wird im „TimeShift-Speicher" des externen Datenträgers gespeichert

Im „TimeShift-Speicher" können Sie max. 60 Minuten der aktuellen Sendung aufnehmen.

Hinweis:

- Verwenden Sie für störungsfreies „Permanent Timeshift" eine externe USB-Festplatte.

1 Aktuelle Sendung mit »❚❚« anhalten.
  – Das Bild wird eingefroren, der Zeitversatz und die restliche Aufnahmezeit werden angezeigt.

2 Sendung mit »▶« fortsetzen.
  – Die Sendung wird weiterhin aufgezeichnet.

Hinweis:

- Die folgenden Funktionen sind während des Timeshift-Betriebs möglich:
  – Zurückspulen, dazu »◀◀« je nach Geschwindigkeit mehrmals drücken (das Bild ist während des Rückspulens eingefroren);
  – Vorwärtsspulen, dazu »▶▶« je nach Geschwindigkeit mehrmals drücken;
  – Pause mit »❚❚« anwählen.

3 Timeshift-Funktion mit »■« beenden.
  – Die Meldung »Livesendung« wird eingeblendet, Sie sehen die aktuelle Sendung ohne Zeitversatz.
  – Die Szenen im „TimeShift-Speicher" sind gelöscht.

Fernsehprogramme aufnehmen

Sie können Fernsehprogramme aufnehmen und gleichzeitig ein anderes Fernsehprogramm ansehen. Die Daten dieser Fernsehprogramme werden auf einem externen Datenträger gespeichert, die Verwaltung dieses Archivs erfolgt durch das Fernsehgerät.

Hinweis:

- Wenn Sie die Aufnahme-Funktion mit digitalen Satellitenprogrammen (DVB-S) nutzen wollen und gleichzeitig ein anderes Fernsehprogramm ansehen wollen, müssen Sie ein zweites Satellitensignal an Buchse **SATELLITE SUB** anschließen.

Für 1 Minute Aufnahme benötigen Sie – je nach Fernsehprogramm – 44 MB bis 110 MB Speicherplatz auf dem externen Datenträger.

Während der Aufnahme können Sie vom Archiv eine andere Sendung wiedergeben.

Ein Wechseln des Programmplatzes ist von DVB-T auf DVB-C nicht möglich.

Sofortaufnahme einer Sendung

1. Fernsehprogramm mit »**1...0**« oder »**P+**«, »**P–**« wählen und Aufnahme mit »●« starten.
   - Informationen zur Aufnahme werden eingeblendet: Das Aufnahmesymbol, der Programmname, die Sendung, die Aufnahmezeit und der noch zur Verfügung stehende Speicherplatz.
   - Nach kurzer Zeit werden diese Informationen abgeschaltet.
2. Aufnahme mit »■« beenden.
3. Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

   oder

   Vorgang abbrechen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Aufzeichnung automatisch auf dem externen Datenträger gespeichert.
- Wird der externe Datenträger während der Aufnahme von der USB-Buchse getrennt, wird die Aufnahme automatisch abgebrochen und nicht gespeichert.

Aufnahme einer Sendung aus der Programmübersicht

1. Programmübersicht mit »**OK**« aufrufen.
2. Das gewünschte Fernsehprogramm mit »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
3. Programmübersicht mit »**EXIT**« abschalten.
4. Aufnahme mit »●« starten.
   - Informationen zur Aufnahme werden eingeblendet: Das Aufnahmesymbol, der Programmname, die Sendung, die Aufnahmezeit und der noch zur Verfügung stehende Speicherplatz.
   - Nach kurzer Zeit werden diese Informationen abgeschaltet.
5. Aufnahme mit »■« beenden.
6. Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

   oder

   Vorgang abbrechen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

Sendungen für die Aufnahme programmieren ...

... mit dem Elektronischen Programmführer

Sie können die Daten für die gewünschte Sendung vom Elektronischen Programmführer (TV-Guide) übernehmen.

25 Sendungen können für die Timer-Aufnahme oder als Erinnerung programmiert werden.

1 Programminformationen mit »**GUIDE**« einblenden.
  – Der Elektronische Programmführer wird eingeblendet.

2 Das gewünschte Fernsehprogramm mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
  – Informationen zur aktuellen Sendung werden angezeigt.

3 Die gewünschte Sendung mit »**>**« oder »**<**« wählen.

4 Gewählte Sendung mit »**OK**« bestätigen.
  – Umfassende Informationen zur aktuellen Sendung werden angezeigt.

5 Die Option »Aufnehmen« mit »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
  – Die Aufnahmedaten werden angezeigt.

6 Aufnahmedaten mit »**OK**« bestätigen.
  – Die Daten wurden in den Timer übernommen.

7 Programmführer mit »**EXIT**« abschalten.

Hinweis:

- Sollen die Aufnahmedaten geändert werden, das Menü mit »**MENU**« aufrufen, mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« den Menüpunkt »Timerliste« wählen und mit »**OK**« bestätigen. »••« (grün) drücken, die Daten ändern und mit »••••« (blau) speichern.

Hinweise:

- Vor dem Beginn der Timeraufnahme erscheint eine Warnmeldung mit einem 10-Sekunden Countdown. Sie können auf das programmierte Fernsehprogramm umschalten.
- Sollte der Beginn der Timeraufnahme bei laufender Wiedergabe erreicht werden, wird die Wiedergabe nicht unterbrochen: Die Aufnahme erfolgt automatisch im Hintergrund, sofern Sie bei der Meldung des Timercountdowns nicht »Ja« wählen.
- Hinweis für UPC Benutzer: Bei der Aufnahme einer Sendung kann es vorkommen, dass ein Teil der vorherigen oder der nächsten Sendung auch aufgezeichnet wird. Die Ursache kann eine zeitliche Änderung oder eine Ungenauigkeit des Elektronischen Programmführers (TV-Guide) sein. Bitte beachten Sie, wenn eine oder mehrere dieser Sendungen „jugendgeschützt" sind, wird der höchste Zugangslevel für alle Sendungen verwendet.

„Vorlauf-/Nachlaufzeit einstellen"

Mit dieser Funktion können Sie die Aufnahmezeit, die der Elektronische Programmführer vorgibt, verändern.

Wenn Sie befürchten, dass eine Sendung einige Minuten früher begonnen oder einige Minuten später beendet wird, können Sie diese Zeit bis zu 60 Minuten „zugeben"

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Timerliste« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.

3 Das Menü »Vorlaufzeit« mit »••••« (blau) aufrufen.

4 Startzeitpunkt mit »**<**« oder »**>**« verändern.

5 Die Zeile »Ende« mit »**V**« wählen und Endzeitpunkt mit »**<**« oder »**>**« verändern.

6 Die Schaltfläche »Speichern« mit »**V**« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

... durch manuelle Dateneingabe

Sie können 25 Sendungen für die Timer-Aufnahme programmieren oder 25 Sendungen für den Erinnerungstimer eingeben.

1 Programminformationen mit »**GUIDE**« einblenden.
– Der Elektronische Programmführer wird eingeblendet.

2 Das Menü des Programmführers mit »**<**« aufrufen.
– Die Option »Programm« ist markiert.

3 Die Zeile »Manu. Aufnahme« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Manuelle Aufnahme« wird eingeblendet, die Zeile »KANAL« ist markiert.

Hinweis:

- Wollen sie an eine Senung erinnert werden, aus dem Menü des Programmführers die Zeile »Erinnern« wählen.

4 »**OK**« drücken, das gewünschte Programm mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Zur nächsten Eingabe mit »**V**« schalten.

5 »**OK**« drücken, das gewünschte Datum mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Zur nächsten Eingabe mit »**V**« schalten.

6 »**OK**« drücken, die gewünschte Startzeit mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Zur nächsten Eingabe mit »**>**« schalten.

7 »**OK**« drücken, die gewünschte Stoppzeit mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Zur nächsten Eingabe mit »**V**« schalten.

8 »**OK**« drücken, den gewünschten Modus (»Einmal«, »Wöchentlich« oder »Täglich«) mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

9 Die Zeile »AUFNAHME SPEICHERN« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Aufnahmedaten werden angezeigt

10 Aufnahmedaten mit »**OK**«bestätigen.

11 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Hinweise:

- Ist die Erinnerungszeit für die gewählte Sendung erreicht, wird kurz eine Meldung eingeblendet, danach schaltet das Fernsehgerät zur Sendung.
- Vor dem Beginn der Timeraufnahme erscheint eine Warnmeldung mit einem 10-Sekunden Countdown. Sie können auf das programmierte Fernsehprogramm umschalten.

Aufnahmedaten im Timermenü ändern

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Timerliste« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Das Menü »Timerliste« wird eingeblendet.

3 Titel der Sendung die geändert werden soll mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Timerplatz mit »•••« (grün) aktivieren.
– Das Eingabemenü wird eingeblendet.

4 Gewünschte Option mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Daten mit »**1...0**« und »**<**« oder »**>**« ändern.

5 Änderungen mit »••••« (blau) speichern.

6 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Aufnahmedaten im Timermenü löschen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Timerliste« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Das Menü »Timerliste« wird eingeblendet.

3 Titel der Sendung die gelöscht werden soll mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Aufnahmedaten mit »•••« (gelb) löschen.

4 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

<u>oder</u>

Vorgang abbrechen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Abbrechen« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Wiedergabe

Die aufgezeichneten Sendungen – ob von Hand gestartet oder mit der Timer-Funktion – werden auf dem externen Datenträger gespeichert. Das Archiv des externen Datenträgers finden Sie im Menü »Aufnahmen – Medienplayer«.

Sendung aus dem Archiv auswählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Aufnahmen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Das Menü »Medienplayer« wird eingeblendet.

3 Die Option »PVR« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Die aufgezeichneten Sendungen werden angezeigt.

4 Gewünschte Sendung mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Wiedergabe mit »▶« starten.

5 Wiedergabe mit »■« beenden.
– Das Menü »Medienplayer« wird eingeblendet.

Bildsuche vorwärts/rückwärts

1 Während der Wiedergabe mit »▶▶« die Geschwindigkeit vorwärts (2x, 4x, 8x, 16x oder 32x) anwählen;

oder

während der Wiedergabe mit »◀◀« die Geschwindigkeit rückwärts (2x, 4x, 8x, 16x oder 32x) anwählen.

Wiedergabe während einer Aufnahme

Sie können entweder das aktuelle Fernsehprogramm sehen, das gerade aufgenommen wird, oder ein vorher aufgenommenes Fernsehprogramm während eine Aufnahme läuft.

1 Fernsehprogramm, das aufgezeichnet werden soll, mit »**1...0**« oder »**P+**«, »**P–**« wählen und Aufnahme mit »●« starten.

2 Das Menü »Medienplayer« mit »•« (rot) aufrufen.

3 Gewünschte Sendung mit »**V**«, »**Λ**«, »**>**« oder »**<**« wählen und Wiedergabe mit »▶« starten.
– Die Aufnahme wird im Hintergrund fortgesetzt.

4 Wiedergabe mit »■« beenden.

5 Aufnahme mit »■« beenden.

6 Sicherheitsabfrage mit »••« (grün) bestätigen;

oder

»•« (rot) drücken, die Funktion wird abgebrochen.

Sendungen in der Aufnahmeliste löschen

Sie können Sendungen aus der Aufnahmeliste löschen.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Aufnahmen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Das Menü »Medienplayer« wird eingeblendet.

3 Die Option »PVR« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Die aufgezeichneten Sendungen werden angezeigt.

4 Sendung die gelöscht werden soll mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

5 Sendung mit »•« (rot) löschen.

6 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

oder

Vorgang abbrechen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Abbrechen« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Sendungen im Menü »Aufgenommene Sendungen«, die gerade aufgenommen oder wiedergegeben werden, können nicht gelöscht werden.

7 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Dateiformate für den USB-Betrieb

Ihr Fernsehgerät kann folgende Dateiformate verarbeiten, die über die USB-Buchsen zugeführt werden.

Videodaten

Spezielle Codecs zur Videokomprimierung und – dekomprimierung sorgen für mehr Speicherplatz, ohne die Bildqualität übermäßig zu beeinträchtigen.

Ihr Fernsehgerät gibt Videodateien in den Formaten XVID, H.264/MPEG-4 AVC(L4.1, 4 Referenzbilder), MPEG-4, MPEG-2, MPEG-1, MJPEG und MOV wieder.

Dabei werden die folgenden Dateinamenerweiterungen unterstützt: ".avi", "mkv", ".mp4", ".ts", ".mov", ".mpg", ".dat", ".vob".

Formatierungsinformationen (Codec) sind in den Dateiinhalt eingebettet und können je nach Dateiendung variieren. „.avi", „.mvk" oder „.divx"-Dateien mit Divx-Codec werden nicht wiedergegeben.

Solche Dateien können auch per MP3, AAC, DTS 2.0 oder Dolby Digital komprimierte Audiodateien enthalten.

DTS 2.0+Digital Out kennzeichnet die duale Fähigkeit zur Weitergabe des DTS-enkodierten digitalen Bitstreams an einen externen DTS-Decoder zur Wiedergabe sowie zum Downsampling des digitalen Surround-Soundtracks zur Wiedergabe in einer 2-Kanal-Umgebung über analoge Ausgänge.

Informationen zu DTS-Patenten finden Sie unter http://patents.dts.com. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol und DTS und das Symbol gemeinsam sind eingetragene Marken und DTS Studio Sound ist eine Marke der DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Für DTS-Patente siehe http://patents.dts.com. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol und die Kombination aus DTS und dem Symbol sind eingetragene Marken und DTS 2.0+Digital Out ist eine Marke der DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Bilddaten

Ihr Fernsehgerät gibt Bilder in den Formaten JPEG, PNG und BMP wieder.

JPEG ist eine Abkürzung für Joint Picture Experts Group. Es bezeichnet ein Verfahren zur Komprimierung von Bilddateien.

PNG und BMP sind Verfahren zum Speichern von Bilddaten mit keinen oder nur geringen Verlusten.

Bilddateien können gemeinsam mit Dateien anderer Typen auf einem Medium gespeichert werden.

Diese Dateien lassen sich in Ordnern und Unterordnern organisieren.

Audiodaten

Ihr Fernsehgerät spielt Audiodaten in den Formaten MP3, AAC, WMA und M4A ab.

MP3 ist eine Abkürzung für MPEG-1 Level 3 und basiert auf dem MPEG-1-Standard, der von der MPEG (Motion Picture Expert Group) entwickelt wurde.

AAC steht für Advanced Audio Coding und wurde ebenfalls von der MPEG entwickelt. AAC liefert eine bessere Tonqualität bei identischer Datenrate.

WMA (Windows Media Audio) ist ein von Microsoft entwickelter Komprimierungsstandard für Audiodaten.

Solche Formate ermöglichen Aufzeichnung und Wiedergabe von Audiodateien, die so gut wie eine CD klingen, jedoch nur einen Bruchteil des Speicherplatzes belegen.

Unterstützte Dateinamenerweiterungen: MP3, MP2, WMA, M4A, AAC.

MP3-Dateien können wie vom Computer gewohnt in Ordnern und Unterordnern organisiert werden.

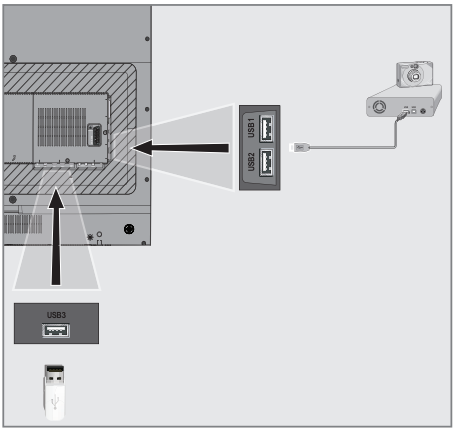
Externe Datenträger anschließen

Vor dem Anschliessen des externen Datenträgers schalten Sie das Fernsehgerät mit »⏻« in Bereitschaft (Stand-by). Erst nach dem Anschliessen schalten Sie das Fernsehgerät wieder ein.

Vor dem Entfernen des externen Datenträgers muss das Fernsehgerät grundsätzlich auf Stand-by geschaltet werden, damit es nicht zu Datenverlusten kommt.

Hinweise:

- Die Buchse **USB3** des Fernsehgerätes liefert gemäß USB-Spezifikationen maximal 500 mA Strom. Externe Festplatten, die mehr Strom benötigen, dürfen daher nur an die Buchse **USB1** oder **USB2** des Fernsehgerätes angeschlossen werden.
- Um eine höherer Datenübertragungsrate zu erhalten, schließen Sie den externen Datenträger an Buchse **USB1** oder **USB2** an.
- Wenn Sie für externe Festplatten, die an die Buchse **USB1** oder **USB2** des Fernsehgerätes angeschlossenen wurden, ein Netzkabel verwenden, muss dieses Netzkabel beim Abschalten des Fernsehgerätes ebenfalls vom Stromnetz getrennt werden.
- Externen Datenträger dürfen nicht vom Fernsehgerät getrennt werden, während auf Dateien des Datenträgers zugegriffen wird.
- Ein bidirektionaler Datenaustausch im Sinne eines ITE-Gerätes (Information Technology Equipment) gemäß EN 55022/EN 55024 ist nicht möglich.
- Die USB-Übertragung stellt keine eigene Betriebsart dar, sondern ist lediglich eine Zusatzfunktion.



1 Buchse **USB1** oder **USB2** des Fernsehgerätes und entsprechende Buchse des Datengerätes (externe Festplatte, Digital-Camera, Kartenlesegerät oder MP3-Player) mit einem USB-Kabel verbinden;

   oder

   USB-Stecker des USB-Memory Sticks in Buchse **USB3** des Fernsehgerätes stecken.

Externe Datenträger entfernen

Wenn Sie den Datenträger entfernen wollen, melden Sie ihn vorher ab.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Medienplayer« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.

3 Den Namen des externen Datenträgers mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Der Inhalt wird angezeigt.

4 Die Option »Mediaoptionen« mit »**TOOLS**« aufrufen.

5 Zeile »Datenträgerverwaltung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Zeile »Laufwerk sicher trennen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Datenträger abziehen.

8 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Dateimanager

Der Dateimanager zeigt Video-, Audio- und Bilddateien auf externen Datenträgern an.

Falls ein externer Datenträger Dateien unterschiedlicher Formate enthält, können Sie nicht benötigte Formate bei Bedarf ausfiltern.

Menü des Dateimanagers

1 Vorschau der ausgewählten Datei.

2 Gewähltes Datenformat.

3 Name des Datenträgers.

4 Ordner des Datenträgers.

5 Menünavigation.

Einstellungen im Menü USB-Einrichtung

Menü anwählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Medienplayer« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Das Menü »Medienplayer« wird eingeblendet.

3 Den Namen des externen Datenträgers mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Der Inhalt wird angezeigt.

4 Die Option »Mediaoptionen« mit »**TOOLS**« aufrufen.

Hinweis:

■ Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Anzeigemodus wählen

Mit dieser Funktion wählen Sie, ob das Medium im Originalformat (z.B. 4:3) dargestellt wird oder auf die Bildschirmgröße skaliert wird.

1 Zeile »Anzeigemodus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Gewünschte Option mit »**<**« oder »**>**« wählen

Hinweis:

■ Der Anzeigemodus kann nicht geändert werden, wenn der 3D-Modus aktiviert ist.

3 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Automatische Vorschau einschalten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Vorschau der ausgewählten Datei im Dateimanager angezeigt.

1 Zeile »Auto-Vorschau« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Funktion mit »**<**« oder »**>**« einschalten (»Ein«).

3 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Diaschauintervall

1 Zeile »Diaschauintervall« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Gewünschte Zeit mit »<« oder »>« wählen.

3 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Einstellungen für Untertitel

Wenn der Film, der wiedergegeben werden soll, Untertitel beinhaltet, können Sie diese ein-/ausschalten, die Größe und die Farbe ändern.

1 Benötigte Zeile »Untertitel Auto-Auswahl«, »Größe Untertitel« oder »Farbe Untertitel« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Einstellung mit »<« oder »>« wählen.

3 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hinweis:

- Diese Einstellungen können nur mit „externen" Untertitel durchgeführt werden.

Wiedergabe – Grundfunktionen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Medienplayer« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Das Menü »Medienplayer« wird eingeblendet.

Hinweis:

- Wenn der Datenträger noch nicht angezeigt wird, mit »•••« (gelb) die Übersicht aktualisieren.

3 Den Namen des externen Datenträgers mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Der Inhalt wird angezeigt.

4 Gewünschten Dateityp (Alle(s), Spielfilm, Musik, Foto) mit »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Gewünschten Ordner oder gewünschte Datei mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« öffnen.
– Eine Liste der Unterordner (Subdirectory) wird eingeblendet.

Hinweis:

- Zurückschalten zum Hauptordner mit »**BACK** ⬅«.

6 Gewünschten Titel oder gewünschtes Bild mit »∨« oder »∧« wählen und Wiedergabe mit »▶« starten.

Hinweise:

- Informationen zu den Film-Daten können mit »**?**« aufgerufen werden.
- Bei der Wiedergabe von MP3- oder WMA-Dateien werden Informationen zum Album und Titel angezeigt.
- Bei der Wiedergabe von Bilddateien kann mit »**?**« ein „Bedienfeld" eingeblendet werden.

7 Wiedergabe mit »❚❚« unterbrechen (Pause).

8 Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.

9 Wiedergabe mit »■« beenden.
– Der Dateimanager wird angezeigt.

Hinweise:

- Es kann vorkommen, dass auch eigentlich unterstützte Dateien im USB-Betrieb nicht richtig funktionieren. Dies liegt daran, dass bestimmte Dateien mit nicht standardisierten Komprimierungsverfahren aufgezeichnet wurden, obwohl sie die „richtige“ Dateiendung tragen.
- Wenn eine Videodatei über mehrere Tonspuren (Audiostreams) verfügt, können Sie diese bei laufender Wiedergabe im Vollbildmodus mit »⌕« umschalten.
- Bei Filmen werden lediglich Untertitel im Format .SRT, .SUB, .ASS, .SSA, .SMI unterstützt. Dabei müssen die Namen der Untertitel- und Filmdatei identisch sein. Andernfalls werden keine Untertitel angezeigt.
  Bei 3D-Filmen werden nur externe Untertitel unterstützt. Interne Untertitel die im 3D Film eingebettet sind, werden nur angezeigt wenn sie kompatibel zum 3D Format sind. Ist dies nicht der Fall, ist ein verschwommenes Bild zu sehen.

Zusätzliche Wiedergabefunktionen

Je nach Dateiformat stehen die folgenden Zusatzfunktionen zur Verfügung:

Kapitel einer Datei wählen

(nur bei Videodateien)

1. Während der Wiedergabe das nächste Kapitel mit »>« wählen.
2. Während der Wiedergabe das vorherige Kapitel mit »<« wählen.

Titel einer Datei wählen

(nur bei Videodateien)

1. Während der Wiedergabe den nächsten Titel mit »∧« wählen.
2. Während der Wiedergabe den vorherigen Titel mit »∨« wählen.

Ausgewählte Titel wiedergeben

Nur die markierten Titel werden wiedergegeben.

1. Titel mit »∨« oder »∧« wählen und mit »•••« (gelb) markieren.
2. Titel mit »∨« oder »∧« wählen und mit »•••« (gelb) markieren.
3. Wiedergabe mit »▶« starten.
4. Wiedergabe mit »■« beenden.

Hinweis:

- Zum Entfernen der Markierung den Titel mit »∨« oder »∧« wählen und mit »•••« (gelb) die Markierung abschalten.

Titel/Bild schrittweise wählen (SKIP)

1. Während der Wiedergabe den nächsten Titel/das nächste Bild mit »▶|« wählen.
2. Während der Wiedergabe den vorherigen Titel/das vorherige Bild mit »|◀« wählen.
   – Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel oder Bild.

Eine gewünschte Wiedergabe-passage anwählen

(nur bei Videodateien)

1 Während der Wiedergabe »**OK**« drücken.

2 Gewünschte Passage (Zeitangabe) mit »**1...0**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.

Schneller Vorlauf

(nur bei Video- und Audiodateien)

Sie können zwischen unterschiedlichen Geschwindigkeiten (2-fach, 4-fach, 8-fach, 16-fach und 32-fach vorwärts und rückwärts) wählen.

1 Während der Wiedergabe gewünschte Wiedergabe-Geschwindigkeit mit »◀◀« oder »▶▶« wählen

2 Wiedergabe mit »▶ « fortsetzen.

Bilder drehen

(nur bei Bilddateien)

Sie können die Bildanzeige um 90° drehen.

1 Während der Wiedergabe das Bedienfeld mit »**OK**« einblenden.

2 Die „Taste" »◀┼▶« mit »**<**« oder »**>**« wählenund mit »**OK**« das Bild um jeweils 90° drehen.

Wiederhol-Funktionen

Die Möglichkeiten:
- »Diese«: Der ausgewählte Titel wird wiederholt.
- »Alles«: Alle Titel werden wiederholt wiedergegeben.
- »Zufällig«: Alle Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
- »Keine«: Die Wiederhol-Funktion ist abgeschaltet.

1 Wiedergabe mit »▶ « starten.

2 Während der Wiedergabe das Bedienfeld mit »**?**« einblenden.

3 Die „Taste" »↻« mit »**<**« oder »**>**« wählen-und mit »**OK**« die gewünschte Wiederhol-Funktion wählen.

Bild des Ausgangsbildschirms und Radio-Bildschirmschoner ändern

Sie können das Bild des Ausgangsbildschirms und den Radio-Bildschirmschoner ändern.

1 Wählen Sie im Dateibrowser-Menü das gewünschte Bild mit »**∨**« und »**∧**«, drücken Sie dann »•« (rot).

2 Wählen Sie »Ausgangsbildschirm«, wenn Sie das Bild des Ausgangsbildschirms ändern möchten;

oder

Wählen Sie »Radio-Bildschirmschoner«, wenn Sie das Bild des Radio-Bildschirmschoners ändern möchten; drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.

Hinweise:

- Das ausgewählte Bild muss sich im JPG-Format befinden und eine Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln aufweisen; die Datei darf nicht größer als 5 MB sein.
- Beachten Sie zum Wiederherstellen von Bildern den Abschnitt zu Ausgewählte Bilder wiederherstellen auf Seite 7.

Wiedergabe von Video-/ Musik-/ und Bilddaten vom Heimnetz

Sie können die Video-/ Musik-/ und Bilddateien, die auf dem Digitalen Medien Server gespeichert sind im DLNA Menü Ihres Fernsehgerätes auswählen und wiedergeben.

Hinweise:

- Sie können auf Videos, Musik oder Fotos von z.B. einem PC, Smartphone oder NAS (Network Attached Storage) zugreifen, die kompatibel zum DLNA-Standard sind und als Digital Media Server (DMS) dienen.
- Wenn der Digitale Medienserver und das Fernsehgerät gleichzeitig mit dem Heimnetzwerk drahtlos verbunden sind, kann es bei der Videowiedergabe zu Bildstörungen kommen.
- Ihr Fernsehgerät kann auch auf einen PC zugreifen, der über Software als Digital Media Server eingerichtet wurde. Ein problemloser Zugriff bei nicht DMS-zertifizierter Software kann nicht garantiert werden.
- Wenn Sie einen PC mit einem Windows Betriebssystem verwenden, können Sie den Windows Media Player so konfigurieren, dass er als Digital Media Server verwendet werden kann (ab Version 11).
  Die notwendigen Einstellungen sind abhängig von der jeweiligen Softwareversion.

Digitalen Medien Server anwählen

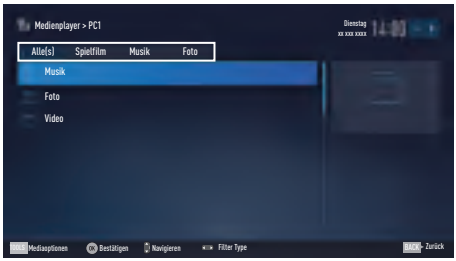
1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Medienplayer« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
  – Das Menü »Medienplayer« wird eingeblendet.
  – Die vorhandenen Digitale Media Server werden angezeigt.

Hinweis:

- Wenn kein Digitaler Media Server angezeigt wird, überprüfen Sie bitte den Anschluß und die Anmeldung an das Heimnetzwerk.

3 Den gewünschten Digitalen Media Server mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
  – Der Inhalt wird angezeigt.



Hinweise:

- Die Struktur der Dateien und der Ordner des Digitalen Media Servers im Menü ist abhängig vom Media Server, den Sie verwenden.
- Werden vom Digitalen Media Server Filme mit Untertiteln angeboten, so können diese Untertitel nicht angezeigt werden.
- Nur Video-Dateiformate mit einem DLNA Zertifikat (»MPEG_PS_NTSC«, »MPEG_ PS_PAL«, »MPEG_TS_SD_EU« und »MPEG_TS_EU_ ISO«) werden unterstützt.
- Bei der Wiedergabe von Videos mit hoher Bitrate können Bildstörungen auftreten.

- Ordner, die in der DLNA-Anwendung als unbekannt angezeigt werden, können nicht mit dem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Dieses Problem lässt sich eventuell durch Installation eines entsprechenden Codec im Computer korrigieren.
- Nur die Audio-Dateiformate mit einem DLNA Zertifikat (»AAC_ADTS_320«, »LPCM«, »MP3«, »WMABASE« und »WMA-FULL«) werden unterstützt.
- Nur die Bild-Dateiformate mit einem DLNA Zertifikat (»JPEG_LRG«, »JPEG_MED« und »JPEG_SM«) werden unterstützt.

Wiedergabe starten

1. Im Inhaltsverzeichnis den gewünschten Ordner mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Die vorhandenen Titel werden angezeigt.
2. Gewünschten Titel mit »∨« oder »∧« wählen.
3. Wiedergabe mit »▶« starten.

Weitere Wiedergabefunktionen

1. Wiedergabe Pause mit »❚❚« wählen.
2. Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.
3. Vorhergehenden Titel mit »|◀« anwählen, nächsten Titel mit »▶|« anwählen.
4. Wiedergabe mit »■« beenden.
5. Zurückschalten zur Übersicht mit »**BACK** ⟵«.
6. Medienplayer mit »**EXIT**« beenden.
7. Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

   oder

   Vorgang abbrechen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Die im Kapitel aufgeführten und weitere Wiedergabefunktionen können auch mit dem Funktionsmenü am Bildschirm angewählt werden:
  - »◯« Wiederhol-Funktion anwählen;
  - »|◀« vorhergehenden Titel anwählen
  - »◀◀« Passage suchen rückwärts;
  - »▶« Wiedergabe;
  - »❚❚« Pause;
  - »■« Wiedergabe beenden;
  - »▶▶« Passage suchen vorwärts;
  - »▶|« nächsten Titel anwählen.

SMART Inter@ctive TV 4.0+ – Internetanwendungen

Internetanwendungen von Smart inter@ctive TV 4.0+ bieten Ihrem Fernseher Internetdienste und -seiten.

Diese Anwendungen sind entsprechend Ihrem Fernseher gestaltet.

Mit der Funktion SMART Inter@ctive TV 4.0+ können Sie viele lokale und globale Internetanwendungen ausführen. Diese Anwendungen beinhalten Video-, Bild-, Musik-, Social-Networking-, Nachrichten-, Sport-, Wettervorhersage- und einige spezifische Anwendungen.

Hinweise:

- Die Verfügbarkeit von SMART Inter@ctive TV 4.0+-Anwendungen kann je nach Land variieren.
- Bei anderen Anwendungen als denen in Grundig Smart Apps kann Smart Inter@ctive TV 4.0+ Dateien nicht herunterladen und speichern, Dateien nicht auf eine Webseite hochladen und keine Erweiterungen installieren; ausgenommen sind die Anmeldeseiten einiger Anwendungen.
- Grundig übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Qualität der Inhalte von Inhaltsanbietern.
- Über Ihr mit Ihrem Fernseher geliefertes Smart Inter@ctive TV 4.0+ bereitgestellte lokale und globale Internetanwendungen fallen in das Rahmenwerk spezieller zeitlich beschränkter Vereinbarungen mit den Anwendungsinhabern. Anwendungsinhaber können diese Anwendungen nach eigenem Ermessen aktualisieren, modifizieren, beschränken oder vollständig entfernen. Grundig kann für solche Änderungen nicht verantwortlich gemacht werden.
- Grundig behält sich das Recht vor, jegliche Änderungen an den über Ihr SMART Inter@ctive TV 4.0+ bereitgestellten Internetanwendungen vorzunehmen, wie z. B. Modifikationen, Beschränkungen, Erweiterungen, Übertragungen und Entfernungen.
- Bei der Anmeldung an einigen Anwendungen müssen Sie möglicherweise eine Verbindung zu der Webseite der entsprechenden Anwendung herstellen. Betreffende Webseiten können Links enthalten, die nicht mit der Anmeldung in Verbindung stehen. Bei Verbindung mit solchen Links greift der Fernseher möglicherweise auf das offene Netz zu und zeigt Inhalte, die von Ihrem Fernseher nicht unterstützt werden. Wenn Sie sich im offenen Netz befinden, kann Ihr Fernseher solche nicht unterstützten Inhalte nicht steuern und kann nicht für sie verantwortlich gemacht werden.

USB-Tastatur und -Maus

Sie können zur Verwendung im Webbrowser eine Tastatur oder Maus an beide Anschlüsse **USB1**, **USB2** oder Anschluss **USB3** anschließen. Tastaturen und Mäuse, die spezielle Treiber erfordern, werden nicht unterstützt

Erste Schritte mit Smart Inter@ctive TV

1 Öffnen Sie das Menü mit »**MENU**«.

2 Wählen Sie mit »<« oder »>« das Menüelement »Anwendungscenter«, drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
– Das »Inter@ctive-Anwendungen«-Menü wird angezeigt. Bei der ersten Anmeldung werden den Nutzern allgemeine Vertragsbedingungen angezeigt.

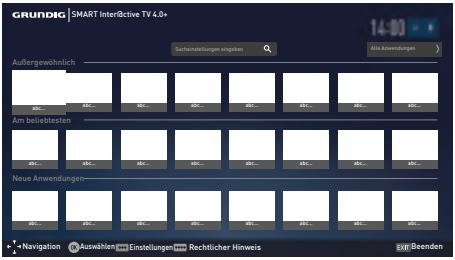
3 Wählen Sie mit »V« „Ich stimme zu" und drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
– Die Startseite von SMART Inter@ctive TV 4.0+ wird kurze Zeit angezeigt.

Hinweise:

- Wenn Sie »@« drücken, ohne dass ein Menü geöffnet ist, können Sie auf das »Mediencenter«-Menü zugreifen.
- Wenn Sie versuchen, Inter@ctive-Anwendungen ohne ein verbundenes Kabel oder einen verbundenen Drahtlosadapter zu starten, wird die entsprechende Warnung am Bildschirm angezeigt. Falls
- Ihr Kabel oder Drahtlosadapter verbunden ist, Sie aber keine IP erhalten oder keine Internetverbindung besteht, können die Inter@ctive-Anwendungen nicht gestartet werden. Prüfen Sie in diesem Fall die Netzwerkverbindungseinstellungen. Siehe Seite 89 oder 92.

Internetanwendungen wählen

1 Drücken Sie zum Öffnen des „Meine Apps"-Menüs »@«.
– Die Startseite von SMART Inter@ctive TV 4.0+ wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die erforderliche Anwendung, drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
– Das Hauptmenü der Anwendung wird kurz darauf angezeigt.

Hinweise:

- Wenn Sie versuchen, eine Anwendung ohne eine Kabel- oder Drahtlosnetzwerkverbindung zu starten, wird die entsprechende Warnung am Bildschirm angezeigt.
- Anwendungen starten nicht, falls Sie keinen Internetzugang haben oder keine IP beziehen können, selbst wenn Ihr Kabel mit dem Fernseher oder Sie mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden sind. Prüfen Sie in diesem Fall die Netzwerkverbindungseinstellungen. Siehe Seite 89 oder 92.

Alle Anwendungen anzeigen

Auf der Startseite von SMART Inter@ctive TV 4.0+ angezeigte Anwendungen sind nur einige der Anwendungen, die auf dem Fernseher laufen können. Sie können andere Anwendungen unter »Alle Anwendungen« anzeigen und auswählen.

1 Drücken Sie zum Öffnen des „Meine Apps"-Menüs »@«.

2 Wählen Sie mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« die Option »Alle Anwendungen«, drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
– Das »Alle Anwendungen«-Menü wird angezeigt.

Internetanwendungen suchen

Sie können Anwendungen über den Anwendungsnamen suchen.

1 Wählen Sie mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« die Suchleiste, während Sie sich auf der »Startseite« oder im »Alle Anwendungen«-Menü befinden, und drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
– Die virtuelle Tastatur wird angezeigt.

Hinweise zur Dateneingabe:

- Drücken Sie zur Auswahl der Tastatursprache »••« (grün).
- Daten werden über die virtuelle Tastatur eingegeben. Wählen Sie die erforderlichen Buchstaben/Ziffern und drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
- Wählen Sie zum Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben »**Shift**« und drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
- Wechseln Sie mit »•« (rot) zur mobilen Tastatur.
- Drücken Sie zum Löschen des letzten Zeichens/der letzten Ziffer »••••« (blau). Drücken Sie zum Lözschen aller Zeichen »•••« (gelb).
- Wählen Sie nach Abschluss der Eingabe mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Option »←« und drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
Die virtuelle Tastatur wird angezeigt.

2 Geben Sie über die virtuelle Tastatur den Namen der Anwendung ein, die Sie suchen.
– Die Anwendung wird kurz darauf angezeigt, falls sie verfügbar ist.

Startseite von Smart Inter@ctive TV 4.0+

1 Anwendungen.
2 Alle Anwendungen.
3 Suchleiste.
4 Beenden.

Im Hauptmenü navigieren

1 Wählen Sie auf der Startseite von SMART inter@ctive TV 4.0+ mit »V«, »Λ«, »<«, und »>« die erforderliche Anwendung, drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
   – Das Hauptmenü der Anwendung wird kurz darauf angezeigt.

2 Die Nutzung der Anwendung hängt primär von der Struktur der Anwendung ab. Befolgen Sie die Bildschirmhinweise.

Wiedergabe und andere Optionen in den Anwendungen

Hinweis:

- Einige Anwendungen unterstützen nicht alle Wiedergabeoptionen, und die Wiedergabeoptionen können je nach Anwendung variieren.

1 »▶« startet die Wiedergabe in den Anwendungen;

2 »❚❚« unterbricht die Wiedergabe in den Anwendungen;

3 »■« stoppt die Wiedergabe in den Anwendungen;

4 Drücken Sie in den Anwendungen zum Starten der Bildsuche »◀◀« oder »▶▶«.

5 Drücken Sie in den Anwendungen zum Springen nach vorne/hinten »|◀« oder »▶|«.

6 »V«, »Λ«, »<«, »>« ermöglichen das Verschieben von Navigationstasten in den Anwendungen und an der virtuellen Tastatur.

7 Drücken Sie zum Bestätigen von Auswahlen an der virtuellen Tastatur und in Anwendungen »**OK**«.

8 »**1...0**«, »•« (rot), »••« (grün), »•••« (gelb), »••••« (blau) wählt / aktiviert verschiedene Funktionen in Anwendungen.

9 »@« schließt die Anwendung und kehrt zum »Meine Apps«-Menü zurück.

10 »**EXIT**« schließt die Anwendung und kehrt zu der zuletzt ausgewählten Übertragung zurück.

Hauptmenü des WEB Browsers

1 Tasten für die Navigation im WebBrowser.
2 Aufgerufene Seite.
3 Eine Seite zurück.
4 Eine Seite vor.
5 Aktualisieren.
6 Neuen Tab erstellen.
7 Adressfeld.
8 Suchfunktion.
9 Favoriten.
10 Startseite.
11 Einstellungen
12 Chronik.
13 Suche im Web.
14 Zoom.
15 WebBrowser schließen.
16 Tab schließen.

WebBrowser Applikation

Die Applikation WebBrowser bietet Ihnen den bequemen Zugang zum Internet.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Webbrowser« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Der Webbrowser wird eingeblendet.

3 Adressfeld mit »**Λ**« oder »**V**« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Eine virtuelle Tastatur wird eingeblendet.

4 Suchbegriff/Adresse eingeben und mit »**OK**« bestätigen

Hinweise:

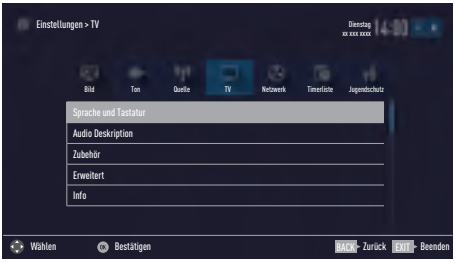
- Weitere Funktionen und Bedienmöglichkeiten werden unten am Bildschirm angezeigt.
- Wir empfehlen für das einfache Navigieren im WebBrowser den Gebrauch einer Tastatur und einer Maus. Diese können an den Buchsen **USB1**, **USB2** oder **USB3** angeschlossen werden. Tastaturen die einen speziellen Treiber benötigen, werden nicht unterstützt.

SPRACHEINSTELLUNGEN

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »TV« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »TV« ist aktiv.



Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Menüsprache ändern

1 Zeile »Sprache und Tastatur« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Menüsprache« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschte Menüsprache mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ⬅« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Audiosprache ändern

(nur bei digitalen Fernsehprogrammen)

Sie können eine primäre und eine sekundäre Audiosprache festlegen.

1 Zeile »Sprache und Tastatur« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Audiosprache« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschte Audiosprache mit »**V**« oder »**Λ**« wählen, danach mit »•« (rot) als primäre Audiosprache oder mit »••« (grün) als sekundäre Audiosprache festlegen.
– Primäre und sekundäre Sprache werden oben im Menü angezeigt.

4 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ⬅« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Untertitelsprache ändern

(nur bei digitalen Fernsehprogrammen)

Sie können die Untertitelsprache auswählen und eine zweite Untertitelsprache zuweisen.

1 Zeile »Sprache und Tastatur« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Untertitelsprache« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschte Untertitelsprache mit »**V**« oder »**Λ**« wählen, danach mit »•« (rot) als primäre Untertitelsprache oder mit »••« (grün) als sekundäre Untertitelsprache festlegen.
– Primäre und sekundäre Sprache werden oben im Menü angezeigt.

4 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ⬅« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Tastatursprache ändern

1 Zeile »Sprache und Tastatur« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Tastatursprache« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschte Tastatursprache mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

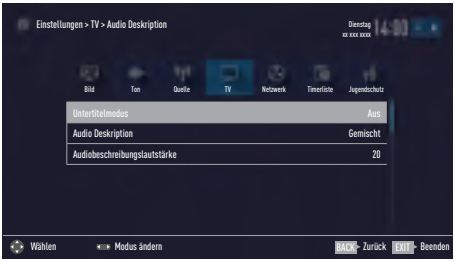
4 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ⬅« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »TV« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »TV« ist aktiv.

4 Die Zeile »Audio Deskription« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.



Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Untertitelmodus

(nur bei digitalen Fernsehprogrammen)

Sie können Untertitel für Gehörlose und Schwerhörige ein- und ausschalten.

1 Im Menü »Audio Deskription« die Zeile »Untertitelmodus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Die Option »Hörgeschädigte« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** **←**« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Audiodeskription

Audiodeskription ist ein zusätzlicher Audiokanal für sehbehinderte Menschen. Unter anderem werden Aktivitäten, Umgebungen, Szenenänderungen, Gesten und Gesichtsausdrücke der Schauspieler beschrieben.

Dieser Audiokanal wird bei Digitalen Programmen zeitgleich mit dem normalen Ton übertragen. Die Verfügbarkeit hängt vom jeweiligen Programm und der Sendeanstalt ab.

1 Im Menü »Audio Deskription« die Zeile »Audio Deskription« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Funktion mit »**<**« oder »**>**« einschalten (»Gemischt« oder »Kopfhörer«).

3 Die Zeile »Audiobeschreibungslautstärke« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
Gewünschte Lautstärke mit »**<**« oder »**>**« einstellen.

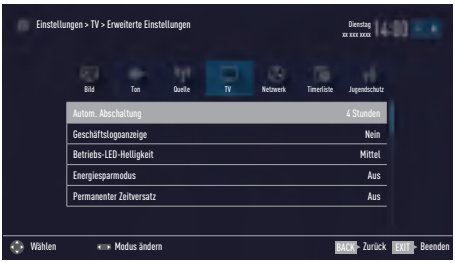
4 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** **←**« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »TV« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
– Das Menü »TV« ist aktiv.

4 Die Zeile »Erweitert« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« aktivieren.



Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Automatische Abschaltung

Ist diese Funktion aktiviert, schaltet das Fernsehgerät nach 5 Minuten automatisch in Bereitschaft, wenn kein Bildsignal gesendet wird. Das Fernsehgerät wird auch automatisch in Bereitschaft geschaltet, wenn innerhalb der eingestellten Zeit keine Taste an der Fernbedienung oder am Fernsehgerät betätigt wird. (Gefordert durch Europäische Richtlinie.)

1 Im Menü »Erweitert« die Zeile »Autom. Abschaltung« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Gewünschte Ausschaltzeit (4, 6 oder 8 Stunden mit »<« oder »>« eingeben.

Hinweis:

- Funktion abschalten, dazu mit »<« oder »>« die Option »Aus« wählen.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Geschäftslogoanzeige

Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden die Funktionen Ihres Gerätes als Werbeeinblendungen angezeigt.

1 Im Menü »Erweitert« die Zeile »Geschäftslogoanzeige« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Funktion mit »<« oder »>« einschalten (»Ja«).

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Helligkeit der Betriebsanzeige ändern oder ausschalten

Sie können die Helligkeit der Betriebsanzeige ändern.

Im Stand-by Modus leuchtet sie jedoch mit reduzierter Helligkeit immer.

1 Im Menü »Erweitert« die Zeile »Betriebs-LED-Helligkeit« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Gewünschte Option (»Niedrig«, »Mittel« oder »Hoch«) mit »<« oder »>« wählen.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Energiesparmodus für den Radio-Betrieb aktivieren

Wird diese Funktion aktiviert, schaltet sich das Bild nach der eingestellten Zeit ab, wenn Audiodaten abgespielt werden.

1 Im Menü »Erweitert« die Zeile »Energiesparmodus« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Gewünschte Ausschaltzeit (10, 30 oder 60 Sekunden) mit »<« oder »>« wählen.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hinweis:

- Wenn das Bild im USB Modus abschaltet, das Menü mit »**MENU**« aufrufen und mit »<« oder »>« die Funktion abschalten (»Aus«).

Wetterinformationen ein-/ ausschalten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Wetterlogo und die Temperatur vom Standort des Gerätes eingeblendet.

1 Im Menü »Erweitert« die Zeile »Wetterlage« mit »∨« oder »∧« wählen.

2 Funktion mit »<« oder »>« einschalten (»Ein«).

3 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hilfe

Zusatzinformationen über die entsprechende Funktion werden angezeigt, wenn Sie eine der Optionen im Menü wählen und kurz warten. Diese Benachrichtigung kann aktiviert oder deaktiviert werden.

1 Wählen Sie mit »∨« oder »∧« die Option »Hilfe« im »Erweitert«-Menü.

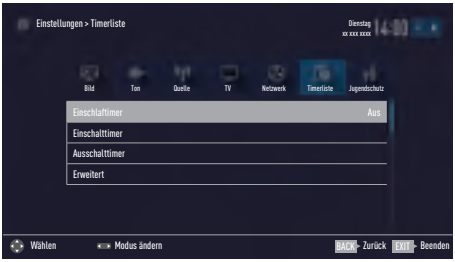
2 Wählen Sie mit »<« oder »>« zwischen »Ein« und »Aus«.

3 Drücken Sie zum Zurückkehren um eine Menüebene »**BACK** ←« bzw. zum Beenden der Einstellungen »**EXIT**«.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Timerliste« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Timerliste« ist aktiv.



Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Einschlaftimer aktivieren

Im Menü »Einschlaftimer« kann für das Fernsehgerät eine Ausschaltzeit (in 10 Minuten-Schritten) eingegeben werden. Das Fernsehgerät schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit in Bereitschaft (Stand-by).

1 Zeile »Einschlaftimer« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Gewünschte Ausschaltzeit mit »**<**« oder »**>**« eingeben.

Hinweis:

- Funktion abschalten, dazu die Ausschaltzeit mit »**<**« oder »**>**« auf »Aus« stellen.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ⬅« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Einschalttimer

Im Menü »Einschalttimer« kann für das Fernsehgerät eine Einschaltzeit eingegeben werden. Das Fernsehgerät schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit aus Bereitschaft – mit der vorgewählten Lautstärke und dem gewünschten Fernsehprogramm – ein.

1 Zeile »Einschalttimer« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Modus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« wählen, wann das Fernsehgerät sich einschalten soll.

3 Zeile »Signalquelle« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« die Signalquelle auswählen.

4 Zeile »Programmtyp« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« die gewünschte Option (ATV, DTV oder RADIO) wählen.

5 Zeile »Programm« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« das gewünschte Programm auswählen.

Hinweis:

- Die Zeile »Programm« ist nur dann aktiv, wenn die aktuell benutzte Signalquelle eingestellt wurde. Erfolgte hier keine Eingabe, dann wird das erste Programm der gewählten Signalquelle verwendet.

6 Zeile »Lautstärke« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« die Lautstärke einstellen.

7 Zeile »Zeit einstellen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Zeit mit »**1...0**« eingeben.

8 Daten mit »••••« (blau) speichern.

9 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ⬅« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Ausschalttimer

Im Menü »Ausschalttimer« kann für das Fernsehgerät eine exakte Ausschaltzeit eingegeben werden. Das Fernsehgerät schaltet bei Erreichen der eingestellten Zeit in Bereitschaft (Stand-by).

1. Zeile »Ausschalttimer« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
2. Zeile »Modus« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und den gewünschten Modus mit »**<**« oder »**>**« einstellen.
3. Zeile »Zeit einstellen« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und die Zeit mit »**1...0**« eingeben.
4. Daten mit »••••« (blau) speichern.
5. Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK ←**« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

JUGENDSCHUTZEINSTELLUNGEN

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Jugendschutz« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
– Das Menü »Jugendschutz« ist aktiv

Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Sendungen autorisieren

Es gibt Spielfilme, deren Inhalt oder auch Szenen nicht für Kinder geeignet sind.

Diese Sendungen enthalten Informationen, die den Inhalt oder die Szenen markieren und sind mit Zugangslevel von 4 bis 18 versehen. Sie können einen der Zugangslevel wählen und damit die Wiedergabe autorisieren.

1 Im Menü »Jugendschutz« die Zeile »Jugendschutz« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »<« oder »>« bestätigen.

2 PIN-Code »1234« mit »**1...0**« eingeben.

3 Zugangslevel mit »<« oder »>« wählen.

4 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe einer Time-Shift Aufnahme kann es vorkommen, dass ein Zugangslevel eingegeben werden muss. Der Grund hierfür ist, die aktuell aufgezeichnete Sendung im Time-Shift Speicher ist "jugendgeschützt".

Menüs sperren

Mit dieser Funktion können Sie folgende Menüs des Fernsehgerätes sperren: »Automatischer Suchlauf«, »Manuelle Abstimmung« und »Programmtabelle«. Diese Menüs sind nur durch Eingabe des PIN-Codes zugänglich.

1 Im Menü »Jugendschutz« die Zeile »Menü sperren« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »<« oder »>« bestätigen.

2 PIN-Code »1234« mit »**1...0**« eingeben.

3 Sperre mit »<« oder »>« aktivieren (»Ein«).

Hinweis:

- Menüsperre abschalten dazu mit »<« oder »>« die Einstellung »Aus« wählen.

4 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Multifunktionsschalter sperren

Bei aktiver Tastensperre ist der Mulifunktionsschalter am Fernsehgerät ohne Funktion.

1 Im Menü »Jugendschutz« die Zeile »Tastensperre« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »<« oder »>« bestätigen.

2 PIN-Code »1234« mit »**1...0**« eingeben.

3 Tastensperre mit »<« oder »>« aktivieren (Ein) oder abschalten (Aus).

4 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

PIN-Code ändern

Sie können statt des Werkscodes »1234« einen persönlichen PIN-Code eingeben. Notieren Sie sich bitte Ihren persönlichen PIN-Code.

1 Im Menü »Jugendschutz« die Zeile »PIN ändern« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Aktuellen PIN-Code 1 2 3 4 mit »**1...0**« eingeben.

3 Persönlichen neuen PIN-Code mit »**1...0**« vierstellig eingeben.

4 Persönlichen neuen PIN-Code mit »**1...0**« noch einmal eingeben.

5 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Fernsehprogramme sperren

Sie können einzelne Fernsehprogramme mit einem persönlichen PIN-Code sperren, zum Beispiel Programme, die sich nicht für Kinder eignen.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.

4 Die Zeile »Programmtabelle« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Das zu sperrende Programm mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« markieren.
– Das Programm wird mit »✔« markiert.

6 Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

7 Die Zeile »Programmsperre« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

8 PIN-Code »1234« mit »**1 ... 0**« eingeben.

9 Funktion mit »**OK**« bestätigen.
– Das Programm wird mit »🔒« markiert.

Hinweis:

- Zum Aufheben der Sperre das Programm mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wieder anwählen, den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren, die Zeile »Programm freigeben« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

10 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Ein gesperrtes Fernsehprogramm ansehen

Sie können ein durch den PIN-Code gesperrtes Fernsehprogramm freigeben.

1 Das gesperrte Fernsehprogramm mit »**1...0**« oder »**P+**«, »**P–**« anwählen.

2 PIN-Code »1234« mit »**1 ... 0**« eingeben.

Hinweis:

- Das Fernsehprogramm wird nach einem Wechsel des Programmplatzes wieder gesperrt.

PIN-Code zurückstellen

Diese Funktion benutzen Sie, wenn Sie den PIN-Code vergessen haben.

1 Im Menü »Jugendschutz« die Zeile »PIN ändern« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 PIN-Code 2 3 5 6 mit »**1...0**« eingeben.

3 Persönlichen neuen PIN-Code mit »**1...0**« vierstellig eingeben.

4 Persönlichen neuen PIN-Code mit »**1...0**« noch einmal eingeben.

5 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK ←**« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen

3 Die Option »Timerliste« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
– Das Menü »Timerliste« ist aktiv.

4 Die Zeile »Erweitert« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« aktivieren.

Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Automatische Einstellung

Ihr Fernsehgerät erkennt die zeitliche Differenz zur Greenwich Mean Time (GMT) automatisch, sofern das ausgewählte Programm ein Zeitsignal überträgt.

1 Im Menü »Erweitert« die Zeile »Datum/Zeit« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 In Zeile »Modus« die Option »Auto« mit »<« oder »>« wählen.
– Datum und Uhrzeit werden automatisch aktualisiert.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Manuelle Einstellung

Sie können die zeitliche Differenz auch manuell einstellen – zum Beispiel dann, wenn die richtige Zeit nicht automatisch erkannt wurde oder aus anderen Gründen nicht mit Ihrer Ortszeit übereinstimmt.

1 Im Menü »Erweitert« die Zeile »Zeitanpassung« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Die Option »Manuell« mit »<« oder »>« wählen.
– Die Zeilen »Zeitzone« und »Sommer-/Winterzeit« sind aktiv.

3 Zeile »Zeitzone« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Zeitzone wählen« wird eingeblendet.

4 Benötigte Zeitzone mit »∨« oder »∧ wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zeile »Sommer-/Winterzeit« mit »∨«, wählen und mit »<« oder »>« die Option »Auto«, »Aus« oder »Ein« einstellen.

6 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ←« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hinweis:

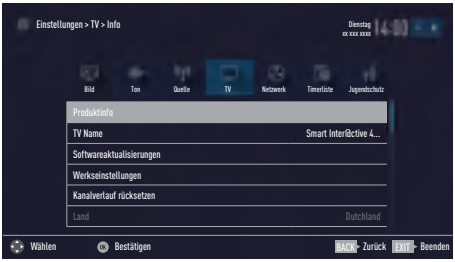
- Wenn in der Zeile »Zeitanpassung« die Option »Auto« gewählt wurde, passt das Fernsehgerät die Uhrzeit automatisch an das Zeitsignal des jeweiligen Programms an. Allerdings können unterschiedliche Programme auch von Ihrem Heimatland verschiedene Zeitbasen nutzen; z. B. bei ausländischen Sendern. In solchen Fällen können Erinnerungen und geplante Aufnahmen aufgrund der Zeitdifferenz außer Kraft gesetzt werden.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »TV« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »TV« ist aktiv.

4 Die Zeile »Info« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.



Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Softwareversion abrufen

1 Im Menü »Info« die Zeile »Produktinfo« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Softwareversion des Gerätes wird eingeblendet.

2 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK** ⬅« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Software aktualisieren (OAD)

(über Satellit, nur bei digitalen Programmen)

1 Im Menü »Info« die Zeile »Softwareaktualisierungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Die Option »OAD« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die neue Software wird gesucht.

Hinweis:

- Ist keine neue Software vorhanden, wird das Menü automatisch abgeschaltet.

3 Ist eine neue Software vorhanden, die Software mit »•••« (grün) installieren.
– Die neue Software wird geladen.

Achtung:

- Während des Updates das Fernsehgerät nicht ausschalten! Nach erfolgreichen Update schaltet sich das Fernsehgerät automatisch aus und wieder ein.

Hinweis:

- Wenn automatisch nach Softwareaktualisierungen gesucht werden soll, im Menü »Quelle« ➡ »Erweitert« die Zeile »OAD« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« die Option »Ein« wählen.

Software aktualisieren (Internet)

(über Internet, nur bei digitalen Programmen)

1 Im Menü »Info« die Zeile »Softwareaktualisierungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Die Option »Internet« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die neue Software wird gesucht.

Hinweis:

- Ist keine neue Software vorhanden, wird das Menü automatisch abgeschaltet.

3 Ist eine neue Software vorhanden, die Software mit »•••« (grün) installieren.
– Die neue Software wird geladen.

Achtung:

- Während des Updates das Fernsehgerät nicht ausschalten! Nach erfolgreichen Update schaltet sich das Fernsehgerät automatisch aus und wieder ein.

Software aktualisieren (USB)

1 USB-Stecker des USB-Memory Sticks in eine der Buchsen **USB** des Fernsehgerätes stecken.

2 Im Menü »Info« die Zeile »Softwareaktualisierungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »USB« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Software vom USB-Memory Stick wird installiert.

ZUBEHÖR VERWALTEN

Sie können an Ihr Fernsehgerät umfangreiches Zubehör anschließen. Im folgend beschriebenen Menü sehen Sie den Status des jeweiligen Gerätes und können dafür Einstellungen vornehmen.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**∨**«, »**∧**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »TV« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**∨**« bestätigen.
– Das Menü »TV« ist aktiv.

4 Die Zeile »Zubehör« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die benötigte Zeile mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Die gewünschte Funktion mit »**>**« oder »**<**« wählen.

6 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK ←**« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hinweise:

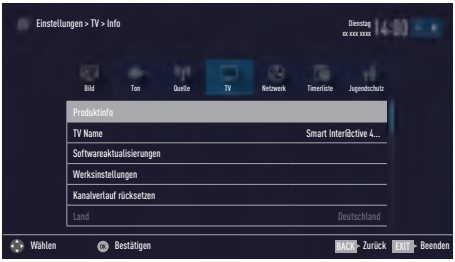
- Das Zubehör ist nicht im Lieferumfang des Fernsehgerätes enthalten. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.
- Die Anzeige des Status und die Einstellungen sind abhängig vom verwendeten Zubehör.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »TV« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »TV« ist aktiv.

4 Die Zeile »Info« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« aktivieren.



Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Fernsehgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dieser Funktion löschen Sie die Programmtabellen und alle persönlichen Einstellungen.

1 Im Menü »Info« die Zeile »Werkseinstellungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Eine Warnung wird eingeblendet.

Hinweis:

- Wenn die geladenen Applikationen auch gelöscht werden sollen, die Zeile »Installierte Anwendungen speichern« mit »**Λ**« wählen und mit »**OK**« das Häkchen entfernen.

2 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

oder

Vorgang abbrechen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »TV« wird kurz eingeblendet.

3 Einstellungen mit Kapitel „Erstinstallation und Fernsehprogramme einstellen“ auf Seite 20 fortsetzen.

Kanalverlauf zurücksetzen

Mit dieser Funktion löschen Sie die zuletzt gesehenen Programme im Hauptmenü.

1 Im Menü »Info« die Zeile »Kanalverlauf rücksetzen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Eine Warnung wird eingeblendet.

2 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

oder

Vorgang abbrechen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die zuletzt gesehenen Programme im Hauptmenü sind gelöscht.

3 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK ←**« oder Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Ausgewählte Bilder wiederherstellen

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Rücksetzung eines modifizierten Bildes auf den Ausgangsbildschirm und/oder die Rücksetzung des Radio-Bildschirmschoners auf seine Werkseinstellungen.

1 Wählen Sie mit »**V**« oder »**Λ**« »Ausgewähltes Bild wiederherstellen« im »Info«-Menü und drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.
– Eine Warnung wird angezeigt.

2 Bestätigen Sie die Sicherheitsfrage mit »Ja«;

oder

Wählen Sie zum Abbrechen »Nein« und drücken Sie zum Bestätigen »**OK**«.

DIGI LINK

Ihr Fernsehgerät ist mit der DIGI LINK-Funktion ausgestattet.

Diese Funktion verwendet das CEC (Consumer Electronics Control) Protokoll.

CEC ermöglicht, externe Geräte, die mit einem HDMI-Kabel an die Buchsen **HDMI** angeschlossen sind (z. B. DVD-Player), mit einer Fernbedienung zu steuern.

Voraussetzung ist, die angeschlossenen Geräte unterstützen CEC. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes nach, wie die entsprechenden Funktionen hier aktiviert werden.

DIGI LINK-Funktionen des Fernsehgerätes

Automatisches Einschalten des Fernsehgerätes aus Stand-by

Wenn das externe Gerät (z. B. ein Blu-ray Player) eingeschaltet wird, schaltet sich damit auch das Fernsehgerät ein und der passende HDMI-Programmplatz wird automatisch gewählt.

Abhängig von der Ausstattung des externen Gerätes kann aber auch nur das externe Gerät (z. B. AV Receiver) eingeschaltet werden, das Fernsehgerät bleibt in Stand-by.

Automatische Wahl des HDMI-Programmplatzes am Fernsehgerät

Wenn Ihr Fernsehgerät eingeschaltet ist und Sie schalten danach das externe Geräte (z. B. einen DVD-Player) ein, wird der passende HDMI-Programmplatz am Fernsehgerät gewählt.

Menüsprache wählen

Am externen Gerät (z. B. DVD-Player) wird automatisch die Menüsprache des Fernsehgerätes eingestellt.

Das externe Gerät muss diese Funktion unterstützen.

Automatisches Abschalten des externen Gerätes

Wenn Sie Ihr Fernsehgerät in den Bereitschaftsmodus schalten, wird auch das externe Gerät (sofern eingeschaltet) in den Bereitschaftsmodus versetzt.

DIGI LINK ist bei Ihrem Fernsehgerät grundsätzlich aktiv.

Externe Geräte suchen und aktivieren

Sie können bis zu 11 Geräte mit DIGI LINK-Funktionen an Ihr Fernsehgerät anschließen.

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Digilink« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die »HDMI-Geräteliste« wird eingeblendet.

3 Gerätesuche mit »••••« (blau) starten.
– Die gefundenen Geräte werden im Menü angezeigt.

4 Das zu steuernde Gerät mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« markieren.
– Wenn das ausgewählte Gerät an einen anderen als den aktuellen Eingang angeschlossen ist, wird automatisch zum jeweiligen Eingang umgeschaltet.

Gerätesteuerung

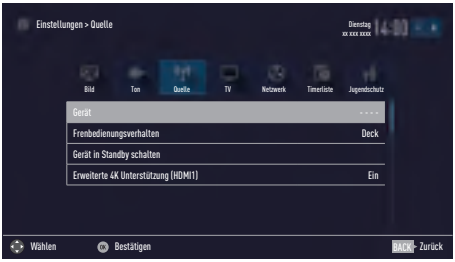
Sie können festlegen, ob externe Geräte auch auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes reagieren sollen.

1 »⇥« drücken, mit »<« oder »>« den Programmplatz »HDMI1« bis »HDMI4« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

3 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Die Option »Quelle« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.



5 Die Zeile »Fernbedienungsverhalten« mit »∨« oder »∧« wählen.

6 Die Steuerungsart »Durchleitung«, »Deck« oder »Tuner« mit »<« oder »>« wählen.

Hinweise:

- »Durchleitung« kann für sämtliche Geräte eingesetzt werden.
  »Deck« und »Tuner« können je nach angeschlossenem externem Gerät ausgewählt werden.
- Probieren Sie aus, bei welcher Steuerungsart das externe Gerät am besten auf die Fernbedienung reagiert.
- Den Funktionsumfang des DIGILINK-kompatiblen Gerätes finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes.

7 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Gerät in den Bereitschaftsmodus schalten

Diese Option schaltet das externe Gerät in den Bereitschaftsmodus.

1 »⇥« drücken, mit »<« oder »>« den Programmplatz »HDMI1« bis »HDMI4« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

3 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Die Option »Quelle« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

5 Zeile »Gerät in Standby schalten« mit »∨« oder »∧« und mit »**OK**« bestätigen.
– Das externe Gerät schaltet sich ab.

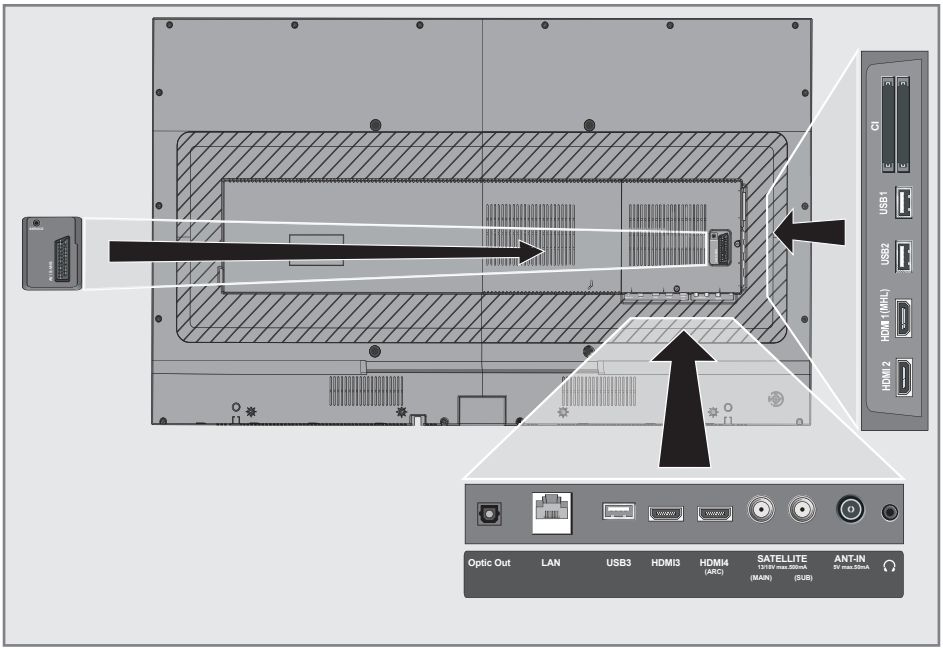
High-Definition – HD ready

Die entsprechenden Signalquellen (z. B. HDTV-Empfänger oder HD-DVD-Player) schließen Sie an die Buchsen **HDMI** (für digitale HDTV-Quellen) an.

Dadurch können Sie auch digitale HDTV-Sendungen, die kopiergeschützt sind (HDCP High Bandwidth Digital Content Protection), ohne Probleme ansehen.

Anschlussmöglichkeiten

- An welche Buchsen des Fernsehgerätes Sie Ihre externen Geräte anschließen, hängt davon ab, mit welchen Anschlüssen das externe Gerät ausgestattet ist und welche Signale zur Verfügung stehen.
- Beachten Sie: Bei vielen externen Geräten muss die Auflösung des Videosignals an die Eingänge des Fernsehgerätes angepasst werden (siehe Bedienungsanleitung des externen Gerätes). Welchen Wert Sie einstellen müssen, entnehmen Sie bitte den angegebenen Richtwerten in den Kapiteln über die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten.
- Schließen Sie keine Geräte an, wenn Ihr Gerät eingeschaltet ist. Schalten Sie vor dem Anschließen auch die anderen Geräte aus!
- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes erst dann in die Steckdose, wenn Sie die externen Geräte und die Antenne angeschlossen haben!



Externe Geräte anschließen ...

... mit digitalen Ton-/Bildsignalen

- Geeignete Geräte: Digitaler Satelliten-Receiver, Playstation, BluRay-Player, DVD-Player/-Recorder, Set Top Box, Notebook und PC's.
- Bildsignal: Digital; Auflösung: Standard 576p; HDTV 720p, 1080i und 1080p.
- Tonsignal: Digital (Stereo, Mehrkanal komprimiert, unkomprimiert).
- Programmplätze »HDMI 1«, »HDMI 2«, »HDMI 3« oder »HDMI4«.

1 Buchse **HDMI1 (MHL)**, **HDMI2**, **HDMI3** oder **HDMI4 (ARC)** des Fernsehgerätes und die entsprechenden HDMI-Buchse des externen Gerätes mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel verbinden (digitales Bildsignal und Tonsignal).

Kompatibilitätsproblem für Ultra HD (4K) beseitigen

Wenn Sie ein älteres HDMI-Zuspielgerät (z.B. Blu-ray-Player) an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es sein, dass z. B. der Ton nicht zur Verfügung steht. Die Ursache ist ein Kompatibilitätsproblem zwischen dem HDMI-Zuspielgerät und dem Fernsehgerät aufgrund unterschiedlicher HDMI Standards.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Erweiterte 4K Unterstützung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

5 Funktion »Erweiterte 4K Unterstützung« mit »**<**« oder »**>**« ausschalten (»Aus«).

... mit analogem Videosignal (Progressive)

- Geeignete Geräte: DVD-Player/-Recorder, Spielekonsole.
- Bildsignal: YUV; Auflösung: Standard 576p; HDTV 720p, 1080i, 1080p.
- Tonsignal: Stereo, analog.
- Programmplatz »Component«.

1 Buchsen **SCART/S-VHS/COMPONENT** des Fernsehgerätes und die entsprechenden Buchsen des externen Gerätes über Scart/YUV Adapter verbinden (Bildsignal und Tonsignal).

... über die EURO-AV-Buchse (FBAS/RGB-Signal)

- Geeignete Geräte: Digitaler Satelliten-Receiver, DVD-Player/-Recorder, Set Top Box, Spielekonsole, Videorecorder, Decoder.
- Bildsignal: FBAS/RGB.
- Tonsignal: Stereo, analog.
- Programmplatz »SCART«.

1 Buchse **SCART/S-VHS/COMPONENT** des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des externen Gerätes mit einem EURO/AV-Kabel verbinden (Bild- und Tonsignal).

Lautstärkeregelung für den Ausgang „SCART/S-VHS“ festlegen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Ton« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
– Das Menü »Ton« ist aktiv.

4 Die Zeile »Erweitert« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Zeile »AV1-Ausgang« mit »∨« oder »∧« wählen.

6 Gewünschte Option (»Fest« oder »Regelbar«) mit »<« oder »>« wählen.

Hinweis:

- Wird die Option »Regelbar« gewählt, ist die Zeile »Lautstärke« aktiv.

7 Die Zeile »Lautstärke« mit »∨« oder »∧« wählen und Lautstärke mit »<« oder »>« einstellen.

8 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

... mit S-Video-Signal

- Geeignete Geräte: DVD-Player/-Recorder, Videorecorder, Camera-Recorder, Notebook und PC’s.
- Bildsignal: Y/C.
- Tonsignal: Stereo, analog.
- Programmplatz »S-VHS«.

1 Buchse **SCART / S-VHS / COMPONENT** des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des externen Gerätes mit einem EURO/AV-Kabel verbinden (Bild- und Tonsignal).

Betrieb mit DVD-Player, DVD-Recorder, Videorecorder oder Set Top-Box

1 Externes Gerät einschalten und die gewünschte Funktion wählen.

2 »→□« drücken, mit »<« oder »>« den Programmplatz des gewünschten Eingangssignals (»S-VHS«, »HDMI1 (MHL)«, »HDMI2«, »HDMI3«, »HDMI4« oder »COMPONENT«) wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Kopfhörer

Kopfhörer anschließen

1 Kopfhörer-Stecker (3,5 mm ø Klinke) in die Kopfhörer-Buchse des Fernsehgerätes stecken.

Kopfhörer-Lautstärke ändern

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Ton« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
– Das Menü »Ton« ist aktiv.

4 Die Zeile »Erweitert« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Zeile »Kopfhörer-Lautstärke« mit »∨« oder »∧« wählen.

6 Gewünschte Lautstärke mit »<« oder »>« einstellen.

7 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hinweis:

- Längeres Hören mit Kopfhörern bei hoher Lautstärke kann zu Hörschäden führen.

Hi-Fi-System

Digitalen Multikanal-Verstärker/AV-Receiver anschließen

Durch diese Verbindung kann das Audiosignal vom Fernsehprogramm mittels HDMI-Kabel über den digitalen Multikanal-Verstärker oder AV-Receiver wiedergegeben werden.

1 Buchse **HDMI4 (ARC)** (HDMI 1.4 Audio Return Channel/Audiorückkanal) des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des digitalen Multikanal-Verstärkers/AV-Receivers mit einem HDMI-Kabel (HDMI) verbinden (digitales Tonsignal);

oder

2 Buchse **Optic Out** des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des digitalen Multikanal-Verstärkers/AV-Receivers mit einem optischen Digitalkabel verbinden (digitales Tonsignal).

Achtung:

- Das HDMI-Kabel darf nicht länger als 5m sein.

Gerät mit HDMI ARC Funktion anmelden und HDMI ARC einschalten

1 Digitalen Multikanal-Verstärker/AV-Receiver einschalten. Ist am AV-Receiver ein Blu-ray Player angeschlossen, muss auch dieser eingeschaltet werden.

2 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

3 Zeile »Digilink« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die »HDMI-Geräteliste« wird eingeblendet.

4 Gerätesuche mit »••••« (blau) starten.
– Das an Buchse **HDMI4 (ARC)** angeschlossene Gerät wird im Menü angezeigt.

5 Das zu steuernde Gerät mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Wenn der AV-Receiver auch mit einer Wiedergabefunktion ausgestattet ist (z.B. bei einem Home Theater System), dann werden in der »HDMI-Geräteliste« zwei Geräte dargestellt. Der erste Eintrag ist z.B. der DVD-Player, der zweite Eintrag ist die Audiowiedergabe.
- Wenn am AV-Receiver ein Blu-ray Player angeschlossen ist, darf während des Anmeldevorganges im Player keine Disk eingelegt sein

6 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

7 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

8 Die Option »Ton« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Ton« ist aktiv.

9 Die Zeile »Erweitert« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

10 Die Zeile »ARC« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

11 Die ARC-Funktion mit »**<**« oder »**>**« einschalten (»Ein«).

Hinweise:

- Die Lautsprecher des Fernsehgerätes werden automatisch abgeschaltet.
- Die Lautstärke des AV-Receivers wird über die Fernbedienung des Fernsehgerätes eingestellt.
- Die ARC-Funktion kann mit »**<**« oder »**>**« ausgeschaltet werden (»Aus«).
- Wird das Fernsehgerät ausgeschaltet, dann wird dadurch auch die ARC-Funktion ausgeschaltet, die Lautsprecher des Fernsehgerätes sind wieder aktiv.

12 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

Tonsignal über die HiFi-Anlage wiedergeben

1 Buchse 🎧 des Fernsehgerätes und die entsprechenden Buchsen des AV-Receivers mit einem handelsüblichen Adapterkabel verbinden (digitales Tonsignal).

Hinweis:

- Wenn diese Funktion aktiv ist, wird das Audiosignal an die HiFi-Anlage/den AV-Receiver (angeschlossen an Buchse 🎧) übertragen.

2 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

3 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**∨**«, »**∧**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Die Option »Ton« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**∨**« bestätigen.
– Das Menü »Ton« ist aktiv.

5 Die Zeile »Erweitert« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Die Zeile »Audio-Ausgang« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen.

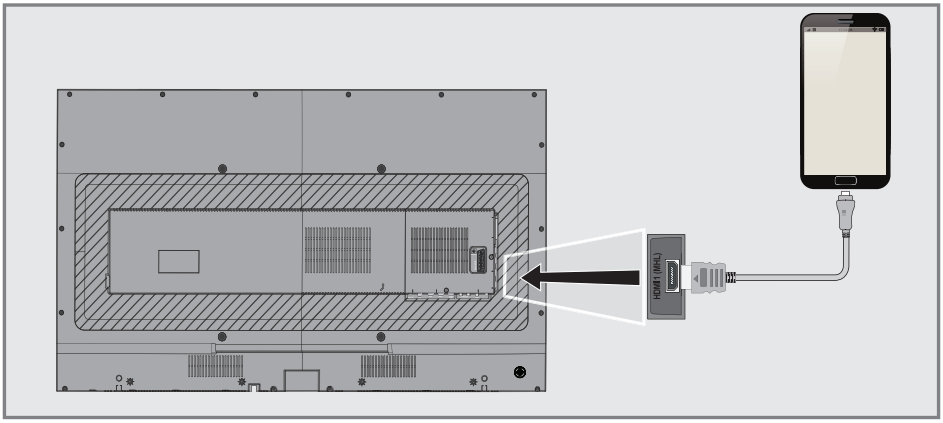
7 Die Option »Kopfhörer« oder »Regelbar« mit »**>**« oder »**<**« wählen.

Hinweise:

- Wenn Sie »Regelbar« wählen, kann die Lautstärke in der Menüoption »Lautstärke« verändert werden.
- Soll der Ton ausschließlich über die HiFi-Anlage/den AV-Receiver ausgegeben werden, wählen Sie in der Zeile »TV-Lautsprecher« mit »**<**« oder »**>**« die Option »Aus«.

8 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Betrieb mit Mobil-Gerät (MHL)



- Ihr Fernsehgerät unterstützt MHL (Mobile High-Definition Link) über ein MHL Kabel oder einen MHL Adapter
- MHL ist eine kabelgebundenen Schnittstelle für Mobilgeräte, mit der hochauflösende Audio-/Videodaten von einem Smartphone oder Tablet PC) an das Fernsehgerät übertragen werden.
- MHL-fähige Geräte können nur an Buchse **HDMI1 (MHL)** angeschlossen werden.

Mobil-Gerät anschließen

1 Smartphone oder Tablet PC mit MHL Kabel an Buchse **HDMI1 (MHL)**« des Fernsehgereätes anschließen.

Programmplatz für das Mobil-Gerät anwählen

1 »⇥« drücken, mit »<« oder »>« den Programmplatz des Mobil-Gerät »HDMI1« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Der Bildinhalt vom Mobil-Gerät wird am Bildschirm angezeigt.

Hinweis:

- Informieren Sie sich auf der WEB Seite des Herstellers, ob Ihr Smartphone oder Tablet PC die MHL Verbindung unterstützt.

Liveshare-Funktion

Mit Liveshare können Full-HD Filme bis zur Blu-ray Qualität oder Online-Inhalte drahtlos vom Mobilgerät auf Ihr Fernsehgerät übertragen werden.

Liveshare-Funktion anwählen

1 Mobilgerät einschalten.

2 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

3 Menüpunkt »Ansicht teilen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »Live Share« wird eingeblendet.

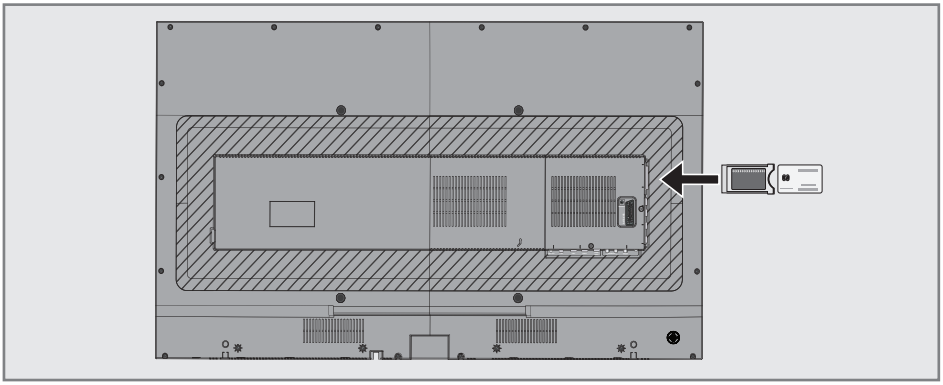
4 Am Mobilgerät die Medienausgabe starten.
   – Die Verbindung wird hergestellt. Der Desktop-Inhalt des Mobilgerätes wird am Fernsehgerät dargestellt.

Hinweis:

- Informieren Sie sich auf der WEB Seite des Herstellers ob Ihr Mobilgerät die Liveshare-Funktion unterstützt.

5 Live Share mit »**EXIT**« beenden.

BETRIEB MIT COMMON INTERFACE



Was ist ein Common Interface?

- Common Interface (CI) ist eine Schnittstelle für DVB-Empfänger.
- Verschlüsselte Programme können nur mit einem dem Verschlüsselungssystem entsprechenden CA-Modul in Verbindung mit der dazugehörigen Smartcard gesehen werden.
- Das Fernsehgerät ist mit einem Common Interface-Schacht ausgestattet, in den CA-Module verschiedener Anbieter eingesetzt werden können.
- In das CA-Modul wird die entsprechende Smartcard des Anbieters zum „Freischalten" gewünschter verschlüsselter Programme eingeschoben.

CA-Module einsetzen

Hinweis:

- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie ein CA-Modul in den Steckplatz **CI1** oder **CI2** einsetzen.

1 Entsprechende Smartcard in das CA-Modul schieben.

2 CA-Modul mit Smartcard in den Schacht **CI1** oder **CI2** des Fernsehgerätes stecken.

Hinweise:

- Das »CA-Modul«-Untermenü informiert Sie, welches CA-Modul im CI-Steckplatz eingesetzt ist.
- Wenn Sie ein CA-Modul zum ersten Mal in den CI-Steckplatz des Fernsehgerätes einsetzen, müssen Sie einen Moment warten, bis das CA-Modul erkannt wurde.

Zugriffskontrolle für CA-Modul und Smartcard

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Zeile »Erweitert« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zeile »CA-Modul 1« oder »CA-Modul 2« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Über dieses Menü erhalten Sie Bedienhinweise und nach der Eingabe Ihres PIN-Codes den Zugriff auf die Programme des PAY-TV-Anbieters.
- Die weiteren Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des CA-Moduls und der Smartcard.
- Das CA-Modul wird in bestimmten Ländern und Regionen nicht unterstützt; bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

6 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Zur Nutzung der Funktionen „SMART inter@ctive TV 4.0+„ und „Bedienung mit digitalem Medienserver" müssen Sie den Fernseher mit Ihrem Heimnetzwerk mit Internetzugang verbinden und sich anmelden.

SMART inter@ctive TV 4.0+, ist ein Depot, in dem Sie verschiedene an Ihrem Grundig-Fernseher einsetzbare Anwendungen finden können. Diese Anwendungen beinhalten Video-, Bild-, Musik-, Social-Networking-, Nachrichten-, Sport-, Wettervorhersage- und einige spezifische Anwendungen.

Ihr Fernseher unterstützt Fernbedienungsfunktionen für Apple iPhones und Android-basierte Telefone. Je nach Funktionen Ihres Telefons können Sie Ihren Fernseher nach Herunterladen der kostenlosen Anwendung »GRUNDIG TV Remote« aus dem Apple App Store oder Google Play (Android-Markt) übe Ihr Telefon steuern.

Fernsehgerät am Heimnetzwerk anschließen und anmelden

Sie können Ihr Fernsehgerät über eine LAN-Verbindung oder ohne Kabel über WLAN mit dem Heimnetzwerk verbinden.

Wenn Sie eine LAN-Verbindung verwenden, lesen Sie im Kapitel „LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk" auf dieser Seite weiter;

wenn Sie WLAN benutzen wollen, folgen Sie der Beschreibung im Kapitel „Betrieb über WLAN" ab Seite 92.

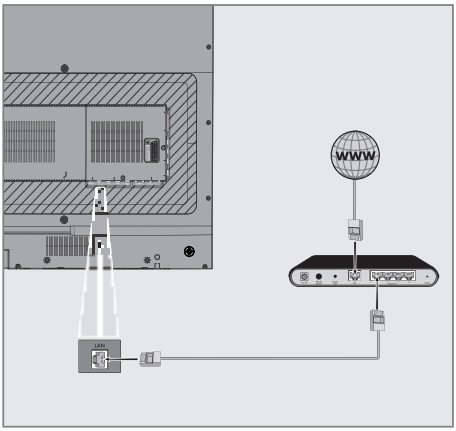
Hinweis:

- Die folgenden Kapitel beschreiben die Anmeldung am Heimnetzwerk, wenn Sie diese noch nicht bei der „Erstinstallation" durchgeführt haben.

LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk

LAN-Kabel anschließen

1 Ausgangsbuchse des Routers mit handelsüblichen LAN-Kabel an die Buchse **LAN** des Fernsehgerätes anschließen.



Hinweis:

- Das LAN-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Anmeldung am Router für den LAN-Betrieb

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Fernsehgerät am Heimnetzwerk anzumelden.

A Die automatische Anmeldung,
dabei werden alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) vom Router automatisch vergeben.

B Die manuelle Anmeldung,
hier müssen alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) von Hand eingegeben werden.

Automatische Anmeldung

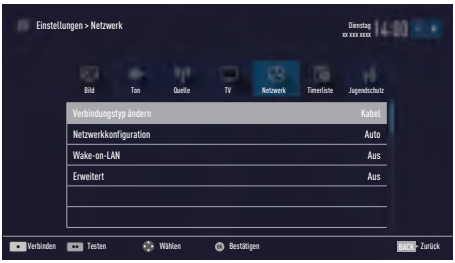
Die meisten Heimnetze sind dynamisch. Wenn Sie ein dynamisches Netzwerk verwenden, benötigen Sie einen DSL Router, der DHCP unterstützt.

Bei dynamischen Heimnetzen werden die Daten für IP Adresse, Netzwerkmaske und Gateway vom Router automatisch zugewiesen. Manuelle Einstellungen sind nicht notwendig.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Netzwerk« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk« ist aktiv.



4 Zeile »Verbindungstyp ändern« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Kabel« mit »**V**« or »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Zeile »Netzwerkkonfiguration« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Auto« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

7 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »••« (rot) starten.
– Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.

8 Wenn die Meldung erlischt, mit »•••« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
– Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung: »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

9 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hinweis:

■ Wenn die IP Adresse nicht automatisch vergeben wird, setzen Sie die Einstellung im Kapitel „Manuelle Anmeldung" fort.

Manuelle Anmeldung

Wenn keine automatische IP-Adresse vorhanden ist, müssen Sie die Zugangsdaten für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« von Hand eingeben. Diese Zugangsdaten erhalten Sie vom Administrator Ihres Netzwerkes.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

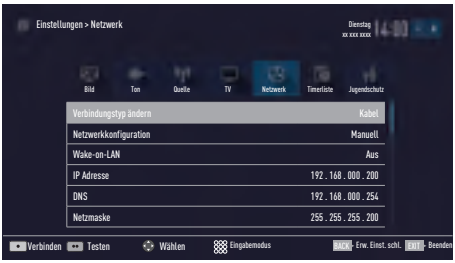
2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Netzwerk« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk« ist aktiv.

4 Zeile »Verbindungstyp ändern« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Kabel« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Zeile »Netzwerkkonfiguration« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Manuell« mit »**<**« oder »**>**« wählen.
– Die Eingaben für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« sind aktiv.



7 Zeile »IP Adresse« mit »**V**« wählen.
IP Adresse mit »**1...0**« eingeben.

8 Zeile »DNS« mit »**V**« wählen.
DNS mit »**1...0**« eingeben.

9 Zeile »Netzmaske« mit »**V**« wählen.
Netzmaske mit »**1...0**« eingeben.

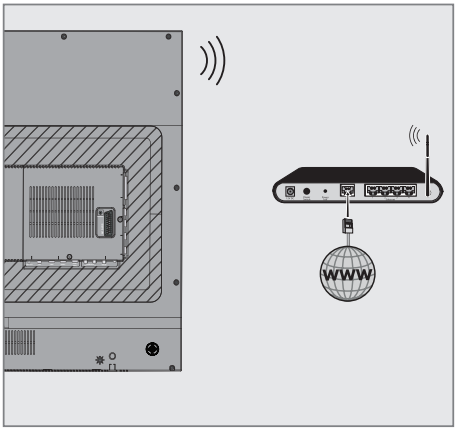
10 Zeile »Gateway« mit »**V**« wählen.
Gateway mit »**1...0**« eingeben.

11 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »•« (rot) starten.
– Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.

12 Wenn die Meldung erlischt, mit »••« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
– Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

13 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Betrieb über WLAN



1 Das Gerät ist mit einem eingebautem WLAN Modul für die Verbindung zum Heimnetzwerk ausgestattet.

Hinweise:

- Das WLAN Modul unterstützt das Datenübertragungsprotokoll nach IEEE 802.11B/G und N.
  Um Videostörungen zu vermeiden, empfehlen wir – wenn vom Router unterstützt – den Standard IEEE 802.11N zu verwenden.
  Die beste Bildqualität bei HD Videowiedergabe erhalten Sie nur über eine LAN-Verbindung.
- Wenn Sie einen Router verwenden, der den Standard IEEE 802.11B/G unterstützt, kann die Qualität der Videowiedergabe, verglichen zum Standard IEEE 802.11N, geringer sein. Die Ursache ist die geringere Datentransferrate des Standards IEEE 802.11B/G.
- Die Wiedergabequalität beim Betrieb mit einer DLNA-Applikation und mit der SMART inter@ctive TV 4.0 Funktion ist davon abhängig, wieviele Benutzer das kabellose Heimnetz gleichzeitig nutzen.
- Wir empfehlen, während des Betriebes mit der SMART Inter@ctive TV 4.0 Funktion andere Geräte im Heimnetzwerk abzuschalten, um unnötigen Datenverkehr zu vermeiden.
- Stellen Sie den Router an einer erhöhten Position auf, um die Empfangsqualität des WLAN Moduls zu verbessern.
- Die Empfangsqualität beim drahtlosen Betrieb ist abhängig vom Router und dem Abstand zwischen Router und Fernsehgerät sowie dem Digitalen Media Server (DMS).

Anmeldung am Router für den WLAN-Betrieb

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Fernsehgerät am Heimnetzwerk anzumelden.

A Die automatische Anmeldung,
dabei werden alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) vom Router automatisch vergeben.
Abhängig vom Router verwenden Sie:
- die Option „WPS-PBC“ (Push Button Configuration);
- die Anmeldung mittels WPS-PIN;
- die Anmeldung mit Eingabe des Netzwerk-Kennwortes.

B Die manuelle Anmeldung,
hier müssen alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) von Hand eingegeben werden.

Voraussetzungen

Die meisten Heimnetze sind dynamisch, d.h. die Daten für IP Adresse, Netzwerkmaske und Gateway werden vom Router automatisch zugewiesen.

Wenn Sie ein dynamisches Netzwerk verwenden, benötigen Sie einen DSL Router, der DHCP unterstützt.

Automatische Anmeldung mit „WPS-PBC“ (Push Button Configuration)

Verwenden Sie diese Art der Anmeldung, wenn Ihr Router „WPS-PBC“ unterstützt. Alle Sicherheitseinstellungen werden automatisch übernommen.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

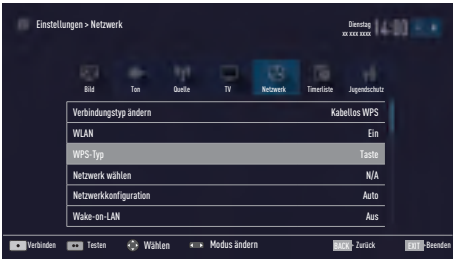
3 Die Option »Netzwerk« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk« ist aktiv.

4 Zeile »Verbindungstyp ändern« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Kabellos WPS« mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Eine Abfrage wird eingeblendet.

6 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Zeile »WPS-Typ« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Taste« mit »**<**« oder »**>**« wählen.



8 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »•« (rot) starten.
– Die Meldung »WPS-Taste an ...« wird eingeblendet.

9 Am Router die WPS-Taste drücken.

10 Die Schaltfläche »Weiter« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Meldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« wird eingeblendet.

11 Wenn die Meldung erlischt, mit »••« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
– Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

12 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Automatische Anmeldung mit WPS-PIN-Eingabe

Verwenden Sie diese Art der Anmeldung, wenn Ihr Router die WPS-PIN-Eingabe unterstützt. Alle Sicherheitseinstellungen werden automatisch übernommen.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

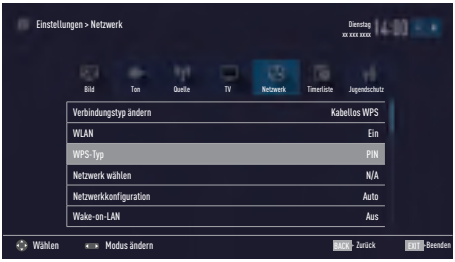
3 Die Option »Netzwerk« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk« ist aktiv.

4 Zeile »Verbindungstyp ändern« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Kabellos WPS« mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Eine Abfrage wird eingeblendet.

6 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Zeile »WPS-Typ« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »PIN« mit »**<**« oder »**>**« wählen.



8 Zeile »Netzwerk wählen« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk auswählen« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke werden gesucht und angezeigt.

9 Das gewünschte Netzwerk mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Die zur Anmeldung am Router benötigte PIN wird angezeigt (8 Stellen).

Hinweis:

- Entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Routers, wie die PIN mittels PC eingegeben wird.

10 Die PIN mit dem PC am Router eingeben (z.B. AVM FRITZ!Box: Menüpunkt WLAN-Einstellungen ... WPS) und speichern.

Hinweis:

- Die PIN muss innerhalb von 2 Minuten eingegeben werden. Ist dies nicht der Fall, wird die Verbindung zwischen Fernsehgerät und Router abgebrochen.

11 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »•••« (grün) starten.
– Die Meldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« wird eingeblendet.

12 Wenn die Meldung erlischt, mit »•••« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
– Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

13 Einstellung mit »EXIT« beenden.

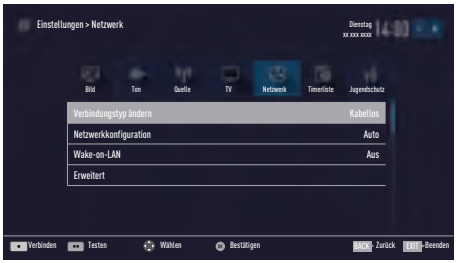
Automatische Anmeldung mit Eingabe des Netzwerk-Kennwortes

Verwenden Sie diese Art der Anmeldung, wenn Ihr Router „WPS-PBC" oder die WPS-PIN-Eingabe nicht unterstützt.

1 Menü mit »MENU« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

3 Die Option »Netzwerk« mit »>« oder »<« wählen und mit »V« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk« ist aktiv.



4 Die Zeile »Verbindungstyp ändern« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

5 Die Option »Kabellos« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Eine Abfrage wird eingeblendet.

6 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »OK« bestätigen.

7 Die Zeile »Netzwerkkonfiguration« mit »V« oder »Λ« wählen und die Option »Auto« mit »<« oder »>« wählen.

8 Die Zeile »Netzwerk wählen« mit »Λ« oder »V« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk wählen« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke werden gesucht und angezeigt.

9 Das gewünschte Netzwerk mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das »Kennwort« Menü wird eingeblendet.

Hinweis:

- Damit sich das Fernsehgerät am Heimnetzwerk anmelden kann, muss der Netzwerkname (SSID) ausschließlich ASCII Zeichen beinhalten.

10 Das erste Zeichen/Ziffer des benötigten Kennworts mit »∨«, »∧«, »<« und »>« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
- Mit »**Shift**« ➡ »**OK**« kann zwischen Großbuchstaben/Nummern und Kleinbuchstaben/Sonderzeichen umgeschaltet werden.
- Zum Löschen von Zeichen/Ziffern die Schaltfläche »**Del**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

11 Kennwort mit »•••« (grün) bestätigen.
- Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.

12 Wenn die Meldung erlischt, mit »•••« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
- Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

13 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hinweis:

- Wenn die IP Adresse nicht automatisch vergeben wird, setzen Sie die Einstellung im Kapitel „Manuelle Anmeldung“ fort.

Manuelle Anmeldung

Wenn keine automatische IP-Adresse vorhanden ist, müssen Sie die Zugangsdaten für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« von Hand eingeben. Diese Zugangsdaten erhalten Sie vom Administrator Ihres Netzwerkes.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »∨«, »∧«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Netzwerk« mit »>« oder »<« wählen und mit »∨« bestätigen.
- Das Menü »Netzwerk« ist aktiv.

4 Zeile »Verbindungstyp ändern« mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Kabellos« mit »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Eine Abfrage wird eingeblendet.

6 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Zeile »Netzwerkkonfiguration« mit »∨« oder »∧« wählen und die Option »Manuell« mit »<« oder »>« wählen.
- Die Eingaben für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« sind aktiv.

8 Zeile »IP Adresse« mit »∨« wählen.
Daten mit »**1...0**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.

9 Zeile »DNS« mit »∨« wählen.
Daten mit »**1...0**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.

10 Zeile »Netzmaske« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Daten mit »**1...0**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.

11 Zeile »Gateway« mit »**V**« wählen.
Daten mit »**1...0**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.

12 Zeile »Netzwerk wählen« mit »**Λ**« oder »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk auswählen« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke werden gesucht und dann angezeigt.

13 Das gewünschte Netzwerk mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das »Kennwort« Menü wird eingeblendet.

Hinweis:

■ Damit sich das Fernsehgerät am Heimnetzwerk anmelden kann, muss der Netzwerkname (SSID) ausschließlich ASCII Zeichen beinhalten.

14 Das erste Zeichen/Ziffer des benötigten Kennworts mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
– Mit »**Shift**« ➡ »**OK**« kann zwischen Großbuchstaben/Nummern und Kleinbuchstaben/Sonderzeichen umgeschaltet werden.
– Zum Löschen von Zeichen/Ziffern die Schaltfläche »**Del**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

15 Kennwort mit »•••« (grün) bestätigen.
– Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.

16 Wenn die Meldung erlischt, mit »•••« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
– Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

17 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Name des Fernsehgerätes ändern

Um Ihr Fernsehgerät im Netzwerk identifizieren zu können, ist ab Werk der Name „Smart Inter@ ctive 4.0“ vergeben. Sie können den Namen ändern.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »TV« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »TV« ist aktiv.

4 Die Zeile »Info« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zeile »TV-Name« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Aktuellen Namen mit »••« (rot) schrittweise löschen.

7 Das erste Zeichen/Ziffer des neuen Namens mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
– Mit »**Shift**« ➡ »**OK**« kann zwischen Großbuchstaben/Nummern und Kleinbuchstaben/Sonderzeichen umgeschaltet werden.
– Zum Löschen von Zeichen/Ziffern die Schaltfläche »**Del**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

8 Neuen Namen mit »•••« (grün) bestätigen.

9 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Fernsehgerät bei einem „versteckten“ Netzwerk anmelden

Auch wenn die SSID (Service Set Identifier) des Routers nicht sichtbar ist, können Sie Ihr Fernsehgerät an diesem Netzwerk anmelden.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Netzwerk« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk« ist aktiv.

4 Zeile »Netzwerk wählen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Netzwerk wählen« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke werden gesucht und dann angezeigt.

5 »•« (rot) drücken.
– Das Menü »Netzwerk hinzufügen« wird eingeblendet.

6 Zeile »Routername« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Ein Menü für die Eingabe der SSID wird eingeblendet.

Hinweis:

■ Damit sich das Fernsehgerät am Heimnetzwerk anmelden kann, muss der Netzwerkname (SSID) ausschließlich ASCII Zeichen beinhalten.

7 Das erste Zeichen/Ziffer der SSID mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
– Mit »**Shift**« ➡ »**OK**« kann zwischen Großbuchstaben/Nummern und Kleinbuchstaben/Sonderzeichen umgeschaltet werden.
– Zum Löschen von Zeichen/Ziffern die Schaltfläche »**Del**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

8 SSID mit »••« (grün) bestätigen.

9 Zeile »Sicherheitstyp« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« die benötigte Option (WPA2) wählen.

10 Einstellung mit »•« (rot) bestätigen.
– Das Netzwerk wird jetzt im Menü »Netzwerk auswählen« angezeigt.

11 Das Netzwerk mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das »Kennwort« Menü wird eingeblendet.

12 Das erste Zeichen/Ziffer des benötigten Kennworts mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
– Mit »**Shift**« ➡ »**OK**« kann zwischen Großbuchstaben/Nummern und Kleinbuchstaben/Sonderzeichen umgeschaltet werden.
– Zum Löschen von Zeichen/Ziffern die Schaltfläche »**Del**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

13 Kennwort mit »••« (grün) bestätigen.
– Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.

14 Wenn die Meldung erlischt, mit »••« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
– Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

15 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Digitale Programme eines Satelliten automatisch aktualisieren

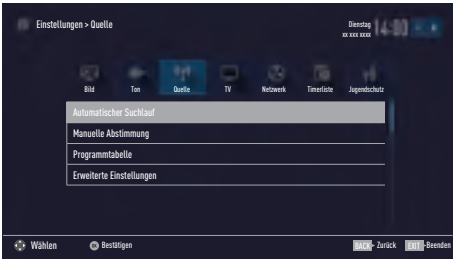
Satellitendaten ändern sich häufig, neue Programme kommen immer wieder hinzu. Daher sollten Sie von Zeit zu Zeit eine automatische Suche ausführen.

Dabei werden alle Transponder nach neuen Programmen durchsucht.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.



4 Die Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü wird eingeblendet.

5 Im Menü die Option »Satellit (DVB-S/S2)« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Im Menü »Betreiberauswahl« mit »**V**« oder »**Λ**« die Option »Astra Schnell«, »Sky« (wenn Sie Kunde beim Programmanbieter Sky sind) oder »Komplett« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Die Option »Sky« wird in Österreich und der Schweiz nicht angeboten.

7 Die Schaltfläche »Weiter« mit »••••« (blau) bestätigen.

8 Gewünschten Programmtypen wählen. Die Optionen »TV Digital« und »Radio Digital« sind vorgewählt. Nicht benötigte Option mit »**V**« or »**Λ**« wählen und mit »**OK**« abwählen (das Häkchen erlischt).

9 »**V**« drücken und Suchlaufmodus wählen. Die Optionen »Frei« und »Verschlüsselt« sind vorgewählt. Nicht benötigte Option mit »**V**« or »**Λ**« wählen und mit »**OK**« abwählen (das Häkchen erlischt).

10 Suchlauf mit »•« (rot) starten.

Hinweise:

- Bei einer Aktualisierung über den gleichen Satelliten wird beim Start des Suchlaufes eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.
- Sollen die vorher gespeicherten Programme in der Programmliste beibehalten und die neu gefundenen hinzugefügt werden, dann »••« (grün) drücken.
- Wird »•« (rot) gedrückt, werden die gespeicherten Programme der aktuellen Programmliste gelöscht.
  – Das Menü »Digital Suche« wird eingeblendet, die Suche nach Programmen beginnt.
  – Die Suche ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« eingeblendet wird.

Hinweis:

- Die Suche kann mit »**EXIT**« vorzeitig abgebrochen werden.

11 Mit »•••« (gelb) zur Programmtabelle schalten;

<u>oder</u>

Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Digitale Programme eines Satelliten auf einem Transponter manuell suchen

Wenn Sie die Parameter eines neuen Programmes kennen, können Sie dieses auch manuell suchen. Aktuelle Transponderdaten finden Sie im Videotext, in Satelliten-TV-Magazinen oder im Internet.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Manuelle Abstimmung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Satellit (DVB-S/S2)« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Benötigte Option für die manuelle Abstimmung mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und einstellen:

Programmtyp
Mit »**<**« oder »**>**« wählen, ob nur nach Fernsehprogrammen (TV), nur nach Radio-Programmen (Radio) oder nach beidem (Radio+TV) gesucht werden soll.

Suchlauf nach
Mit »**<**« oder »**>**« wählen, ob nur nach unverschlüsselten (Frei), nur nach verschlüsselten (Verschlüsselt) Programmen oder nach beidem (Frei + Verschlüsselt) gesucht werden soll.

Transponder
Frequenz des Transponders mit »**1...0**« fünfstellig eingeben.

Symbolrate
Symbolrate des Transponders mit »**1...0**« fünfstellig eingeben.

Polarisierung
Polarisation für den Transponder mit »**<**« oder »**>**« auf »Horizontal« oder »Vertikal« einstellen.

Netzwerksuche
Mit »**<**« oder »**>**« die Option »Ein« oder »Aus« wählen.

7 Suchlauf mit »•« (rot) starten.
– Das Menü »Digital Suche« wird eingeblendet, die Suche nach Programmen beginnt.
– Alle auf dem Transponder gefundenen Programme werden angezeigt. Die neuen Programme werden am Ende der Programmtabelle angefügt.

Hinweis:

■ Die Suche kann mit »**EXIT**« vorzeitig abgebrochen werden.

8 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Antenneneinstellungen und digitale Programme eines Satelliten automatisch suchen

Hinweis:

- Die im Kapitel beschriebenen LNB-Einstellungen erfordern umfangreiches Fachwissen, auch über die Antennenanlage. Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Satellit (DVB-S/S2)« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Die Option »Komplett« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Die Option »Antenneneinstellungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Antenneneinstellungen« wird eingeblendet.

8 Benötigte Option für die Antenneneinstellungen mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und einstellen:

Satellit
»**OK**« drücken, gewünschten Satelliten mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

LNB-Typ
»**OK**« drücken und benötigten LNB-Typ mit »**<**« oder »**>**« wählen, notwendige Daten eingeben und mit »•••« (grün) bestätigen.

LNB-Stromversorgung
Benötigte LNB-Stromversorgung (je nach LNB-Typ) mit »**<**« oder »**>**« auf »Aus«, »13/18 V« oder »14/19 V« einstellen.

LNB-Auswahl
Nur bei »DiSEqC 1.0« oder »DiSEqC 1.1« notwendig, siehe Kapitel „Antenneneinstellungen für DiSEqC 1.0/1.1 ...“.

9 Antenneneinstellungen mit »••••« (blau) beenden.

10 Gewünschten Programmtypen wählen.
Die Optionen »TV Digital« und »Radio Digital« sind vorgewählt. Nicht benötigte Option mit »**V**« or »**Λ**« wählen und mit »**OK**« abwählen (das Häkchen erlischt).

11 »**V**« drücken und Suchlaufmodus wählen.
Die Optionen »Frei« und »Verschlüsselt« sind vorgewählt. Nicht benötigte Option mit »**V**« or »**Λ**« wählen und mit »**OK**« abwählen (das Häkchen erlischt).

12 Suchlauf mit »••« (rot) starten.

Hinweise:

- Bei einer Aktualisierung über den gleichen Satelliten wird beim Start des Suchlaufes eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.
- Sollen die vorher gespeicherten Programme in der Programmliste beibehalten und die neu gefundenen hinzugefügt werden, dann »•••« (grün) drücken.
- Wird »••« (rot) gedrückt, werden die gespeicherten Programme der aktuellen Programmliste gelöscht.
  – Das Menü »Digital Suche« wird eingeblendet, die Suche nach Programmen beginnt.
  – Die Suche ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« eingeblendet wird.

Hinweis:

- Die Suche kann mit »**EXIT**« vorzeitig abgebrochen werden.

13 Mit »•••« (gelb) zur Programmtabelle schalten;

<u>oder</u>

Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Antenneneinstellungen, SCR System und digitale Programme eines Satelliten automatisch suchen

Hinweise:

- Ihr Fernsehgerät unterstützt das SCR System (Satellite Channel Router – Uneingeschränktes Einkabelsystem nach EN 50494).
- Die im Kapitel beschriebenen LNB-Einstellungen erfordern umfangreiches Fachwissen, auch über die Antennenanlage. Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**∨**«, »**∧**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**∨**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Satellit (DVB-S/S2)« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Die Option »Komplett« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Die Option »Antenneneinstellungen« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Antenneneinstellungen« wird eingeblendet.

8 Benötigte Option für die Antenneneinstellungen mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und einstellen:

Satellit
»**OK**« drücken, gewünschten Satelliten mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

LNB-Typ
Ist Ihre Antennenanlage mit einem Einkabelsystem-Multiswitch ausgerüstet, verwenden Sie die Einstellung »Grundig SCR«.
»**OK**« drücken und die Option »Grundig SCR« mit »**>**« oder »**<**« wählen.
Zeile »LNB-Frequenz Hoch« mit »**∨**« anwählen und Frequenz mit »**1...0**« fünfstellig eingeben.
Zeile »LNB-Frequenz Niedrig« mit »**∨**« anwählen und Frequenz mit »**1...0**« fünfstellig eingeben.
Einstellungen mit »••« (grün) bestätigen.

LNB-Auswahl
Abhängig von der Anzahl der LNB´s die Option mit »**>**« oder »**<**« wählen.
»1/2« wenn nur 1 LNB verwendet wird; wenn zwei LNB´s verwendet werden, das benötigte LNB (»1/2« oder »2/2«) wählen.

Nutzerband
Benötigte Nummer für die gewählte Antennendose mit »**<**« oder »**>**« eingeben.

NB-Frequenz (MHz)
Benötigte Frequenz für die gewählte Antennendose mit »**1...0**« eingeben.

Nutzerband (Sub)
Benötigte Nummer für die zweite gewählte Antennendose mit »**<**« oder »**>**« eingeben.

NB-Frequenz (MHz) (Sub)
Benötigte Frequenz für die zweite gewählte Antennendose mit »**1...0**« eingeben.

Hinweise:

- Verwenden Sie bei der Montage nur Teile, die zum verwendeten Einkabelsystem-Multiswitch passen.
- Werden in der gleichen Satellitenanlage mehrere Fernsehgeräte betrieben, müssen die zugewiesenen Parameter für das Nutzerband und die NB-Frequenz unbedingt eingehalten werden.
- Die Parameter für das Nutzerband und die NB-Frequenz entnehmen Sie der Anleitung des Multiswitch. Jede Antennendose (Fernsehgerät) hat seine eigenen Parameter.

- Bei der Verwendung des SCR Systems kann es zu Problemen kommen, wenn mehrere Benutzer gleichzeitig einen Automatischen Suchlauf durchführen.

9 Antenneneinstellungen mit »••••« (blau) beenden.

10 Gewünschten Programmtypen wählen. Die Optionen »TV Digital« und »Radio Digital« sind vorgewählt. Nicht benötigte Option mit »**V**« or »**Λ**« wählen und mit »**OK**« abwählen (das Häkchen erlischt).

11 »**V**« drücken und Suchlaufmodus wählen. Die Optionen »Frei« und »Verschlüsselt« sind vorgewählt. Nicht benötigte Option mit »**V**« or »**Λ**« wählen und mit »**OK**« abwählen (das Häkchen erlischt).

12 Suchlauf mit »•« (rot) starten.

Hinweise:

- Bei einer Aktualisierung über den gleichen Satelliten wird beim Start des Suchlaufes eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.
- Sollen die vorher gespeicherten Programme in der Programmliste beibehalten und die neu gefundenen hinzugefügt werden, dann »••« (grün) drücken.
- Wird »•« (rot) gedrückt, werden die gespeicherten Programme der aktuellen Programmliste gelöscht.
  - Das Menü »Digital Suche« wird eingeblendet, die Suche nach Programmen beginnt.
  - Die Suche ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« eingeblendet wird.

Hinweis:

- Die Suche kann mit »**EXIT**« vorzeitig abgebrochen werden.

13 Mit »•••« (gelb) zur Programmtabelle schalten;

oder

Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Antenneneinstellungen für DiSEqC 1.0/1.1 und digitale Programme von mehreren Satelliten automatisch suchen

Hinweis:

- Die im Kapitel beschriebenen LNB-Einstellungen erfordern umfangreiches Fachwissen, auch über die Antennenanlage. Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Satellit (DVB-S/S2)« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Die Option »Komplett« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Die Option »Antenneneinstellungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Antenneneinstellungen« wird eingeblendet.

8 Benötigte Option für die Antenneneinstellungen mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und einstellen:

Satellit
»**OK**« drücken, gewünschten Satelliten mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

LNB-Typ
»**OK**« drücken und benötigten LNB-Typ mit »**<**« oder »**>**« wählen, notwendige Daten eingeben und mit »••« (grün) bestätigen.

LNB-Stromversorgung
Benötigte LNB-Stromversorgung (je nach LNB-Typ) mit »**<**« oder »**>**« auf »Aus«, »13/18 V« oder »14/19 V« einstellen.

LNB-Auswahl
Siehe DISEqC-Modus.

DISEqC-Modus
Abhängig von der Anzahl der verwendeten Antennen/LNB´s mit »<« oder »>« die Option »Aus«, »DiSEqC 1.0« oder »DiSEqC 1.1« wählen.
- »Aus«: für eine Satellitenanlage mit einer einzigen Antenne.
- »DiSEqC 1.0«: ermöglicht den Empfang von bis zu vier Satelliten gleichzeitig.
  Unter »LNB-Auswahl« mit »<« oder »>« die Option »1/4«, »2/4«, »3/4« oder »4/4« für den zugewiesenen Satelliten wählen.
- »DiSEqC 1.1«: ermöglicht den Empfang von bis zu 16 Satelliten gleichzeitig.
  Unter »LNB-Auswahl« mit »<« oder »>« die Option »1/16« bis »16/16« für den zugewiesenen Satelliten wählen.

9 Antenneneinstellungen mit »••••« (blau) beenden.

10 Gewünschten Programmtypen wählen. Die Optionen »TV Digital« und »Radio Digital« sind vorgewählt. Nicht benötigte Option mit »V« or »Λ« wählen und mit »**OK**« abwählen (das Häkchen erlischt).

11 »V« drücken und Suchlaufmodus wählen. Die Optionen »Frei« und »Verschlüsselt« sind vorgewählt. Nicht benötigte Option mit »V« or »Λ« wählen und mit »**OK**« abwählen (das Häkchen erlischt).

12 Suchlauf für den ersten Satelliten mit »•« (rot) starten.

Hinweise:
- Bei einer Aktualisierung über den gleichen Satelliten wird beim Start des Suchlaufes eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.
- Sollen die vorher gespeicherten Programme in der Programmliste beibehalten und die neu gefundenen hinzugefügt werden, dann »••« (grün) drücken.
- Wird »•« (rot) gedrückt, werden die gespeicherten Programme der aktuellen Programmliste gelöscht.
- Das Menü »Digital Suche« wird eingeblendet, die Suche nach Programmen beginnt.
- Die Suche ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« eingeblendet wird.

Hinweis:
- Die Suche kann mit »**EXIT**« vorzeitig abgebrochen werden.

13 Mit »•••« (gelb) zur Programmtabelle schalten;

oder

Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Hinweis:
- Für die Einstellungen des zweiten und weiterer Satelliten den Vorgang ab Pkt. 1 wiederholen. Diese Programme werden am Ende der Programmtabelle angefügt.

Einstellungen für motorisierte Antennen (DiSEqC 1.2)

Hinweis:

- Die im Kapitel beschriebenen LNB-Einstellungen erfordern umfangreiches Fachwissen, auch über die Antennenanlage. Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten.

Ihr Fernsehgerät unterstützt motorisierte Satellitenanlagen gemäß DiSEqC 1.2. Diese Funktion ermöglicht die Steuerung der Satellitenantenne über das Fernsehgerät.

Passen Sie die Ausrichtung der Satellitenantenne an jeden einzelnen Satelliten an. Diese Einstellungen werden gespeichert, so dass die Antenne später problemlos zu jeder gespeicherten Ausrichtung geführt werden kann.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Manuelle Abstimmung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Satellit (DVB-S/S2)« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Die Option »Antenneneinstellungen« mit »••••« (blau) aktivieren.
– Das Menü »Antenneneinstellungen« wird eingeblendet.

7 Zeile »DiSEqC-Modus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen. Danach die Option »DiSEqC1.2« mit »**<**« oder »**>**« wählen.
– Die Zeile »DiSEqC 1.2 Einstellungen« wird aktiv.

8 Zeile »DiSEqc 1.2-Einstellungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

9 Benötigte Option mit »**V**« oder »**Λ**« wählen:

Transportmodus
Mit »**<**« oder »**>**« die Option »Diskret« oder »Fortlaufend« wählen.
– »Diskret«: Bewegt die Antenne in fest-gelegten Schritten nach Westen und Osten.
– »Fortlaufend«: Bewegt die Antenne kontinuierlich nach Westen oder Osten.

Schrittweite
Mit »**<**« oder »**>**« die Anzahl von Schritten, mit denen sich die Antenne dreht wählen. »Schrittweite« ist nur aktiv, wenn der »Transportmodus« auf »Diskret« eingestellt wurde.

Motor bewegen
– Richtet die Antenne auf den ausgewählten Satelliten aus. Mit »**<**« nach »West«, mit »**>**« nach »Ost«.
– »Zur gespeicherten Position«: richtet die Antenne auf eine gespeicherte Satellitenposition aus. Bis zu 50 Positionen können gespeichert werden. »**OK**« drücken und anschließend die gespeicherte Position mit »**<**« oder »**>**« wählen.
Mit »••« (grün) bestätigen– die Antenne wird auf die gespeicherte Position ausgerichtet.
– »Aktuelle Position speichern«: Die aktuelle Antennenausrichtung wird gespeichert. »•« (rot) drücken, die Position mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »••« (grün) bestätigen.

Limitposition
– Legt fest, in welchem Umfang sich die Antenne bewegen darf. Mit »**<**« die westliche Begrenzung einstellen, mit »**>**« die östliche Begrenzung einstellen.

DiSEqC 1.2-Grenzen rücksetzen
– Setzt die Begrenzungspositionen der Antenne wieder zurück.

10 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Digitale Programme vom Kabelbetreiber automatisch suchen

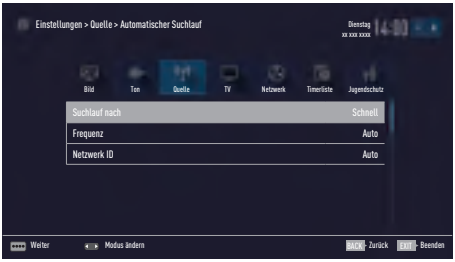
1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Kabel (DVB-C)« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü wird eingeblendet.



6 Die Zeile »Suchlauf nach« mit »**Λ**« oder »**V**« wählen.
Die Option »Schnell« oder »Komplett« mit »**<**« oder »**>**« einstellen.
– Die Suchfunktion »Schnell« stellt die Programme nach den Informationen ihres Kabelbetreibers im Übertragungssignal ein.
– Wird die Option »Komplett« gewählt, wird der gesamte Frequenzbereich durchsucht. Die Suche kann mit dieser Option sehr lange dauern. Diese Option wird empfohlen, wenn ihr Kabelbetreiber den Suchtyp »Schnell« nicht unterstützt.

Hinweis:

- Sie können den Suchlauf beschleunigen. Dazu benötigen Sie Informationen über die Frequenz und die Netzwerk-ID. Diese Daten bekommen Sie in der Regel von Ihrem Kabelnetzbetreiber oder Sie finden sie in Foren im Internet. Für Deutschland kann zum Beispiel die Frequenz 402MHz und die Netzwerk-ID 61441 eingegeben werden.

7 Den nächsten Bedienschritt mit »••••« (blau) anwählen.

Hinweis:

- Auswahl treffen, ob nach digitalen oder nach analogen Fernsehprogrammen gesucht werden soll. Dazu mit »**V**« oder »**Λ**« die Option »Digital« oder »Analog« anwählen und mit »**OK**« das „Häkchen" entfernen oder setzten.

8 Suchlauf mit »•« (rot) starten.

Hinweise:

- Nach dem Start des Suchlaufes wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.
- Sollen die vorher gespeicherten Programme in der Programmliste beibehalten und die neu gefundenen hinzu gefügt werden, dann »••« (grün) drücken.
- Wird »•« (rot) gedrückt, werden die gespeicherten Programme der aktuellen Programmliste gelöscht.
  – Das Menü »Digital Suche« erscheint, die Suche nach Fernsehprogrammen beginnt. Je nach Anzahl der empfangenen Fernsehprogramme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
  – Der Suchlauf ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« erscheint.

9 Mit »•••« (gelb) zur Programmtabelle schalten;

<u>oder</u>

Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Digitale Programme vom Kabelbetreiber manuell suchen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**∨**«, »**∧**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**∨**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Manuelle Abstimmung« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Kabel (DVB-C)« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Auswahl treffen, ob nach digitalen oder nach analogen Fernsehprogrammen gesucht werden soll.
Dazu mit »**∨**« oder »**∧**« die Option »Digital« oder »Analog« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Frequenz vierstellig mit »**1...0**« eingeben.
– Die Suche beginnt, die gefundenen Programme werden angezeigt.

8 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Digitale terrestrische Fernsehprogramme automatisch suchen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**∨**«, »**∧**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**∨**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Erweitert« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zeile »Aktivantenne« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen. Antennenspannung für die Antenne mit »**<**« oder »**>**« einschalten (»Ein«).

Achtung:

- Die Antennenspannung (Zeile »Aktivantenne«) darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über ein Steckernetzteil oder ähnliches mit Spannung versorgt wird. Ansonsten kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung der Antenne kommen!

6 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK ←**«.

7 Die Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

8 Die Option »Terrestrisch (DVB-T/T2)« mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

9 Auswahl treffen, ob nach digitalen oder nach analogen Fernsehprogrammen gesucht werden soll.
Dazu mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Digital« oder »Analog« anwählen und mit »**OK**« das „Häkchen" entfernen oder setzten.

10 Suchlauf mit »**•**« (rot) starten.

Hinweise:

- Nach dem Start des Suchlaufes wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.
- Sollen die vorher gespeicherten Programme in der Programmliste beibehalten und die neu gefundenen hinzu gefügt werden, dann »•••« (grün) drücken.
- Wird »•« (rot) gedrückt, werden die gespeicherten Programme der aktuellen Programmliste gelöscht.
  - Das Menü »Digital Suche« erscheint, die Suche nach Fernsehprogrammen beginnt. Je nach Anzahl der empfangenen Fernsehprogramme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
  - Der Suchlauf ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« erscheint.

11 Mit »•••« (gelb) zur Programmtabelle schalten;

oder

Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Digitale terrestrische Fernsehprogramme manuell suchen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Erweitert« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zeile »Aktivantenne« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen. Antennenspannung für die Antenne mit »**<**« oder »**>**« einschalten (»Ein«).

Achtung:

- Die Antennenspannung (Zeile »Aktivantenne«) darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über ein Steckernetzteil oder ähnliches mit Spannung versorgt wird. Ansonsten kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung der Antenne kommen!

6 Eine Menüebene zurückschalten mit »**BACK ←**«.

7 Die Zeile »Manuelle Abstimmung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen

8 Die Option »Terrestrisch (DVB-T/T2)« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

9 Auswahl treffen, ob nach digitalen oder nach analogen Fernsehprogrammen gesucht werden soll.
Dazu mit »**V**« oder »**Λ**«« die Option »Digital« oder »Analog« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

10 Kanalzahl mit »**1...0**« eingeben.
– Nach Abschluss der Suche werden die gefundenen Programme angezeigt.

11 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Automatische Aktualisierung

Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden mögliche Änderungen von Netzbetreibern automatisch aktualisiert.

Das Gerät muss sich dabei im Stand-by Modus befinden.

Diese Aktualisierung betrifft alle Empfangsarten – Terrestrisch, Kabel und Satellit.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Erweitert« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zeile »Auto-Diensteaktual.« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« einschalten (»Ein«).

6 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Analoge Fernsehprogramme einstellen

Diese Einstellung ist nur dann erforderlich, wenn Sie keine digitalen Programme empfangen können und bei der ersten Installation noch nicht nach analogen Programmen gesucht haben.

Fernsehprogramme können direkt oder über den Suchlauf eingestellt werden.

Alle analogen Fernsehprogramme einstellen

Analoge Programme werden in der Programmliste im Anschluss an die digitalen Programme angezeigt.

Hinweis:

- Antennenkabel der Hausantenne (für analoge Fernsehprogramme) in die Antennenbuchse **ANT IN** des Fernsehgerätes stecken.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Terrestrisch (DVB-T/T2)« oder »Kabel (DVB-C)« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Die Option »Digital« mit »**V**« oder »**Λ**« anwählen und mit »**OK**« das Häkchen entfernen.

7 Suchlauf mit »•« (rot) starten.

Hinweis:

- Nach dem Start des Suchlaufes wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Die Option »Ja« mit »••« (grün) bestätigen.
  - Alle Programm- und Favoritenlisten der analogen Programme werden gelöscht und erneut angelegt.
  - Das Menü »Automatischer Suchlauf« erscheint, die Suche nach Fernsehprogrammen beginnt. Je nach Anzahl der empfangenen Fernsehprogramme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
  - Der Suchlauf ist beendet, wenn die Meldung »Suche ist abgeschlossen« erscheint.

Hinweis:

- Mit »**EXIT**« kann die Suche vorzeitig abgebrochen werden.

8 Mit »•••« (gelb) zur Programmtabelle schalten;

oder

Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Analoge Fernsehprogramme durch Eingeben der Kanalzahlen einstellen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Manuelle Abstimmung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Die Option »Terrestrisch (DVB-T/T2)« oder »Kabel (DVB-C)« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Die Option »Analog« mit »**V**« oder »**Λ**« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

7 Zeile »Prog Nummer« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« den gewünschten Programmplatz einstellen.

8 Zeile »Band« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« « zwischen »S« (Sonderkanal) und »C« (normaler Kanal) wählen.

9 Zeile »Programm« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Kanalzahl mit »**<**« oder »**>**« schrittweise eingeben oder
Kanalzahl mit »**1...0**« direkt eingeben oder Suchlauf mit »••« (grün) oder »•••« (gelb) starten.

Hinweise:

- Das aktuelle System wird in der Zeile »TV-System« angezeigt. Sind die Farbe und/oder der Ton nicht in Ordnung, die Zeile »TV-System« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen. Mit »**<**« oder »**>**« die benötigte Einstellung wählen.
- Sollte eine Feinabstimmung erforderlich sein, die Zeile »Feinabstimmung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Einstellung mit »**<**« oder »**>**« durchführen.

10 Einstellung mit »••••« (blau) speichern.

Hinweis:

- Wenn Sie weitere Fernsehprogramme abstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte **7** bis **10**.

11 Einstellung mit »**EXIT**« beenden.

Programmbelegung der analogen Programme ändern

Wurden beim Einstellen der Fernsehprogramme mit dem automatischen Programmsuchlauf Fernsehprogramme mehrfach gespeichert, können Sie diese löschen. Sie können auch Fernsehprogramme auf einen anderen Programmplatz verschieben, einen Programmnamen ändern oder neu eingeben sowie Programmplätze überspringen.

Programmtabelle anwählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Zeile »Programmtabelle« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »Programmtabelle« wird eingeblendet.

Hinweis:

■ Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Programme löschen

1 Im Menü »Programmtabelle« das zu löschende Fernsehprogramm mit »**V** «, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« markieren.

Hinweis:

■ Sollen mehrere Fernsehprogramme gelöscht werden, diese mit »**V** «, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und jeweils mit »**OK**« markieren.

2 Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

3 Die Zeile »Entfernen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Sicherheitsabfrage bestätigen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Ja« anwählen und mit »**OK**« bestätigen;

<u>oder</u>

Vorgang abbrechen, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »Nein« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Programmtabelle mit »**EXIT**« abschalten.

Programmnamen eingeben (maximal 8 Zeichen)

1 Im Menü »Programmtabelle« das gewünschte Fernsehprogramm mit »V «, »Λ«, »<« oder »>« wählen.

2 Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

3 Die Zeile »Umbenennen« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

4 Den aktuellen Programmnamen mit »•« (rot) schrittweise löschen.

5 Gewünschten Buchstaben oder Ziffer mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« zur nächsten Eingabestelle schalten.
- Mit »**Shift**« ➡ »OK« kann zwischen Großbuchstaben/Nummern und Kleinbuchstaben/Sonderzeichen umgeschaltet werden.
- Zum Löschen von Zeichen/Ziffern die Schaltfläche »**Del**« wählen und mit »OK« bestätigen.

6 Neuen Programmnamen mit »••« (grün) bestätigen.

Hinweis:

- Wenn Sie weitere Programmnamen eingeben möchten, wiederholen Sie die Schritte **1** bis **6**.

Favoritenlisten erstellen

Ihre Lieblingsprogramme können Sie in bis zu vier Favoritenlisten speichern (FAV 1 bis FAV 4).

1 Im Menü »Programmtabelle« die gewünschten Programme mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« markieren.
- Die Programme werden mit »✔« markiert.

2 Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.

3 Die Zeile »FAV setzen« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

4 Gewünschte Favoritenliste mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Die Programme sind in der Programmtabelle mit »❶«, »❷«, »❸« oder »❹« markiert.
- Sie können das gleiche Programm in mehrere Favoritenlisten aufnehmen.
- In jede Favoritenliste können bis zu 255 Programme gespeichert werden.

Hinweise:

- Programme können wieder aus Favoritenlisten gelöscht werden.
  Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.
  Die benötigte Favoritenliste mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
  Das zu löschende Programm mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« markieren.
  Den Bearbeitungsmodus mit »•••« (gelb) aktivieren.
  Die Zeile »Aus FAV entfernen« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Beim Löschen eines Programms aus der Favoritenliste wird die Reihenfolge innerhalb der Favoritenliste aktualisiert.

5 Programmtabelle mit »**EXIT**« abschalten.

Signalinformationen anzeigen

(nur bei digitalen Programmen)

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »Einstellungen« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Option »Quelle« mit »**>**« oder »**<**« wählen und mit »**V**« bestätigen.
– Das Menü »Quelle« ist aktiv.

4 Die Zeile »Erweitert« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zeile »Signalinformation« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Informationen zu Satellit, Betreiberauswahl, Modulation, Polarisierung, Symbolrate, Coderate, Signalstärke und Frequenz werden angezeigt.

Hinweise:

- Die Signalinformation wechselt je nach aktueller Signalquelle.
- Im oberen Bereich des Menüs werden die Signaleigenschaften dargestellt.
- Der Signalpegel hängt nicht nur von Ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktiven Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren!

6 Menü mit »**EXIT**« abschalten.

Produktdatenblatt

Energieeffizienzklasse
A

Bildschirmdiagonale
139 cm/55 Zoll

Leistungsaufnahme
Betrieb 110 W/ 175 W max.
Bereitschaft 0,30 W
Netzwerk bereitschaft 2,90 W
Ausgeschaltet 0,01 W

Jährlicher Stromverbrauch
161 kWh

Maximale Auflösung
3840 × 2160

Weitere Informationen

Betriebsspannung:
220 ... 240 V~, 50 ... 60 Hz

Bildfläche (dm²)
82 dm²

RoHS-Grenzwerte
Pb (Blei)/Hg (Quecksilber)
Pb-Konzentration entspricht den RoHS-Grenzwerten/0 mg

Spitzenluminanz-Verhältnis
65 %

Audioausgang
2 × 30 W Musikleistung
2 × 15 W Sinusleistung + 10 W Sinusleistung Subwoofer
Der Subwoofer ist optional und daher nicht bei sämtlichen Produkten verfügbar.

Vorgabesatelliten
20

LNB-Stromversorgung
13/18 V, 14/19 V optional, maximal 500 mA

LNB-Schaltsignal
0/22 kHz 650 mV +/- 250 mVpp

DiSEqC
1.0-Steuerung, 1.1-Steuerung, 1.2-Steuerung

Digitale Empfangsbereiche

2 x Satellit

Ku-Band:	10.700 MHz ... 12.750 MHz
Modulation:	DVBS QPSK, DVBS2 QPSK, 8 PSK
IF-Band:	950 MHz ... 2150 MHz
Signalpegel:	–25 dBm ... –65 dBm

2 x Kabel

Gesamtband:	110 MHz ... 862 MHz
Modulation:	16 QAM, 32 QAM,64 QAM, 128 QAM und 256 QAM
Symbolrate:	4,0 Msym/s ... 7,2 Msym/s

2 x Terrestrisch (DVB-T)

VHF/UHF-Band, Bandbreite 7 MHz und 8 MHz

FFT-Größe:	2 k, 8 k
Modulation:	16 QAM, 64 QAM, QPSK
Guard Intervall:	1/4, 1/8, 1/16, 1/32

2 x Terrestrisch (DVB-T2)*

VHF/UHF-Band, Bandbreite 7 MHz und 8 MHz

FFT-Größe:	1 k, 2 k, 4 k, 8 k, 16 k, 32 k
Modulation:	16 QAM, 64 QAM, 256 QAM, QPSK
Guard Intervall:	1/4, 19/256, 1/8, 19/128, 1/16, 1/32, 1/128

* DVB-T2 ist optional und daher nicht bei sämtlichen Produkten verfügbar.

Analoge Empfangsbereiche
C02 ... C80, Sonderkanäle S01 ... S41

Programmplätze

TV/Radio	6000 (Satellit – DVB-S), 1000 (Kabel – DVB-C) oder 99 (analog) 1000 (Terrestrisch – DVB-T) oder 99 (analog) 8 AV, 3 USB

Unterstützte Mediendateien

Bilddateien:	jpg/jpe, bmp, png
Musikdateien:	m4a, wma, aac
Videodateien:	mov, xvid, mpg, mpe, vob, dat, trp, ts, avi, mp4, mkv

Gewicht
ca. 21,9 kg

Abmessungen
B × H × T 123,9 cm × 72,5 cm × 5,6 cm

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Servicehinweise für den Fachhandel

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

2006/95/EC: Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

2004/108/EC: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

2009/125/EC: Ökodesign-Anforderungen für energiebetriebene Produkte.

Verordnung Nr. 624/2009: Anforderung an die umweltgerechte Gestaltung von Fernsehgeräten.

801/2013 zur Änderung der Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Fernsehgeräten.

Verordnung Nr. 278/2009: Anforderung an die Leistungsaufnahme externer Netzteile bei Nulllast sowie ihre durchschnittliche Effizienz im Betrieb (nur für Geräte mit externem Netzteil).

2010/30/EU: Richtlinie über die Angabe des Verbrauchs an Energie und andere Ressourcen durch energieverbrauchsrelevante Produkte mittels einheitlicher Etiketten und Produktinformationen.

2011/65/EU: Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

1999/5/EC: Grundig erklärt, dass dieses Produkt die EU-Richtlinie erfüllt.

Den genauen Wortlaut der Konformitätserklärung (DOC) finden Sie auf der GRUNDIG Homepage www.grundig.com/download/doc

Hinweise für die WLAN-Funktion

Folgende Informationen beziehen sich nur auf Geräte, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Regularien gelten.

Die WLAN-Funktion des Fernsehgerätes kann nur in den Ländern genutzt werden, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT
RO	SE	SI	SK	HR	TR			

Dieses Fernsehgerät kann auch in Ländern ausserhalb Europas betrieben werden.

Beachten Sie die Einschränkungen für die folgenden Länder:

Für Kunden in der Türkei

Die WLAN- (Wi-Fi) Funktion dieser elektronischen Platine darf nur in Innenräumen verwendet werden. In der Türkei ist der Einsatz im Freien nicht erlaubt. Stellen Sie sicher, dass die WLAN- (Wi-Fi) Funktion beim Einsatz im Freien abgeschaltet ist.

Für Kunden in Italien

Für den Privatgebrauch außerhalb von eigenen Gebäuden besteht eine allgemeine Genehmigungspflicht wie auch bei der Nutzung für öffentliche Zwecke.

Für Kunden in Norwegen

Dieser Unterabschnitt gilt nicht für den geographischen Bereich in einem Umkreis von 20 km um das Zentrum von Ny-Ålesund.

Für Kunden in Russland

1. SRD mit FHSS Modulation

- Maximum 2,5 mW EIRP.
- Maximum 100 mW EIRP. Erlaubt für die Benutzung im Aussenbereich ohne Einschränkungen an den Aufstellort (Höhe) des Gerätes, zum Sammeln und Überwachen von Telemetriedaten und Berechnungssysteme.
  Bei anderen, wie oben aufgeführten Anwendungen, darf der Aufstellort (Höhe) des Gerätes 10 m nicht überschreiten.
- Maximum 100 mW EIRP im Innenbereich.

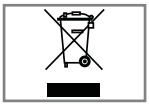
2. SRD mit DSSS und anderen Breitband-Modulationssystemen als FHSS

- Maximaler Mittelwert EIRP, Signaldichte bei 2 mW/MHz. Maximum 100 mW EIRP.
- Maximum 100 mW EIRP. Erlaubt für die Benutzung im Aussenbereich ohne Einschränkungen an den Aufstellort (Höhe) des Gerätes, zum Sammeln und Überwachen von Telemetriedaten, Berechnungssysteme und Sicherheitseinrichtungen.
- Maximaler Mittelwert EIRP, Signaldichte bei 10 mW/MHz. Maximum 100 mW EIRP. Im Innenbereich.

Für Kunden in der Ukraine

EIRP ≤100 mW mit eingebauter Antenne und einem Verstärkungsfaktor bis zu 6 dBi.

Umwelthinweis



Dieses Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Teilen hergestellt, die für das Recycling tauglich sind und wiederverwendet werden können.

Das Produkt darf daher am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt zum Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Lassen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte entsorgen. Nebenstehendes Symbol am Produkt, in der Bedienungsanleitung oder auf der Verpackung weist darauf hin.

Informationen zu Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung.

Mit der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Netzwerk Interface

Das Produkt ist zur Anbindung an ein ADSL Heimnetzwerk vorgesehen.

Hinweis zur Produktverpackung

Das Verpackungsmaterial Ihres Produktes kann recycelt werden.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes nicht mit dem Hausmüll.

Bringen Sie es zur lokalen Sammelstelle für Verpackungsmaterialien. Informationen zu Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Erklärung der Symbole, die sich an der Rückseite des Fernsehers befinden können

Klasse II oder Doppelisolierung. Das Fernsehgerät muss nicht an eine elektrische Erdung (Schutzleiter) angeschlossen werden.

Wechselspannung. Das Gerät funktioniert nur mit einer haushaltsüblichen Steckdose (Wechselspannung).

Gleichspannung. Das Gerät funktioniert nur mit einem AC/DC-Netzteil.

GRUNDIG Kundenberatungszentrum

Haben Sie Fragen?
Unser Kundenberatungszentrum steht Ihnen werktags stets von 8.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Deutschland:	0911 / 59 059 730
Österreich:	0820 / 220 33 22 *

* gebührenpflichtig (0,145 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk: max. 0,20 €/Min.)

Problemlösung

Sollten die unterstehenden Hilfestellungen zu keinem befriedigendem Ergebnis führen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten GRUNDIG-Fachhändler. Bitte ziehen Sie in Betracht, dass Störungen auch durch externe Geräte wie Videorecorder und Satellitenreceiver hervorgerufen werden können.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bild hell (Rauschen), aber kein Sender sichtbar	Antennenkabel	Ist das Antennenkabel angeschlossen?
	Kein Fernsehprogramm eingestellt	Programmsuchlauf starten
Bild kontrastarm	Bildeinstellungen nicht richtig eingestellt	Helligkeit-, Kontrast-, bzw. Farbeinstellung verändern
	Problem liegt am Programm	Mit anderem Sender testen
Bild und/oder Ton gestört	Störungen durch andere Geräte	Geräte anders aufstellen
Geisterbilder, Reflexion	Programmeinstellung	Automatische oder manuelle Programmeinstellung/Feinabstimmung
	Antenne	Antennenkabel oder -anlage überprüfen lassen
Keine Farbe	Farbintensität auf Minimum	Farbe hochregeln
	TV-Norm anpassen (wenn Einstellmöglichkeit vorhanden)	Richtige Farbnorm wählen
	Problem liegt am Programm	Mit anderem Programm testen
Bild vorhanden, aber kein Ton	Lautstärke minimal eingestellt	Lautstärke hochregeln/einschalten
Kein oder gestörter Videotext	Problem liegt am Programm	Mit anderem Programm testen
	Fernsehprogramm (hat keinen Videotext) oder Antennensystem	Mit anderem Fernsehprogramm prüfen, Feinabstimmung durchführen
	Sendersignal zu schwach	Antennenanlage überprüfen
Fernbedienung funktioniert nicht	Hindernis zwischen Fernbedienung und Gerät	Fernbedienung auf Fernsehgerät richten
	Batterieproblem	Batterien überprüfen und gegebenenfalls austauschen
	Undefinierter Betriebszustand	Fernsehgerät über den Netzschalter zwei Minuten lang abschalten
Bild im PC-Betrieb zu dunkel	Falsche Einstellung der Bildschirmauflösung und der Bildfrequenz am PC	Einstellungen am PC ändern (z. B. Auflösung 1280 x 768, Bildwiederholfrequenz 60 Hz)

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Digitale Media Server wurde nicht gefunden.	Der Digitale Media Server ist nicht in Betrieb.	Digitalen Media Server einschalten und im Netzwerk anmelden.
	Die notwendigen Einstellungen für den Digitalen Media Server wurden nicht durchgeführt.	Netzwerkeinstellungen überprüfen.
Schlechte Bildqualität („Ruckeln") bei Videos in Applikationen im WLAN-Betrieb.	WiFi-Signal zu schwach durch bauliche Abschirmung.	Standort des WLAN-Routers ändern.
	Langsame Internetverbindung.	Eine langsame Internetverbindung ist abhänging von der verfügbaren Geschwindigkeit Ihres Internetproviders oder eines Fehlers bei der Netzinfrastruktur. Bitte kontaktieren Sie Ihren Provider.
	Der Digitale Medien Server (z.B. PC) ist am Heimnetzwerk angemeldet, der Router ist jedoch zu weit entfernt.	Den Digitalen Medien Server näher am Router platzieren.
Hinweis über Verbindungsproblem wird angezeigt.	Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlossen oder die Vebindung zum WLAN-Router ist gestört.	LAN-Kabel oder WLAN-Router überprüfen.
	Der WLAN-Router ist nicht mit dem Internet verbunden oder die Verbindung ist gestört.	Überprüfen Sie, ob der WLAN-Router mit dem Internet verbunden ist.
Schlechte Bildqualität („Ruckeln") bei Videos in Applikationen im LAN-Betrieb.	Langsame Internetverbindung.	Eine langsame Internetverbindung ist abhänging von der verfügbaren Geschwindigkeit Ihres Internetproviders oder eines Fehlers bei der Netzinfrastruktur. Bitte kontaktieren Sie Ihren Provider.
Verbindungsprobleme bei den Smart inter@ctive Applikationen.	Zeitweiliger Ausfall oder Probleme der Server von den jeweiligen Anwendungen.	Verbindungsaufbau zu den Applikationen wiederholen.

Hinweis:

- Dies ist ein Produkt der Klasse A. Im Betrieb kann es zu Funkstörungen kommen. In diesem Fall muss der Anwender unter Umständen für Abhilfe sorgen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Abhängig von der Ausstattung des Fernsehgerätes.

ARC

Mit ARC (Audio Return Channel) kann das Audiosignal des Fernsehprogrammes über ein HDMI Kabel oder einem optischen Kabel mit einem Multikanal-Verstärker wiedergegeben werden.

Brilliante Farben

Diese Funktion erhöht den Farbkontrast und die Kontrasteinstellung. Meist ist diese Einstellung für den normalen Bildbetrieb zu stark und sollte dosiert (niedrig oder aus) eingesetzt werden, da sonst Nuancen im Bild unterdrückt werden.

Common Interface

Schnittstelle für DVB-Empfänger.Verschlüsselte Programme können nur mit einem dem Verschlüsselungssystem entsprechenden CA-Modul in Verbindung mit der dazugehörigen Smartcard angesehen werden.

Digilink

Diese Funktion verwendet das CEC (Consumer Electronics Control) Protokoll.
CEC ermöglicht, externe Geräte, die mit einem HDMI-Kabel an die HDMI-Buchsen angeschlossen sind (z. B. DVD-Player), mit einer Fernbedienung zu steuern.

DiSEqC

DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control) ist ein digitales System zur Ansteuerung komplexer Satellitenanlagen mit Motor oder mehreren LNBs.
DiSEqC wird benötigt, wenn zwei oder mehr Satelliten-Positionen angesteuert werden sollen.

DLNA

Digital Living Network Alliance ist eine internationale Vereinigung von Herstellern der Unterhaltungselektronik, von IT-Hardware und von Mobiltelefonen. Ziel der Vereinigung ist es, die reibungslose Kommunikation von informationstechnischen Geräten aus dem Bereich Heim- und Eigengebrauch sicherzustellen. Dadurch können ganz einfach über die Fernbedienung des Grundig LED-TVs in Ihrem Netzwerk freigegebene Dateien aufgerufen und auf dem TV abgespielt werden – ohne umständliches Anschließen von USB-Festplatten oder Brennen von DVDs.

Domain Name System

Das Domain Name System (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet. Seine Hauptaufgabe ist die Umsetzung von „Internetadressen" in die zugehörige IP-Adresse.

DTS Studio Sound™

DTS Studio Sound ist ein fortschrittliches Surround-Sound-Lösungspaket, das Audiosignale für ein atmosphärisches Raumklangerlebnis über die integrierten Lautsprecher des Fernsehers exakt extrahiert und platziert. Zur Vervollständigung des Audioerlebnisses werden Nachbearbeitungs- und psychoakustische Verfahren implementiert, die eine 3D Audiowiedergabe in Übereinstimmung mit dem 3D Videoinhalt bereitstellen – zur Bass- und Dialogoptimierung und zur Lieferung einer einheitlichen und ausgeglichenen Lautstärke des gesamten Inhaltes.

DVB-C

DVB-C (Digital Video Broadcasting – Cable) bezeichnet eine Variante von DVB, die für die Übertragung von digitalen Hörfunk- und Fernsehsignalen über Kabelanschluss verwendet wird.

DVB-S/S2

DVB-S/S2 (Digital Video Broadcasting – Satellite) ist die Bezeichnung für die Ausstrahlung von DVB-Signalen über Satellit.

DVB-T/T2

DVB-T/T2 (Digital Video Broadcasting – Terrestrial) bezeichnet eine Variante von DVB, die für die Funkübertragung von digitalen Hörfunk- und Fernsehsignalen über terrestrische (erdgebundene) Wege verwendet wird.

Dynamische Hintergrundbeleuchtung

Hier stellt das Gerät die Hintergrundbeleuchtung optimal auf die Bildinhalte ein, indem er abhängig von der durchschnittlichen Bildhelligkeit die Hintergrundbeleuchtung regelt. Sind bei einem Bild überwiegend dunkle Stellen vorhanden, verbessert sich der dargestellte Schwarzwert dadurch, indem die Hintergrundbeleuchtung heruntergeregelt wird (dunkle Stellen werden hier besser wieder gegeben) und bei überwiegendem hellen Bildmaterial die Hintergrundbeleuchtung maximiert, um diese hellen Stellen leuchtender darzustellen.

Dynamischer Kontrast

Die Funktion passt den Kontrast dynamisch und optimal an die jeweiligen Bildinhalte an, indem er eine Analyse über einige Bilder durchführt und danach abhängig von einer Kontraständerung diesen verändert. Dies bewirkt eine Kontrastverstärkung, kann aber dabei die sichtbaren Helligkeits-Abstufungen im Bild verringern.

Filmmodus

Dieser Modus erkennt und verarbeitet Spielfilme bei sämtlichen Programmquellen automatisch. Dadurch erhalten Sie stets ein optimales Bild. Dies funktioniert in den Modi 480i, 576i und 1080i bei TV-Wiedergabe und bei anderen Programmquellen.
Wenn der »Filmmodus« bei Sendungen ohne Spielfilmsignal eingeschaltet ist, können geringfügige Probleme wie Einfrieren des Bildes, defekte Untertitel oder feine Linien im Bild auftreten.

Firmware Version

Firmware bezeichnet die Software, die in einem programmierbaren Chip (Microcontroller) eingebettet ist. Sie ist zumeist in einem Flash-Speicher, einem EPROM oder einem EEPROM abgelegt. Die Firmware enthält Funktionen zur Steuerung des Gerätes.

Gamma

Diese Einstellung legt fest, welcher Helligkeitswert bei welchem digitalen Übertragungswert dargestellt werden soll. Dabei werden die meisten Aufnahmen mit einem Gamma-Wert von 2,2 übertragen (alle Windows-PCs und neuere PCs mit einem MAC-Betriebssystem arbeiten damit, ältere MAC-Systeme und Übertragungen ohne Farbprofil arbeiten meist mit einem Gamma-Wert von 1.8).

Gateway

Mit einem Gateway können Netzwerke, die auf völlig unterschiedlichen Protokollen basieren, miteinander kommunizieren. Im Heimbereich wird überwiegend eine Kombination aus Router und DSL-Modem als Internet-Gateway verwendet.

Hardware Version

Mit Hardware ist das Gerät gemeint. Dazu gehören alle Baugruppen (wie Prozessor, Display usw.).

HbbTV

HbbTV ist der interaktive Nachfolger des Videotexts, mit modern gestalteten Inhalten, hochauflösenden Bildern und Videosequenzen sowie Mediatheken.
Voraussetzung für die vollständige Funktionalität von HbbTV ist, dass das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist.

HD/FullHD/UHD

High Definition Television (hochauflösendes Fernsehen) ist ein Sammelbegriff, der eine Reihe von Fernsehnormen bezeichnet, die sich durch eine erhöhte vertikale, horizontale oder temporale Auflösung auszeichnen.
Mit Full HD wird die Eigenschaft eines HDTV-fähigen Gerätes bezeichnet, eine HD-Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln ausgeben oder aufzeichnen zu können.
Bei UHD beträgt die HD-Auflösung 3840 x 2160 Pixel.

Hintergrundbeleuchtung

Manuelle Einstellung der Hintergrundbeleuchtung (ist nur aktiv, wenn die dynamische Hintergrundbeleuchtung auf „AUS" geschaltet ist). Diese Einstellung wirkt sich auch direkt auf den Stromverbrauch aus.

IP-Adresse

Eine IP-Adresse (Internet-Protocol-Adresse) dient zur eindeutigen Adressierung von Rechnern und anderen Geräten in einem IP-Netzwerk. Das bekannteste Netzwerk, in dem IP-Adressen verwendet werden, ist das Internet. Dort werden beispielsweise Webserver über IP-Adressen angesprochen. Die IP-Adresse kann vom Router automatisch angeboten werden (Automatic Adress) oder Sie wurde im Router manuell eingegeben (Statische Adresse). Wurde sie manuell eingegeben, muss auch im Fernsehgerät diese IP-Adresse eingegeben werden.

JPEG

JPEG ist eine Abkürzung für Joint Picture Experts Group. Es bezeichnet ein Verfahren zur Komprimierung von Bilddateien.

LIVE SHARE

Mit Live Share können alle Inhalte zwischen Widi™/Miracast™-zertifizierten Mobilgeräten (Smartphone oder Tablet) und PCs und dem Fernsehgerät über WiFi gestreamt werden. Auch HD-Inhalte können Sie problemlos auf den Fernseher streamen und umgekehrt natürlich auch TV-Inhalte auf Mobilgeräte/PC übertragen.

LNB

Rauscharmer Signalumsetzer (Low Noise Block), der sich im Zentrum einer Parabolantenne befindet.
Er setzt die Satellitenfrequenz von beispielsweise 10,7 – 11,75 oder 11,8 – 12,75 GHz auf den Bereich 950 – 2150 MHz um und ermöglicht dadurch die Kabelübertragung durch ein Koaxialkabel und neuerdings auch mit Lichtwellenleitern und den Empfang mit einem Satellitenreceiver.

MEMC

Verbessert die Darstellung von Bewegtbilder durch zusätzliche Berechnung von Zwischenbildern und ist nur in höherwertigen Geräten ab 32'' verfügbar. Er wird mit PPR (Picture Perfection Rate) angezeigt. Bei zu hohem Einstellwert kann dies bei schlechter Übertragung zu Geisterbildern wegen fehlerhaften Berechnung der Zwischenbilder führen.

MHL 2.0

Mit dem Mobile-High-Definition-Link 2.0 werden ohne Verzögerung auch hochauflösende Inhalte von allen MHL-fähigen Mobilgeräten auf das Fernsehgerät übertragen. Dazu verbinden Sie über ein MHL-unterstützendes HDMI-Kabel den Micro-USB-Anschluss des Mobilgerätes mit der MHL-kompatiblen Schnittstelle des Fernsehgerätes.

MP3

Komprimiertes Audio-Dateiformat.

MPEG Artefact Reduktion

Diese Funktion reduziert Störungen durch Artefakte (Pixelblöcke) bei digitalen Sendungen mit MPEG-Komprimierung (z. B. bei DVB-T-Receivern und geringer Übertragungsrate oder DVD-Playern). Nur bei digitalen Empfangsquellen und AV-Programmplätzen.

NAS (Network Attached Storage)

Mit der Bezeichnung NAS werden Geräte benannt, die Daten von einer Festplatte in einem Netzwerk anbieten.

Network Name (SSID)

Der Netzwerkname (SSID – Service Set Identifier) bezeichnet die Kennung eines Funknetzwerkes, das auf IEEE 802.11 basiert. Jedes Wireless LAN besitzt eine konfigurierbare SSID, um das Funknetz eindeutig identifizieren zu können. Die Zeichenfolge des Netzwerknamens kann bis zu 64 Zeichen lang sein. Sie wird in der Basisstation (Access Point) eines Wireless LAN konfiguriert und auf allen Clients, die darauf Zugriff haben sollen, eingestellt.

Netzmaske

Die Netzmaske oder Netzwerkmaske, teils noch als Subnetzmaske bezeichnet, ist eine Bitmaske, die eine IP-Adresse in einen Netzwerk- und einen Geräte- bzw. Hostteil trennt. Sie wird in IP-Netzwerken verwendet, um Routingentscheidungen zu treffen.

Perfect Clear

Verbessert allgemein das Bild durch eine leichte Blautönung (erzeugt scheinbar mehr Schärfe) und verbessert den Schwarzwert, indem ab einem gewissen dunklen Graupegel dieser vollständig auf Schwarz gestellt wird. Verringert dabei aber in dunklen Bildbereichen die sichtbaren Grauwerte.

Private IP-Adresse

Private IP-Adressen gehören zu bestimmten IP-Adressbereichen, die im Internet nicht geroutet werden. Sie können von jedem für private Netze wie etwa LANs verwendet werden. Viele Rechnernetze benötigen zwar untereinander volle Konnektivität auf IP-Ebene, jedoch nur einen eingeschränkten Internetzugang. Weist man einem solchen Rechnernetz einen privaten IP-Adressbereich zu, so bildet es ein Intranet, auf das aus dem Internet heraus nicht zugegriffen werden kann, da die Internet-Router die privaten Adressbereiche ignorieren. Ein Gateway oder Router, der in diesem privaten Netz platziert ist, und neben der privaten IP-Adresse zusätzlich über eine öffentliche Adresse des Internets verfügt, stellt den Internetzugang her. Dies kann über einen Proxy geschehen oder mittels NAT/PAT/Masquerading. Da der genutzte Adressbereich nur innerhalb des privaten Netzes sichtbar ist, kann derselbe Bereich auch in anderen privaten Netzen verwendet werden. Die vom Internet Protocol benötigte Eindeutigkeit einer IP-Adresse bleibt durch die eingeschränkte Sichtbarkeit gewahrt.

Proxy Server

Ein Proxy oder Proxy-Server ist ein Dienstprogramm für Computernetze, das im Datenverkehr vermittelt. Es macht den Datentransfer schneller, kann aber auch durch Einsatz von Zugriffskontrollmechanismen die Sicherheit erhöhen. Die Vermittlung erfolgt zwischen Computern oder Programmen in so genannten Rechnernetzen. Aus Sicht des Servers verhält sich der Proxy wie ein Client, dem Client gegenüber wie ein Server.

Rauschreduktion

Vermindert das sichtbare Rauschen, indem das Bild ein wenig unschärfer dargestellt und ein leichtes Nachziehen erzeugt wird. Sollte bei einem guten Bildmaterial deshalb minimiert eingesetzt werden.

Router

Ein Router ist eine Netzwerkkomponente, die mehrere Rechnernetze koppelt. Der Router analysiert bei ihm eintreffende Netzwerk-Pakete eines Protokolls (auf Basis von Layer-3-Informationen) und leitet sie zum vorgesehenen Zielnetz weiter. Klassische Router arbeiten auf Schicht 3 des OSI-Referenzmodells. Ein Router besitzt für jedes an ihn angeschlossene Netz eine Schnittstelle (auch Interface genannt). Beim Eintreffen von Daten bestimmt der Router den richtigen Weg zum Ziel und damit die passende Schnittstelle, über welche die Daten weitergeleitet werden. Dazu bedient er sich einer lokal vorhandenen Routingtabelle, die angibt, über welchen Anschluss des Routers welches Netz erreichbar ist.

RoviGuide™

Elektronischer Programmführer mit vielfälltigen Informationen zum Fernsehprogramm.

SCR (Single Channel Router)

Einkabelsystem nach EN 50494.

Wenn Ihre Antennenanlage mit einem Einkabelsystem-Multiswitch ausgestattet ist, können die Fernsehgeräte, die an dieser Antennenanlage angeschlossen sind die Fernsehprogramme unabhängig voneinander empfangen.

Sicherheit (WEP/WPA)

WEP (Wired Equivalent Privacy) ist der Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln, als auch die Vertraulichkeit und Integrität der Daten sicherstellen. Dieses Verfahren wird mittlerweile als unsicher angesehen. Daher sollten aktuelle WLAN-Installationen die sicherere WPA-Verschlüsselung verwenden.

Symbolrate

Anzahl der übertragenen Symbole pro Zeiteinheit in der digitalen Übertragungstechnik.

Timeshift

Die aktuelle Sendung kann „angehalten" werden. Dies ist eine nützliche Funktion, wenn z.B. während eines Spielfilmes das Telefon läutet, und Sie die Fortsetzung des Films nicht verpassen möchten.
Die Sendung wird im „TimeShift-Speicher" des externen Datenträgers gespeichert
Im „TimeShift-Speicher" kann max. 60 Minuten der aktuellen Sendung aufgezeichnet werden.

Transponder

Zusammenfassung von verschiedenen Sendern auf einer Frequenz.

USB-Recording

Ermöglicht die Aufnahme und die Wiedergabe von Fernsehsendungen von digitalen Fernsehprogrammen (DVB-S, DVB-T und DVB-C). Dies ist vom jeweiligen Programmanbieter abhängig.
Die Aufnahme und die Wiedergabe von Sendungen können nur mit einem externen Datenträger (Festplatte oder USB-Stick) durchgeführt werden.

Wi-Fi

Kabellose Übertragung von Internet- / und Intranet-Paketen.

WMA

WMA (Windows Media Audio) ist ein von Microsoft entwickelter Komprimierungsstandard für Audiodaten.
Diese Formate ermöglichen Aufzeichnung und Wiedergabe von Audiodateien, die so gut wie eine CD klingen, jedoch nur einen Bruchteil des Speicherplatzes belegen.

INDEX

Zahlen

2D → 3D Effekte einstellen.....41
3D Einstellungen.....40
3D Funktion.....39
3D-Funktion.....39

A

Abschaltzeit eingeben.....34
Alle analogen Fernsehprogramme einstellen.....108
Alle Anwendungen anzeigen.....63
ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....7
Am „RoviGuideTM“ anmelden.....36
Analoge Fernsehprogramme durch Eingeben der Kanalzahlen einstellen.....109
Analoge Fernsehprogramme einstellen.....108
Anmeldung am Heimnetzwerk – mit einem LAN-Kabel.....21
Anmeldung am Heimnetzwerk – über WLAN – automatisch, mit Eingabe des Netzwerk-Kennwortes.....21
Anmeldung am Router für den LAN-Betrieb.....90
Anmeldung am Router für den WLAN-Betrieb.....92
Anschlüsse des Fernsehgerätes.....13
Anschlussmöglichkeiten.....81
Antenne und Netzkabel anschließen.....10
Antworten aufdecken.....44
Anzeigemodus wählen.....55
Audiodaten.....53
Audiodeskription.....67
Audiosprache.....33
Audiosprache ändern.....66
AUF EINEN BLICK.....13
Aufnahmedaten im Timermenü ändern.....51
Aufnahmedaten im Timermenü löschen.....51
Aufnahme einer Sendung aus der Programmübersicht.....49
Aufstellen mit Standfuß.....11
AUFSTELLEN UND SICHERHEIT.....5
Ausgewählte Bilder wiederherstellen.....78
Ausgewählte Titel wiedergeben.....57
Ausschalttimer.....71
Ausstattung des Fernsehgerätes.....7
Automatische Abschaltung.....68
Automatische Aktualisierung.....108
Automatische Anmeldung.....90
Automatische Anmeldung mit Eingabe des Netzwerk-Kennwortes.....94
Automatische Anmeldung mit „WPS-PBC“ (Push Button Configuration).....93
Automatische Anmeldung mit WPS-PIN-Eingabe.....93
Automatische Einstellung.....75
Automatische Lautstärke.....31
Automatisches Abschalten des externen Gerätes.....79
Automatisches Einschalten des Fernsehgerätes aus Stand-by.....79
Automatische Vorschau einschalten.....55
Automatische Wahl des HDMI-Programmplatzes am Fernsehgerät.....79
AV-Programmplätze wählen.....32

B

Batterien in die Fernbedienung einlegen.....12
Bedienelemente des Fernseh- gerätes.....15
Behindertengerechte Funktionen.....67
Beigepacktes Zubehör.....9
Betrieb mit Common Interface.....88
Betrieb mit DVD-Player, DVD-Recorder, Videorecorder oder Set Top-Box.....83
Betrieb mit externen Geräten.....79
Betrieb mit Mobil-Gerät (MHL).....86
Betrieb mit Multi Media Server.....59
Betrieb über WLAN.....92
Bilddaten.....53
Bild des Ausgangsbildschirms und Radio-Bildschirmschoner ändern.....58
Bildeinstellungen.....28
Bilder drehen.....58
Bildformat umschalten.....34
Bildmodus wählen.....35
Bildsuche vorwärts/rückwärts.....52
Bluetooth ein/-ausschalten und externen Subwoofer anmelden.....30

C

CA-Module einsetzen.....88

D

Dateiformate für den USB-Betrieb.....53
Dateimanager.....55
Datenerfassung.....38
Datenträger sicher entfernen.....47
Datum und Uhrzeit einstellen.....75
Diaschauintervall.....56
Die „Home" page.....37
DIGI LINK.....79
DIGI LINK-Funktionen des Fernsehgerätes.....79
Digitalen Medien Server anwählen.....59
Digitalen Multikanal-Verstärker/AV-Receiver anschließen.....84
Digitalen Programme vom Kabelbetreiber automatisch suchen.....105
Digitalen Programme vom Kabelbetreiber manuell suchen.....106
Digitalen Videotext aus-/einschalten.....43
Digitale Programme eines Satelliten automatisch aktualisieren.....98
Digitale Programme eines Satelliten manuell suchen.....99, 100, 101, 102
Digitale Programme empfangen.....8
Digitale terrestrische Fernsehprogramme automatisch suchen.....106
Digitale terrestrische Fernsehprogramme manuell suchen.....107
DTS Studio Sound™.....30

E

Eigene Namen für die AV-Programmplätze vergeben (max. 10 Zeichen).....27
Eigene Namen für die Favoritenlisten vergeben (max. 7 Zeichen).....27
Eigenes Profil anlegen.....38
Eine gewünschte Wiedergabe-passage anwählen.....58
Ein gesperrtes Fernsehprogramm ansehen.....74
Einschalttimer.....70
Einschlaftimer aktivieren.....70
Einstellungen beenden.....29, 31
Einstellungen für die Anmeldung am Heimnetzwerk.....18
Einstellungen für motorisierte Antennen (DiSEqC 1.2).....104
Einstellungen für Programme.....18
Einstellungen für Untertitel.....56
Einstellungen für USB Recording.....47
Einstellungen im Menü USB-Einrichtung.....55
Einstellungen zurücksetzen.....38
Ein- und Ausschalten.....32
Elektronische Programmführer im „Offline-Modus".....36
Elektronische Programmführer im „Online-Modus".....37
Elktronische Programmführer.....36
Energiesparmodus für den Radio-Betrieb aktivieren.....68, 69
Equalizer.....31
Erste Schritte mit Smart Inter@ctive TV.....62
Erstinstallation.....18
Erstinstallation durchführen.....20
Erstinstallation – Übersicht.....19
Erweiterte Bildeinstellungen.....28
Erweiterte Einstellungen.....68
Externe Datenmedien auswählen.....47
Externe Datenträger anschließen.....46, 54
Externe Datenträger entfernen.....54
Externe Datenträger prüfen.....47
Externe Geräte anschließen 82
Externe Geräte suchen und aktivieren.....79

F

Favoritenlisten erstellen.....26, 111
Fernbedienung – alle Funktionen.....17
Fernbedienung – Hauptfunktionen.....16
Fernseh-Betrieb – Grundfunktionen.....32
Fernseh-Betrien – weitere Funktionen.....34
Fernsehgerät am Heimnetzwerk anschließen und anmelden.....89
Fernsehgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.....78
Fernsehgerät aufstellen oder aufhängen.....11
Fernsehgerät bei einem „versteckten" Netzwerk anmelden.....97
Fernsehprogramme (DVB-C) einstellen.....23
Fernsehprogramme (DVB-S) einstellen.....22
Fernsehprogramme sperren.....73
Format »4:3«.....34
Format »Auto«.....34

Formate »16:9« und »14:9«.....34
Formate, die durch HDMI 1.4 unterstützt werden.....41
Format »Letterbox«.....34
Format »Overscan«.....35
Format »Panorama«.....35
Formatting the partition.....48
Format »Untertitel«.....35

G

Gerätesoftware.....76
Gerätesteuerung.....80
Gerät in den Bereitschaftsmodus schalten.....80
Gerät mit HDMI ARC Funktion anmelden und HDMI ARC einschalten.....84
Geschäftslogoanzeige.....68
Geteilter Bildschirm.....44
GRUNDIG Kundenberatungszentrum.....116
GRUNDIG SCR System.....8

H

Hauptmenü des WEB Browsers.....65
HbbTV aus-/einschalten.....43
HbbTV Bedienung.....43
HbbTV-Betrieb.....42
Helligkeit der Betriebsanzeige ändern oder ausschalten.....68
High-Definition – HD ready.....81
Hinweise für die WLAN-Funktion.....114
Hinweise zur LCD/LED Technologie.....8
Hinweis zur Produktverpackung.....116

I

Im Hauptmenü navigieren.....64
Informationen.....113, 119
Informationen einblenden.....32
Informationen zur Aufnahme und Wiedergabe von Fernsehsendungen.....45
Internetanwendungen wählen.....62

J

Jugendschutzeinstellungen.....72

K

Kanalverlauf zurücksetzen.....78
Kapitel einer Datei wählen.....57
Klangeffekte wählen.....35
Kopfhörer.....83
Kopfhörer anschließen.....83
Kopfhörer-Lautstärke ändern.....83

L

LAN-Kabel anschließen.....89
LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk.....89
Lautstärke ändern.....32
Lieferumfang.....9
Links/Rechts-Korrektur.....41
Liveshare-Funktion.....87
Liveshare-Funktion anwählen.....87
LNB-Einstellungen.....100, 101, 102

M

Manuelle Anmeldung.....91, 95
Manuelle Einstellung.....75
Menü des Dateimanagers.....55
Menüsprache ändern.....66
Menüsprache wählen.....79
Menüs sperren.....72
Mobil-Gerät anschließen.....86
Mögliche Einschränkungen bei dem Betrieb mit externen Datenträger.....45
Multifunktionsschalter sperren.....72

N

Nacht-Modus.....30
Name des Fernsehgerätes ändern.....96
Netzwerk Installation.....89
Netzwerk Interface.....116
Normaler Textmodus.....44

P

Partition des externen Datenträgers wählen.....47
PIN-Code ändern.....73
PIN-Code zurückstellen.....74
PIP-Betrieb.....33
Problemlösung.....117
Programmbelegung der analogen Programme ändern.....110
Programme aus Listen wählen.....32

Programme in der Favoritenliste sortieren.....26
Programme in der Programmtabelle löschen.....25
Programme in der Programmtabelle nach „Kriterien“ sortieren.....26
Programme in der Programmtabelle suchen.....25
Programme löschen.....110
Programme von verschiedenen Übertragungsarten in der Programmtabelle anzeigen.....25
Programme wählen.....32
Programmnamen eingeben (maximal 8 Zeichen).....111
Programmplatz für das Mobil-Gerät anwählen.....86
Programmtabelle anwählen.....24
Programmtabelle auswählen.....110
Programmtabelle für die digitalen Programme ändern.....24

R

Reihenfolge der Programme in der Programmtabelle ändern.....25
Reset-Funktionen.....78

S

Schneller Vorlauf.....58
Schriftgröße des Programmführers ändern.....38
Seitenstopp.....44
Sendung aus dem Archiv auswählen.....52
Sendungen aufnehmen.....49
Sendungen autorisieren.....72
Sendungen für die Aufnahme programmieren 50
Sendungen in der Aufnahmeliste löschen.....52
Servicehinweise für den Fachhandel.....114
Signalinformationen anzeigen.....112
SMART Inter@ctive TV 3.0 – Browser-Hauptmenü.....64
SMART Inter@ctive TV 3.0 – Funktionen/ Merkmale.....61
SMART Inter@ctive TV 4.0 – Internetanwendungen.....61
Sofortaufnahme einer Sendung.....49
Software aktualisieren (Internet).....76
Software aktualisieren (OAD).....76
Software aktualisieren (USB).....76
Softwareversion abrufen.....76
Spracheinstellungen.....66
Stereo/Zweikanalton, Mono.....31
Suchkriterium „Durchsuchen”.....37
Suchkriterium „Suchen”.....37

T

Tastatursprache ändern.....66
Timerfunktionen.....70, 71
Timeshift – Sendungen „anhalten”.....48
Titel/Bild schrittweise wählen (SKIP).....57
Titel einer Datei wählen.....57
Ton aus- und einschalten.....32
Toneinstellungen.....30
Tonsignal über die HiFi-Anlage wiedergeben.....85
TOP-Text oder FLOF-Text Betrieb.....44

U

Umwelthinweis.....116
Unterseiten direkt aufrufen.....44
Untertitel.....33
Untertitelmodus.....67
Untertitelsprache ändern.....66
USB-Betrieb.....53
USB-Rcording.....45
USB-Tastatur und -Maus.....61

V

Videodaten.....53
Videotext-Betrieb.....44
„Vorlauf-/Nachlaufzeit einstellen”.....50

W

Wartezeit überbrücken.....44
Was ist ein Common Interface?.....88
Was ist HbbTV.....42
WEB Browser.....65
WebBrowser Applikation.....65
Weitere Programme einstellen.....98
Weitere Wiedergabefunktionen.....60
Wichtige Hinweise zum Umweltschutz.....8
Wichtige Informationen über die 3D-Funktion.....39
Wiedergabe.....52

Wiedergabe – Grundfunktionen.....56
Wiedergabe starten.....60
Wiedergabe und andere Optionen in den Anwendungen.....64
Wiedergabe von 3D Filmen.....39
Wiedergabe von Video-/ Musik-/ und Bilddaten vom Heimnetz.....59
Wiedergabe während einer Aufnahme.....52
Wiederhol-Funktionen.....58

Z

Zapp-Funktion.....33
Zeichenhöhe vergrößern.....44
Zoomfunktion.....34
Zubehör verwalten.....77
Zugriffskontrolle für CA-Modul und Smartcard.....88
Zur Montage an VESA-Halterung vorbereiten.....11
Zurück zu den Standardwerten.....29, 31
Zusätzliche Wiedergabe-funktionen.....57

Grundig Intermedia GmbH • Beuthener Strasse 41 • D–90471 Nürnberg

AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG

www.grundig.com